#### Telegraphische Depekten. (Geliefert bon ber "Uniteb Breg".)

Arbeit und Rapital. Tolebo, D., 19. Oft. Die Arbeiter in allen Zweirad-Fabriten, mit Musnahme ber Bifing'ichen, gingen an ben Streit, um eine zehnprogentige Lohnerhöhung zu erzwingen. Darauf proflamirte ber Fabrifantenverein eine Aupfperrung ber Arbeiter, und alle Farifen wurden gefchloffen; nur in

5000 Mann find beschäftigungslos. Dubois, Ba., 19. Oft. Gin allge= meiner Streit ber Weichtohlengraber ift angeordnet worden, weil Die Gru= benbesiger im mittleren und nördlichen Bennfplvanien fich weigerten, bielohn= erhöhung um 5 Cents pro Tonne gu gewähren, welche bon ber Ronvention am 2. Oftober berlangt worben mar. Diefer Streif betrifft 25,000 Mann! Die Streitführer wollen ihr Meugerftes thun, alle Gewaltthätigfeiten gu ber=

ben Giegereien wird noch gearbeitet.

Ranonenboote vom Stapel.

Newport News, Ba., 19. Oft. Heute fand ber Stapellauf ber neuen Ra= nonenboote "Nafhville" und "Wil= mington" unter ben üblichen Beremo= nien ftatt. Die Bunbesregierung mar hauptfächlich burch ben Flottenfetretar herbert bertreten, welcher mit anberen herborragenben Gaften auf einem Ertra=Dampfer aus ber Bundeshaupt= stadt gekommen war. Der Flaggen= schmuck und die Bolksmengen boten ein glänzendes Schauspiel. Es war ber erfte Fall bei uns, daß zwei Rriegs= fchiffe am felben Zag und nur auf Ginem Plantenweg bom Stapel ge=

#### Cagemühlen-Erplofion.

Carrollton, Mo., 19. Ott. Die Sä= gemühle bon Julius Beters, 10 Mei= Ien füboftlich von hier, murbe geftern burch eine Dampftessel-Explosion boll= ftanbig gerftort. Albert Beters, ber 11jährige Sohn bes Besitzers, wurde 50 Fuß weit geschleubert und töbtlich berlegt. Julius Peters felbft und bie Arbeiter Edward Webb und Joseph Barter trugen fehr schwere Berletun=

#### Bahnunglüd.

Decatur, Inb., 19. Oft. Unmeit Genlon, 17 Meilen füblich bon hier, ftieg ber Bahlmagen auf ber Grand Rapids= & Indiana=Bahn mit einem Brudenarbeiter=Bug gufammen, ber auf einer, aus Berfeben offengelaffenen Beiche ftanb. Drei Mann murben ge= töbtet, und eine Angahl andere ichlimm verlett. Die Getöbteten hinterlaffen zahlreiche Familien.

#### Brairiebrande.

herman, Minn., 19. Dit. Geit brei Tagen ichon berurfachen Prairiebrande i unferer Gegend große Berheerung. Diefelben wurden burch Funten bon rüberfahrenben Lotomotiven ber reat Northern Bahn verurfacht.

Rothfan, Minn., 19. Oft. Die arg in Prairiebranbe in ber Gefchichte bses Theiles des Red River=Thales nthen schon feit zwei Tagen. Biele hufer, Scheunen und Vorrathstam= men find in Rauch aufgegangen. Beft'n Abend begann es zu schneien, und

#### Bingrees Popularitat.

detroit, 19. Oft. Trog ber angeb= lidn Opposition innerhalb ber republimifchen Partei gegen ben Bürgermeter Bingree, ben unabhängigen Reublitaner Philanthropen, Sozial= refomer u. f. to., ift in ber Stabtton= benton ber Republifaner Bingree aberials als Ranbibat fiir ienes Mmt aufgitellt morben (aum pierten Male). Auchoie übrige Kandidatenlifte besteht

#### ausscließlich aus Pingree=Leuten. Sedi Zodte, gehn fdwer Berlegte!

Pais, Ter., 19. Oft. Gin Rourier bracht bie nachricht hierher, bag fich in bern. R. Dillarb'fchen Mühle am Sloug Creet, 22 Meilen norböftlich on hie, eine ichredliche Dampfteffel-Exploson ereignet habe, während sich eine gaze Anzahl Landwirthe aus ber Umgegnb bort befanb. 6 Berfonen follen etobtet und 10 fchlimm ber= wundet worden fein.

#### Feucichaden in Rem Orleans.

New Orleans, 19. Ott. Gine nächt= liche Feiersbrunft gerftorte bie "Na= tional Rce Mill" an ber ElpfianFielb Str. nebt vier benachbarten Gebäuben. und es murbe allein für \$40,000 Reis bernichtet Gefammtberluft \$200,000;

#### bollständig burch Berficherung gebedt. Bergbauftadtden abgebraunt!

Denber Col., 19. Dit. Das Berg= bauftädten Creebe ift geftern burch eine Feuersbrunft fast bollständig ber=

#### nichtet momen. Dampfernadrichten. Ungefommen.

New York: New York bon Southampton.

Rem Dorf: Ems nach Bremen; Etruria nach Liberpool; Sabsburg nach Bremen; La Gascogne nach Sab= re; Umfterdam nachRotterbam; Ethio= pia nach Glasgow. Philabelphia: Waesland, nach Li-

berpool und Antwerpen. Southampton: St. Paul nach New

habre: La Bourgogne nach New Mort. Reapel: Saale nach Rem Port. Morille: Circaffia, bon Glasgow

#### Schneefturm in Michigan.

Detroit, 19. Oft. Gine Depefche aus Menominee melbet, bag bafelbft ein heftiger nächtlicher Schneefturm herrschte, und ber Schnee auch lange liegen blieb.

#### 21 usland.

#### Der Raifer in den Reichstanden.

Strafburg, 19. Oft. Bu ber berich= teten Enthüllung bes Raifer Friedrich= Wilhelm=Denkmals auf bem Schlacht= felbe bon Wörth ift noch Folgenbes hingugufügen:

Die Raiferin Friedrich, Die Mutter bes Raifers, nahm ebenfalls perfonlich Theil an ber glangenben Feier und murbe bom Raifer gang besonders auf= mertfam behandelt, jedenfalls auch, ba= mit bie Berüchte wieber gum Schweigen gebracht würden, wonach ber Sohn mit ber Mutter wegen beren Zuneigung gu England auf gefpanntem Fuße lebe. (Die Londoner Blätter haben benn auch nicht berfäumt, fofort auf die Bebeut= famteit diefer Thatfache hinzuweisen.) Much legte die Raiserin Friedrich ben erften Rrang zu Füßen bes Dentmals nieber, und Raifer Wilhelm, ber mahrend ber gangen Feier gu Pferbe faß, ben zweiten. Das Denkmal zeigt ben Beremigten zu Pferbe, in Generalsuni= form, mit bem einen Urm nach Froich= weiler zeigend, und unten an ben Fel= fen, auf benen bie Sufe bes Roffes fest ruhen, find zwei fich über einem Probingen=Wappenschild bie Sande rei= chende beutsche Krieger gu feben, Nord= und Gubbeutschland barftellenb.

Außer ben genannten Berfonlichtei= ten mohnten ber Feier u. A. ber Groß= herzog und bie Großherzogin von Baben, ber Ronig bon Burttemberg, ber Fürft und bie Fürftin bon Schaumburg=Lippe, Pring heinrich bon Preu-Ben (ber Bruber bes Raifers) nebft Gemahlin und Pring Friedrich Karl

bon Seffen bei. Raifer Wilhelm hielt gleichfalls .ine schwungvolle Rebe, worin er ben ber= fammelten Waffengenoffen feines ber= ehrten Baters im Ramen feines gan= gen haufes für ihre Theilnahme an ber Feierlichfeit und ihrenBeiftand gur Errichtung biefes hehren Denkmals warm bantte und bann u. 21. fagte: "Mit Gefühlen ber tiefften Rührung weilt meine erlauchte Mutter heute in unferer Mitte und gebentt ber Mugen= blide, als es ihr beschieden mar, an bem Urm thres Gatten fich lehnend von seinen eigenen Lippen bie Runde von feinen Siegen zu bernehmen. Was wir bon ihm gelernt haben, tonnte nicht iconer bargeftellt werben, als es burch biefes Standbild geschehen ift." besonbers gehobener Stimme fügte er hingu: "Die Gefühle, welche uns beim Unblid biefes Dentmals und ber Erinnerung an bie Wiebergeburt unferes Baterlandes befeelen, ftim= men unfer Aller Bergen gu tieffter pa= triotischer Erregung, und wir Jungeren zumal schwören vor diesem Dent= mal unferes unbergeflichen Raifers, festauhalten, mas er für uns gemon= nen, bas Reichsland gegen alle Ge= fahr zu schügen und es auf immer als beutsches Land zu behalten, fo wahr uns Gott helfe und unfer gutes beutsches Schwert!" Er fcblog mit ei= nem breimaligen Surrah auf feine er=

genwart biefe Reier verherrliche. Geftern Abend trafen berRaifer und bie Raiferin in Strafburg ein und murben großartig empfangen. Die Stadt mar aufs bas Glangenbite illuminirt, und namentlich bie Linien bes alten Münfters hoben fich im Lichter= glang höchft einbrudeboll ab. impofantes Feuerwert murbe abge=

lauchte Mutter, welche burch ihre Ge=

#### brannt.

Bu Raifer Friedriche Chren. Beflin, 19. Dit. Geftern mar ber Jahrestag ber Geburt bes Raifers Friedrich. Daber murbe bas Maufo= leum bes Berftorbenen in Potsbam mit Rrangen geschmudt, welche bon Mitgliebern ber faiferlichen Familie und ben Souveranen ber beutschen Einzelftaaten gefandt worben maren. Die Rönigl. Theater waren geftern Abend aus Achtung für das Andenken bes Dahingeschiedenen geschloffen. Auf bem Palais ber Raiferin Friedrich war an ber, auf halbmaft gezogenen Stanbarte ein Lorbeerfrang mit ichwarzen Schleifen gu feben.

Raifer Wilhelm hat bem Profesor Ernst Curtius, welcher befanntlich ber Ergieber bes fpateren Raifers Friebrich mar, ben Rang eines Beheimra= thes mit bem Titel "Erzelleng" ber=

(Bergleiche auch bie Mittheilungen unter bem Titel "Der Raifer in ben Reichstanden"!)

#### Renes Bismard Dentmat.

Berlin, 19. Dit. Muf ber Burgruine Rubelsburg in ber Proving Sachfen (über ber Saale), wo fich auch ein Dentmal ber im beutsch=frangofi= ichen Rrieg gefallenen Rorpsftubenten befindet, murbe geftern Nachmittag bas zu Ghren bes Fürften Bismard gefette Dentmal enthüllt. Diefes, bon ben "Deutschen Baffenftubenten" er= richtete Dentmal unterscheibet fich bon allen übrigen Bismard-Dentmälern: es zeigt ben "eifernen Rangler" nicht als folden, ober als Militar, fonbern als 2B. Bert. schmuden jungen Rorpsstudenten in entfprechenber behaglicher Saltung; nur auf einem Porträt-Mebaillon an ber einen Seite bes Godels ift bas

Pfretfchner, mar felber feinerzeit ein hervorragender Pautstudent.

#### Zozialiftifches.

Berlin, 19. Oft. Der fogialbemo= fratifche "Bormarts" theilt mit, Berr Dorn, ein Reichstagsmitglieb für Dresben, fei wegen Majeftatsbeleidi= gung gu 10 Monaten Gefängniß ber= urtheilt worden, und nach dem 216= figen biefer Strafe merbe er nur un= ter ber Bedingung freigelaffen merben, daß er eine Burgichaft bon 10,= 000 Mart für ferneres "gutes Berhalten" ftelle.

Berlin, 19. Oft. Der Raifer icheint mit feiner "antisogialiftischen" pesche, welche er anläglich ber Er= morbung bes Fabritanten Schwart in Mülhaufen, Gliaß, burch ben bon Schwart entlaffenen Arbeiter Un= breas Meber (ber fich bann entleibte) abgefandt hat, "'reingefallen" gu fein. Nach Allem, was man bis jest über die Geschichte erfahren hat, trägt die= felbe gar teinen politifchen Charafter, und war Meher burchaus fein fogiali= ftischer ober anarchiftischer Schwar= mer. Dagegen mar er mieberholt me= gen Diebstahls bestraft und wurde Später Buhalter. Das Motiv icheint Rachfucht gemesen zu fein. Er mar früher einmal bon bem Fabrifanten auch thätlich angegriffen worden und bagu tam bie Entlaffung, um in bem berfommenen Menschen, welcher fich bem Nichts gegenüber fah, ben Blan jum Mord und Gelbstmord reifen gu laffen. Die "Boffifche Zeitung" bemerkt gu bem Borfall, er beweise, bag burch Musnahmegesete, wie fie in ben Reichslanden herrichen, Berbrechen nicht berhütet merben.

Schwart hatte am 24. September bereits einen Warnungsbrief erhalten. Die in Mülhaufen in frangösischer Sprache ericheinende Zeitung "Erpreß, Joural de Mulhoufe" publizirt nun eine "Zuschrift" bes Urhebers jenes Briefes. Derfelbe lehnt es ab, fich gu melben. Und weiter heißt es, Schwart batte bie Marnung beachten follen und ber Schreiber miffe noch manches mei= tere Lehrreiche für Ungeftellte. Die Drohbriefe mehren fich; auch ein ande= rer Fabrikant in Mülhaufen hat ei= nen folchen erhalten.

Berlin, 19. Oft. Die fogialbemo= fratische "Thüringer Tribune" ist wieder einmal — wegen Majestätsbe=

leidigung konfiszirt worden. Unter ber gleichen Auflage, anläß: lich eines Artifels unter bem Titel "Gin offenes Wort an ben Raifer". wurde bie bemotratische "Bürger-Beitung" in Duffeldorf beschlagnahmt. München, 19. Ott. Der banrifche Landiag hat einen von dem fozialistis schen Abgeordneten Grillenberger ein= gebrachten Antrag, der bahrischen Re= gierung wegen ihrer Halbung in ber Fuchsmühler Angelegenheit ein Diß= trauenspotum zu ertheilen, bei ber 216= ftimmung als unzuläffig erklärt. Für bie Bulaffung ftimmten bie Sogialbemotraten, die Bauernbundler und bie Demofraten.

Die fübbeutschen Sozialiften fchei= nen übrigens, trot ihrer Nieberlage auf bem Parteitag in Breglau in ber Ugrarfrage, auf ihrem ber Agitation unter ben Landarbeitern und Rlein= bauern günstigen Stadpuntt zu ver= harren. So erklärte im banrischen Ab= geordnetenhause ber Sozialist Scherm: "Wir Sozialbemotraten find ftets be= ftrebt, die Lage ber Bauern auch inner= halb ber beftehenben Gefellichaftsord= nung gu berbeffern."

#### Bottider "flebt" weiter?

Berlin, 19. Oft. Das Gerücht bon ber Abbankung bes Ministers v. Böt= ticher hat bis jest noch durchaus feine Bestätigung gefunden.

Befanntlich wird bem "Rlebfamen" u. A. auch nachgefagt, baß er mit an bem Sturge Bismards gearbeitet ha= be, welcher ihn jebenfalls genug haßt. Die "Rölnische Boltszeitung" will nun wiffen, baß Bötticher gang unichulbig an ber Entlaffung Bismards gemefen fei. Der Raifer foll auch icon ein halbes Jahr borber einen Rirchenfür= ften gegenüber fich barüber ausgefpro= chen haben, wie schwer es fei, mit Bis= mard gufammenguarbeiten.

#### Reue Mahnung an Japan.

Berlin, 19. Dit. Die "Rölnifche Beitung" läßt fich aus ber ruffifchen Sauptftabt St. Betersburg melben, bag bie biplomatifchen Bertreter bon Rugland, Frantreich und Deutschland in Totio binnen menigen Tagen ber iabanifchen Regierung eine gemeinfa= me Rote überreichen werben, worin wieber geforbert wirb, bag bie Salb= infel Liao Tung binnen brei Mona= ten von ben Japanern geräumt werbe. Much forbern fie bolle Schiffahrtsfreiheit in ber Bafferftrage bon Formofa.

#### Selbfimord eines Buchhandlers.

Berlin, 19. Dit. Freiwillig aus bem Leben gefchieben, bas ihm gur Laft geworben, ift ber Buchbanbler hans Abolf hert, feit 1875 Theil= haber ber feit bem Jahre 1829 befte= henden Beffer'ichen Buchhandlung, Die fpeziell burch ben Berlag miffenschaft= licher und iconwiffenschaftlicher Berte fich einen Namen gemacht hat. Chef ber Firma ift 3. 3. ber Buchhändler

#### 60 Umgefommene, 100 Berlegte! Rom, 19. Ott. Bei ben beftigen Stürmen, welche an ben Ruften 3ta-Bild bes heutigen Bismard zu feben. liens fowie im Innern bes Lanbes Der Schöpfer bes Dentmals, herr | mutheten, find, foweit man bis jest | fall berubte,

weiß, 60 Menschen gefobtet, und bie 100 andere verlett morben. Der Gi= genthumsschaben ift bis jest unbere=

#### Ge fieht drohend aus.

London, 19. Dit. Die "St. James Gagette" fagt, fie fei in ber Lage, gu wiffen, bag Lord Galisburn, ber bri= tifche Minifter bes Auswärtigen ein Ultimatum an ben Prafibenten Crespo bon Benezuela megen bes befannten Grengftreites gefandt habe, bas min= beftens ichon unterwegs, vielleicht jest fogar icon abgeliefert fei.

(Auch mirb in einer nach Nem Mort gelangten Depefche gemelbet, baf bie Regierung bon Beneguela eine große Menge Waffen auswärts beftellt habe, und Crespo ju mannhaftem Wiber= ftand gegen bas mächtige Großbritan= nien entschloffen fei.)

#### Stapellauf Des ,, Bictorious."

London, 19. Oft. Das neue britifche Schlachtschiff "Bictorius" wurde heute Nachmittag bom Dockgehöfte in Chatham aus bom Stapel gelaffen. Dasfelbe ift 390 Fuß lang, hat eine Mittelbreite bon 75 Fuß und einen Tiefgang bon 271 Fuß. Es wird mit 4 großen, 46 Tonnen-Sinterlabergeschützen, 12 kleinen Schnellfeuerkano= nen, 16 3wölfpfundern und mehreren Hotchtiß'schen und Maxim'schen Acht= pfündern armirt fein. Auch wird es 4 Toppedo=Tuben unter bem Baffer und eine über bem Baffer mit fich füh: ren. Drs. Gofhen, Die Gattin bes Ersten Lords ber Abmiralität, vollzog Die Schiffstaufe.

#### Bon Gingeborenen getödtet.

Canfibar, Ditafrita, 19. Ott. Gin ritischer Sauptmann, welcher eine Rompagnie eingeborener Truppen be= fehligte, murbe in ber Rahe bon Gagi, auf bem Festlande, bon rebellischen Gingeborenen erichoffen. Die Leiche hat man noch nicht gefunden.

#### 50 Meniden umgefommen!

Alexandria, Egypten, 19. Oft. Un= weit Rairo ftieg ein Fahrboot, auf welchem fich 60 Paffagiere befanben, mit einem bort por Unfer liegenben Dampfer gufammen, und 50 Berfonen, meift Arbeiter, fanden ihren Tob in ben Wellen.

(Telegraphische Rotigen auf ber 2. Seite.)

#### Lofalbericht.

#### Städtifdes Sofpital für Trunt. füchtige.

3mCounty=Sofpital herricht feit ei= niger Zeit icon wieber Raummangel. Es ift beshalb ber Sofpital-Bermaltung bom Counthrath unterfact more ben, in Zufunft noch Truntsüchtige in Behandlung zu nehmen, wie es für langere Beit geschehen ift. Prafident Sealy will es ben ftabtifchen Behörben nahelegen, Gelb für ben Bau eines eigenen Gebäudes neben bem Counth= Sofpital auszuwerfen, in welchem bann Truntfüchtige, Die bon ihrer Leis benichaft befreit werden wollen, ifolirt in Behandlung genommen werben tonnten. herr healy meint, bie Stadtverwaltung fonne eine berartige Musgabe um fo leichter machen, als fie ja bem Bafhingtonian Some feine Unterftützung mehr brauche, und bie hohen Ginnahmen, welche fie aus bem Wirthsgeschäft gie= he, verpflichteten fie fogar bagu, etwas für die Opfer ber Truntsucht zu thun.

#### Ohne Quartier.

Der Umgug ber Bunbesamter nach bem Rand-McNally-Gebäude wird nicht bor Ablauf Diefes Jahres be= wertstelligt werben fonnen, ba in ben gemietheten Räumlichfeiten noch man= cherlei Vorbereitungen gu treffen find, besonders für die Unterbringung ber Baarborrathe bes Unterichagamtes.

Rachträglich hat fich herausgeftellt, baf bei ben Borbereitungen für ben Umgug feine Bortehrungen getroffen worden find, um auch bem General= Infpettor bes Ruftenbienftes ein Blagden gu referbiren. Diefer Berr hat gegenwärtig ein Amtslofal im bierten Stodwert bes alten Bun= besgebäudes, besucht baffelbe aber fo felten, bag in ber That taum Jemand in bem Gebaube mehr weiß, wie ber Infpettor heißt. Bei ber Belegung ber neuen Räumlichteiten hat beshalb auch Niemand an ihn gebacht.

#### Den Banditen hart auf den Werfen.

Die Polizei behauptet jest mit aller Bestimmtheit, bag es ihr gelungen ift, soweit wenigstens zwei bon ben bermegenen Stragenraubern binter Schlog und Riegel gu bringen, welche jungft ben besperaten Ueberfall auf ben Rorth Shore elettrifchen Bahngug machten. Es find bies Arthur Barry, alias "Sleepy" Burte, und Frant Smithie, alias "John" Smith. Much bie brei übrigen Strolche find ber Rri= minalbehörde wohl befannt, und ein Stedbrief ift bereits hinter ihnen ber gefandt worden, mobei eine Belohnung bon \$500 auf bie Ergreifung ber Rer= le ausgesett murbe. Die Ramen ber Gewünschien find Michael Frager, alias "Silf", alias Francis Morris, Charles Brooter, alias Griffin, unb Frant Jamiefon - lauter berüchtigte Buchthäuster. Man will unumftögli= ches Beweismaterial in Sanben ba= ben, wonach biefer "Gang" ben Ueber=

## Senfationemeier an der Arbeit.

Was unferem Dorftädtden Edgewater Alles angedichtet wird. — Polizeiliche Rag-

Daß es augenblidlich in unferem guten Chicago recht schlimm um Die öffentliche Sicherheit bestellt ift, wird felbst ber eifrigfte Lotalpatriot, wenn auch ichweren Bergens, zugefteben, wenn aber ein hiesiges Morgenblatt allen Ernstes berichtet, daß in ver= schiedenen Stadttheilen fich die Bur= gerschaft bereits "bis an die Zähne" bewaffnet habe, um fich die Banditen bom Leibe gu halten, fo geht biefe Münchhaufiabe benn boch etwas gu Solche Sensationsmeierei trägt wahrlich nicht bagu bei, bie ichon ge= nügend aufgeregten Gemuther gu be= zuhigen, gang abgefeben babon, bag in Diefem speziellen Falle auch abfolut nichts Mahres an bem gangen Gerebe ift, wie wir aus guberläffiger Quelle in Erfahrung gebracht haben.

Schreibt ba jener Scribifag über unfer Vorstädtchen Edgewater wie folgt: "Geit bem lleberfall auf ben elettrischen Stragenbahnzug herricht in Ebgewater und Argyle Bart eine chier heillofe Ungft bor bem Strol= denthum. Gin jeder einzelne Bewohner trägt beute feinen gelabenen Re= bolber in ber Tafche, um aber auch ge= gebenen Falls einer Uebermacht ge= wachsen zu fein, führen die Leute blecherne "Tuthörner" bei fich, Die fie be' einem Unfall fofort ertonen laffen. Dann eilen bie anberen ehrfamen Bur= ger bem Bebrangten unverzüglich gu bilfe. Werben Abenda irgendivo ber= bachtige Gefellen in Ebgewater be= mertt, fo wird ebenfalls bas "Tut= horn-Signal" gegeben, auf bag ein Jeder auf feiner hut fei."

Der betreffende Berichterftatter, welcher biefen haarstraubenden Unfinn fabrigirt hat, scheint felber bort, wo andere Menschen ihren flaren Berftand besitzen, ein berartiges "Tuthorn" gu haben, ober aber er hat fich einen recht ungeitmäßigen Scherg erlaubt. That= fache ift, bag in bem Borftabtchen au= genblicklich bedeutend geordneiere Zu= ftanbe herrschen, als mitten in Chi= cago, wo bas Gefinbel jest feine fclimmften Orgien feiert.

Im Uebrigen icheint fich bie Polizei boch endlich zu ermannen und gang energisch bem Stroldenthum gu Leibe ruden zu wollen. Chef Babenoch be= chied gestern wiederum fammtliche Infpettoren gu fich und berlangte bon ihnen auf's Nachbrudlichfte, bag fie alles in ihren Rraften Stehenbe auf boten, um ben ichandbaren Buftanben möglichft fcnell ein Enbe gu bereiten. Bei dem üblichen Abend-Apell wurden ann bie Mannichaften mieberholt er Dienstobliegenheiten pflichtgetreu zu erfüllen, widrigen= falls man ohne Erbarmen gegen fie vorgehen werde. Hoffentlich Diefer Wint mit bem Zaunpfahl bas

erhoffte gute Refultat. Muf ber Weftfeite murbe geftern be= reits eine allgemeine Raggia auf bie bortigen Diebeshöhlen unternommen, wobei annähernb 70 Strolche jegli= cher Art hinter Schloß und Riegel ge= bracht wurden. Biele von den Bur= ichen haben eine bewegte Berbrecher= laufbahn hinter fich und find alte Buchthausbrüber, mahrend ber Reft ber Arrestanten nicht viel beffer ift. Die Rerle merben jest porerft ben fammtlichen Mitgliedern ber ftabti= ichen Geheimpolizei borgeführt mer= ben, bamit biefe fich bie Galgen=Phy= fiognomien auf's Benauefte einprägen, um fie gegebenen Falls fofort wieber= ertennen gu tonnen.

Mis Diebesnefter fchlimmfter Sorte erwiesen fich bei ber polizeilichen Rag= gia bie Saufer Rr. 75 2B. Mabifon und Nr. 52 N. Peoria Strafe, mo= felbft auch ein ganzes Lager gestohlener Sachen borgefunden murbe.

Muf ber Gub= und Nordfeite foll ett in ähnlicherWeise gegen bas groß= täbtische Stroldenthum gu Berte ge= gangen werben. Es war aber auch höchfte Zeit hierzu!

Schlecht fteht es im Uebrigen bem Inspettor Schaad an, wenn er, wie er folches heute Bormittag that, em= phatisch ertlart, bag "fein" Bezirt "ei= gentlich" nur wenige Spigbubereien und fonftige Schandthaten in ben lets ten 6 Monaten aufzuweisen habe. Das bort mohnende Bublifum benft auf alle Falle gang anders hierüber und empfindet nur wenig Troft barin, bag es "Gefindel aus anderen Stadtthei Ien" fein foll, welches bie Morbfeite augenblidlich unficher macht. Gin berartige "Beigmascherei" gieht benn boch nicht.

Die Ausftellung unberfälichter Rahrungsmittel in ber "Batterh D" tommt heute Abend gum Abichluß. Rum Rebraus wird ber neun Tonnen schwere Monstertuchen aufgeschnitten und an die Befucher vertheilt merben, auch die je acht Pfund schweren Frucht= tuchen gelangen gur Bertheilung.

#### Das Better.

Bom Weiterbureau auf bem Aubitoriumihurm vird für die nächten 18 Stunden folgendes Abetter dir Allineis und die augrenzenden Staaten in Austicht gestellt: Indiana: Schön und kafter; nordweitiche spater wechselnde Winde.

Bisconfin: Schön und fälter; nordweifliche Minde.

sinde. Joine und Miffouri: Schon und falter; wechfeln: Binbe. Joine und Detffoutt; Schaft and tartet, werfend be Minbe.
In Chicago ftellt fich ber Temperaturftand fett unierem letten Berichte wie folgt: Gestern Abend 6 Uhr 64 Grad, Ritternacht 50 Grad, heute Margen um ft Uhr Be Grad und heute Mittag 89 Grad uber Kull.

#### Es geht nicht.

Ein Vorschlag des Berrn C. B. farwell nach Chef Badenochs Unficht undurchführbar.

Der Er=Genator Charles B. Far= well hat bem Polizeichef Diefer Tage ben febr geschäftsmäßigen Rath er= gur Berringerung ber Be= triebstoften bes Departements Die Infpettoren und Rapitane abgufchaffen. Die hohen Gehälter, welche biefen Ber= ren gegahlt merben, find nach ber Un= ficht bes gewiegten alten Politifers und flugen Beichäftsmannes meggeworfe= nes Gelb. Berr Babenoch ertlart je= boch ben Borfdlag für ungusführbar. "Unter ben Infpettoren und Rapita= nen," fagt er, "befinden fich viele von ben besten Beamten bes Departements, Leute, die gum Theil geradegu unent= behrlich find." - Run hat herr Far= well aber auch gar nicht gemeint, bag die betreffenden unentbehrlichen Beamten abgeschafft werden follen, fon= bern er ftellt fich bie Sache fo bor, bag aute Leute auch mit Lieutenantsrang und ber fehr anftanbigen Begahlung eines Lieutenants im Dienfte bleiben werden, und daß ber Polizeidienft an benjenigen Berren, welche mit bem terringerten Gehalt nicht mehr gufrie= ten fein würden, weil fie es in ihren Stellungen auf biefe ober jene Beife gu einem großen Bermögen gebracht haben, nicht viel verlieren murbe. Aber auch bon biefer Seite betrachtet will Chef Babenoch fich mit bem Borfchlag nicht einverstanden erflären.

#### Biderfpenftige Duhlenbefiger.

Die Regierung will fie gur Raifon bringen.

Bunbes-Rommiffar Bidarb hat heute Verhaftsbefehle gegen ben Prä= fibenten 23. M. Ban Nortwid, ben Bigeprofibenten I. R. Troendale und ben Gefretar John Ban Nortwid, fämmtlich bon ber "Nortwid Lumber Company" in Batavia, 311., ausge= ftellt. 2113 Rlager fungirt ber Regie= rungs-Ingenieur J. W. Wigman, welcher bie Berbefferungen am For River unter feiner Aufficht hat. herr Big= man behauptet, bag bie genannten Mühlenbesiger bas Baffer bes Fluffes in ber Nabe ihrer Werte unter bas für bie Schiffahrt erforberliche Di= beau heruntergebracht hatten.

Schon mahrend bes gangen legten Sommers haben fich die Bertreter ber Regierung und bie Mühlenbesiger megen biefer Ungelegenheit in ben Saa= ren gelegen, ba weber genügend Baf= fer für bie Mühlen, noch für bie Schiffahrt borhanden mar. Es mur= De ichlieflich ein Uebereinkommen ge= troffen, wonach bie Mühlen nur gu estimmten Zeiten in Betrieb gejegt werden follten. Wie verlautet, haben jedoch die Mühlenbesitzer dieses Ueber= einkommen zu wiederholten Malen ber= lett, und aus diefem Grunde ift jest eine Rlage angeftrengt worben. Die Berhandlung bes Falles wird am nehmen werbe. nächften Montag ftattfinden.

#### Mus dem Rorporations. Bureau.

Bon bem biefigen Rorporations=Bu= reau werden für lette Boche, abichlie-Bend mit Freitag, die folgenden Ge= schäftsgründungen gemeldet: Zahl der Inforporationen 240, angelegtes Ra= pital \$42.060.165. Das Gefammtta= pital vertheilt sich wie folgt: Raufmän= nische und Fabritunternehmungen 106, mit \$6,403,965; Privatbanten und andere Finanginftitute 3, mit \$165,= 000; Nationalbanten (bis 9. Ottober) 1, mit \$50,000; Schmelg= und Sutten= werte für Golb, Gilber und andere Ebelmetalle 29, mit \$22,177,500; Roh= Ien= und Gifengruben 5, mit \$440,= 000; Beleuchtungs= und Transport= Unlagen 23, mit \$6,463,000; Baupereine 3, mit \$3,000,000; Bemaffe= rungsgefellichaften 3, mit \$132,000; verschiedene Unternehmungen 67, mit \$3,228,700.

#### Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

#### Rury und Reu.

\* Staatsanwalt Rern wies heute Bormittag ben Antrag ab, bie Burg= schaft bes Zahl-Clerks C. Ban Bottelen von ber "Merchants Loan and Truft Co." bon \$40,000 auf eine niebrigere Summe gu redugiren. Bottelen fteht befanntlich unter ber Anklage, ermähn= ter Bant einen gleich hohen Betrag unterschlagen zu haben.

\* Schwer erfrantt ift herr S. S. Sweet, Chef bes großen Sutge= ichaftes bon Sweet, Dempfter & Co. Anfangs biefer Woche hatten bie Aerzte ben alten herrn fcon nahezu aufgege= ben, feitbem hat berfelbe fich jeboch wieder etwas erholt, sodaß jest Aus= ficht auf seine Wiederherstellung por= banben ift.

\* Wer beutsche Arbeiter, Saus- und Rüchenmäbchen, beutsche Miether, ober beutsche Rundschaft wünscht, erreicht feinen 3med am beften burch eine Uns zeige in ber "Abenbpoft".

\* Die Geheimpolizei fahnbet gur Zeit auf drei junge Burschen, welche mahrend ber letten Racht in Engle= wood eine große Anzahl werthlofer Ched's an ben Mann gebracht haben. Unter ben Opfern ber Schwindler be= finden fich bornehmlich Schankwirthe und Materialmagrenbandler. Die Bechiel felbft find mit bem Namen ei= ner befannten Rontraftoren-Firma unterzeichnet und reprafentiren burch= weg nur fleine Beträge.

#### Mobe Batrone.

Gewaltmagregeln der Ilngestellten eines Möbelgeschäftes.

Frau George Mills, Nr. 6338 Bright Str. mobnhaft, taufte por ei= nigen Monaten von der Atlas Furni= ture Company eine Partie Dobel auf Abichlagzahlung. Am 3. Oftober war Die lette Rate bes Raufgelbes, im Betrage von \$10, fällig gemefen. Frau Mills tonnte nicht gahlen, aber es wurde ihr ein Aufschub bis geftern ges mahrt. Geftern nun tamen gwei Un= gestellte ber genannten Firma bor bie Wohnung ber Frau gefahren und pra= jentirten die Rechnung. Frau Mill's hatte das Geld nicht und bat um we= nige Minuten Gebuld, fie wolle feben, ob fie die Gumme nicht in ber Rach= barichaft geborgt erhalten tonne. Statt nun auf die Rudtehr ber Frau gu warten, begannen die beiden Fuhr= leute ohne Weiteres mit bem Auflaben ber Möbel. Die Rleiber, bas Gefchirr und die Ruchenvorrathe murden rud= fichtslos aus ben Schränten geworfen und eine trante Sausgenoffin ber Frau Mills murbe gezwungen, ihr Bett gu verlaffen, weil bie Firma mit ber gangen Ginrichtung auch biefes wegen ber unbezahlten \$10 als ihr Sigenthum beanspruchte. Fuhrleute aber alle Möbelftude aufge= laben hatten, tam Frau Mills mit bem Gelbe und rettete bie Sachen. Gegen die beiden Fuhrleute hat sie heute von Polizeirichter Schulte Berhaftsbefehle ermirtt.

#### Er bleibt dabei.

Postmeister Sefing will es sich nicht ausreben laffen, bag bie geheime Unterjudung bes hiefigen Brieftrager= bienftes eigentlich nicht bom Generals Poftamt, fondern bom Berausgeber bes "Times-Berald" ausgegangen ift, und er fahrt fort, herrn Rohlfaat in bit= teren Rebewendungen für bie Ergeb= niffe jener Untersuchung verantworts lich zu machen. Alle Erflärungen bes Boftmeifters anbern aber nichts an ber Thatfache, bag er ber Boftvermal= tung zugemuthet hat, die Ausgaben für ben hiefigen Brieftragerbienft um mehr als \$100,000 per Sahr zu er= höhen, mahrend fie nach forgfältigen Erhebungen unbeschadet ber Schnellig= feit bes Bertehrs um \$300,000-\$400,000 wird verringert werden fon= nen, b. h. um einen Betrag, ber fich im Laufe bon gebn Nahren gur Sobe ber Bautoften bes neuen Bunbesge=

baubes herauffummen wirb. herr hefing hatte eigentlich beute mit ber Berhandlung ber Antlagen beginnen wollen, welche bon ben Ge= heim-Mgenten gegen 172 Brieftrager erhoben worden find, er ift aber tele= graphifch benachrichtigt worben, baß General-Superintendent Meacham Enbe nächster Boche in Chicago ein= treffen und bie Sache in bie Sand

#### Sartnadiges Morgenfeuer.

Durch Ueberheigen eines mit Rocha fett angefüllten Reffels entstand heute ju früher Morgenftunde in ber Bade= rei bon Schmidt Bros., Nr. 4927, Juftine Strafe, eine gefährliche Feuersbrunft, welche ben Lofchmann= schaften viel zu schaffen machte und auch mehrere Nachbarhäuser start bes fchäbigte. Erft nachbem burch ein zwei= tes Marmfignal bebeutenbe Berftar= fung requirirt worden war, fonnte bie Feuerwehr herr bes entfeffelten Gles

mentes werben. Der angerichtete Branbichaben ftellt fich wie folgt: Schmidt Bros. \$600; henry Effer, Gigenthumer bes Gebaudes, \$2000; Anton Winidi, Nr. 4925 Juftine Str., \$600, nur theil= meife berfichert; John Frante, 4929 Juftine Str., \$400, berfichert; und Frant Rlavic, 4931 Juftine Str., \$500, theilweise verfichert. Schmidt Bros. hatten garnichts verfichert.

#### Geldidrauffprenger.

MIS ber Grocerhlaben=Befiger Wm. Regensburg heute Morgen fein Gefchäftslotal, Nr. 30 Wells Str., öffnes te, bot fich ihm eine nette Beicheerung bar. Bermegene Ginbrecher hatten nämlich mahrend ber Racht bem Laben einen unerwünschten Befuch abgeftattet und ben Gelbichrant gefprengt. Die Fächer besfelben ftanben fammta lich weit offen; Die Briefichaften lagen in buntem Durcheinander auf Dem Fußboben umber, und auch beutete Mues barauf hn, bag bie Rerle ben Laben grundlich burchftobert bata ten. Borfichtigerweise bewahrte Res gensburg in bem "biebesficheren"Gelba ichrant nur eine fleine Summe Baars gelbes auf, fobag ben herren Spigbuben auch nur zwanzig Dollars bet ihrem Raubzug in bie Banbe fielen, Bon ben Thatern fehlt bis jest noch jebe Spur.

\* 3m Lotale Nr. 2311 Mentworth Abe. fand geftern Abend eine Berfamma lung bon Unwohnern ber genannten Strafe ftatt, in welcher beichloffen murbe, ben Stabtrath zu erfuchen, Die für bie Strede zwifchen 22. und 33. Strafe angeordnete Reupflafterung ber Wentworth Abe. vorläufig zu verfchieben. Es foll ein Berfuch gemacht trerben, die Strafe, welche auf ber befagten Strede gegenwärtig nur 36 Fuß breit ift, um einige Fuß erweis tert gu betommen, ehe fie neu gepflas ftert wird.

Tag um Tag feit Jahren hat ein guter Gebanfe tagich Berbeitdung gefunden. Die guten Sachen, wo-kan mat gedacht hat und die nubenitzt verfommen find, botteben genigen, noch eine Welt edenic glän-gend, so ftark, voll Leben und voller Sonnenschein und Lebenskraft zu machen als diese. Gute Sedansen bie in Faulheit verfommen, verdienen teine Beach-tung. Kur die kinvendung des Külstichen bringt Re-gintate, die ihren Werth zeigen, und so int es auch mit Dr. Wildmans

dig und ers udt, hat es brender letstegten be- letstegten be- fte bilreiche große hilrreiche Gedante, der dante, der bante, der bant beiträgt, dieses Zeitalter auf die Höhe au ftellen. Es hat sin als der Wickerhersteller von Geiundbeit und Gid für die die Hilfofen und Hossinungslossen und Eine sie sein Vorgige erfannt haben. Es hat sich als das erfolgreichte Spirm sür der richtige wisienschaftliche Antwendung und den Gedrauch der besten in das fich als das erfolgreichte Spirm sür der Beitung grounischen und reinften Droguen für bie Beilung dronifder lange als unbeilbar betrachteter Rrantheiten erwiefen

Bor feben Jahren geheift

Bon drouifdem Ratarrh burd Dr. Bildman gezeigt.

"Ich empfehle Dr. Wildmans Spftem ber heilung von Ratarrh, weil ich weib bab ad bauent "Ich empfegte Dr. Williams opiem ber Detting von Katart, weil ich veiß, daß es dauernbe Grolge erzielt." sagte herr Albert Einsten, "Er heite mich vor fleben Jahren, und ich habe feitbem nicht die geringten Auzeichen einer Rückfehr der unangenehmen Katarrhiumptome verspürt.



Mibert Glinten-vor 7 Jahren geheilt. "Vor mehreren Jahren hatte ich ein ernftliches Lei-n in Rate und Rebte 3ch jog mehrere wohlbefannte wurde immer inden ter anstatt besset. It es ein Enni-ber, daß mich das entmutsigte und ich verzagies Tie Leiden machten strait. Van schriften von spinit, das mich spinit, das

und ging guDr röftete mid di bman. Gr troffete mich machtichlich meines Leibens und fagte mir, bag es Verve ferung in meinem Zuft and, naturuch führte ich ichon nach ben erfren weinigen Verdanstungen und ber Operation Erfeichterung. Ich führ mit dem Gebrauch feiner Bedehin und feiner Behandlung eitige Veit fo. bis er niet fagte, das er niefs mehr finne kan nichts mehr zu ihm übrig fei. In auberen Worten, er erfärte mich als geheit, und dies in der That, erwieß sig das richtige, Ich war geheitt und bin geheitt gebieden dis ant den hentigen Tag. Verr E. Inten wohnt 1258 D. 21. Place, er ist ein wohlbefannter Ungestellter der Chicago Stamping Worts die Arrifton und Green Str.

Sautfrantheit geheilt.

Dr. Wildman Saut: frantheiten. Unftrengungen Anberer widerstanden, find und befo bers willommen.

Wenn Ihr auswärts mohnt und unfere Cffice nicht beinden rount, jo last Ench ein Symptom Formular ihiten. Durch unfere home cure-Rethode heilen mur Katienten briefilch mit Erfolg. Konfu.tation frei in ber Office ober briefich.

# Drs. McCoy & Wildman

224 State Str., Ecke Quincy, Satarrhaltiden Arankbeiten.

Sant- grankfeiten, Merven- grankfeiten. Emegielle Behandlung mit Eleftrigität wenn nöthig.

# jest nach und von Europa.

Maheres bet

#### Anton Boenert Generalagent der HANSA LINIE, 84 LA SALLE STR.

Rechtskonsulent und im faiferl. Deutschen u. Defterr.- Ungar. Roufulate

Regiftrirter öffentlicher Rotar.

Ervichafts = Einziehungen Spezialität.

Bedfel, Rrebitbriefe und ansländifche Gelb: forten jum billigften Rurfe. Bollmachten mit tonfulatifden Beglaubigungen prompt beforgt. Poftaudjahlungen. Gelber ju verleihen und Oppotheten ju vertaufen. U. C.

## Mezept frei!

Gin alter, erfahrener Argt, ber fich bon aftiber Bragis jurudgezogen, erbielet fich affen Denjenigen, welche ar Rervenichwäche, Muthlofiteit, Berluft von Rraft und Guergie, Impoteng in Folge bon Jugendfunden, Ausschweifungen, Ueberar: beitung, n. f. m. leiben, burch feine tangiahrige Orfahrung und erfolgreiche Behandlungs: methode bebilflich au fein. Beilung ficher. Rezepte frei.

Sibre firt im Bertrauen: Dr. G. H. Bobertz Merrill Block, DETROIT, Mich. bbi.bib

Benane Beidreibung ber Emuptome erbeten

Sederweißer (Caufer).

Chas. Billeter, Weinhandlung, 20agem 47 Dearborn Str., awifden Late u. Rando lph Et.

Brauereien.

Telephon: Main 4883. PABST BREWING COMPANY'S Flaschenbier

für gamilien-Gebraud. CampisDifice: Ede Indiana und Desplaines Str. 14nobro RICHARD DEUTSCH, Manager.

MCAVOY BREWING COMPANY, Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Reine Malz-Biere.

Austin J. Doyle, Profibent. 11jalimbbf Adam Ortseifen, Bice-Prafibent. M L Boltamy, Cefreidr und Schabmeifter

## Telegraphische Notizen.

Juland.

- Bu Franklin, Wafh., brach in ber Grube ber "Dregon ImprovementCo." Feuer aus, mobei 4 Arbeiter umfamen. - Die Angabe, bag ber fpanische Obergeneral Martinez Campos in Cuba verrudt geworben fei, wird jest

als unbegründet bezeichnet. In St. Quentin, Cal., murben hans hansen und Thomas St. Clair wegen Ermordung des Maats Fig= gerald gehängt.

- John Cebaftian in Great Falls. Mont., erschoß seine Frau, von der er fcon feit längerer Zeit getrennt lebte, nach einem Wortwechfel. Er lieferte sich der Polizei aus.

- In Cincinnati traf bie Nachricht ein, bag ber gange Gefchäftstheil bes Ortes Blanchester, D., niedergebrannt

- Der Fauftfämpfer Corbett mur= be in hot Springs, Art., "wegen ber Absicht thätlichen Angriffs auf Die Perfon eines Bob Fibfimmons" ber= haftet. - Depefchen aus bem füblichen Dafota berichten von einem fchredli=

ichwindigfeit bon 40 bis 50 Meilen die Stunde bahinbraufte und bas Athmen beinahe unmöglich machte. - Bu Minneapolis brannte ge= ftern Abend bie Sagemuble ber G. D. Badus'ichen Bretterholg = Firma

nieder. Der Berluft beträgt nicht meni=

chen Sanbfturm, welcher mit einer Be=

ger, als \$125,000, die Berficherung \$100,000. - Morris Schoenholz in New York, welcher, wie früher gemelbet, mehrfacher Brandstiftung schuldiggesprochen wurde, ift jest zu 48 Jahren Bucht= haus verurtheilt worden. Die hochft=

mögliche Strafe nach bem betreffenden

Staatsgeset beträgt fogar 80 Jahre. - Bahrend ber geftern abgelaufe= nen 7 Tage murben in ben Ber. Staaten 263 Banferotte gemelbet, in Canada 46, gufammen alfo 309, ge= aen 296 (in ben Ber. Staaten 253 und in Canada 43) in berfelben Woche bes Borjahres, 268 in ber borigen und

248 in der vorvorigen Woche. - Der Bergog bon Marlborough, Brautigam bes Frl. Confuelo Ban= berbilt, murbe in Nem Dort megen Uebertretung ber Bart-Orbinangen (bezüglich bes 3meirabfahrens) und unberschämten Benehmens gegen ben ihn gur Rebe ftellenden Poligiften ber= haftet, aber biesmal mit einer bloßen Berwarnung wieder entlaffen.

- Mus ber Bundeshauptstadt wird berichtet, bas Flottenminifterium habe Erhebungen angeordnet, um festauftel= len, ob ber Staat Minois bas Recht gehabt habe, bas Steinschiff "3Ui= nois", welches für die Benugung ber Minoifer Seemilig bestimmt mar, gu berfaufen, ohne ben Erlos an bie Bundestaffe abzuliefrn.

- Bei ber Gefundheitsbehörde in Broofinn, R. D., hat Jafob Renard, ein Belgier, um die Erlaubnif nachge= fucht, eine Pferbeschlächtertei eingurichten, nur um bas Fleifch nach Guropa auszuführen. Er behauptet, eine Chicagoer Firma zu vertreten, welche ein ausgebehntes Geschäft mit Pferbefleisch zur Anfertigung von Wurft be-

treibe. - 3m Gub-Datota'er County Grant, unweit Ortonville, Minn., hat Frant Raatfig, ein 40jahriger Deutfcher, im Rausch seine Frau erschla= gen, mit ber er icon feit Sahren im Unfrieden gelebt hatte. Bor gehn Sahren hatte er bie Frau unter eigenthum= lichen Umfianden geheirathet; er hatte fie nämlich einem nachbar birett auf ber hochzeit "ausgespannt", und biefer hatte fich aus Bergweiflung bariiber er= icoffen, worauf Die Frau fofort Raatfit heirathete. Der Mörder befindet

fich in Saft. - Aus Guanmas, Merito, wird mitgetheilt: Bu früher Morgenftunde bemertte ber Warter bes Leuchtthurmes zu Rap Saro, am Gingange ber Bai von Guanmas, ein Schiff, bas Nothfignale gab. Das Transport= boot "Daraca" wurde hinausgefandt und brachte fpater bie mit Galpeter belabene und bon Chile nach Can Francisco beftimmte britifche Barte "Charpfhooter" mit. Diefelbe mar in einem Birbelfturm beschädigt worden und befand fich in großer Bedrangnif. Sie mare, wenn nicht bie Bilfe gerabe noch rechtzeitig gefommen fein würde, balb völlig in Trümmer gegangen. Der Orfan, in ben bas Schiff gerieth, war berfelbe, welcher in ber Gegenb bon La Bag, Rieber-Californien, fo

#### großes Unheil verurfachte. Musland.

- In Damiette, Egypten, find mieber 3 Cholera-Erfrantungsfälle gur Unzeige gelangt; indeß find teine neuen Todesfälle gemeldet worden.

- Bei Ancona, Stalien, scheiterte mahrend eines Sturmes, ber überhaupt viel Unheil anrichtete, ein großes Fis scherboot, und 12 Fischer ertranten im Meere.

- Mus Baris wird gemelbet, bag ber altefte Cohn bes ameritanifchen Millionars John W. Maday infolge eines Sturges bom Pferbe geftorben ift.

Der ameritanische Botichafter in Berlin, Runpon, gab geftern Abend bem aus feinem Umte icheibenben bris tifchen Botichafter bafelbft, Gir Malet, ein Abichiedsbiner.

- Dem "Berliner Tageblatt" wird gemelbet, England verlange eine friegs= gerichtliche Prozeffirung bes belgifchen Offiziers Lottaire, welcher befanntlich ben britifchen Sanbelsmann Stotes im Rongolande binrichten ließ, unb eine Entschäbigung bon 1,000,000

Franten für bie Stotes'iche Familie. - Der bon ben Frangofen gefangen gehaltene ameritanifche Er-Ronful Baller ift aus bem Gefängnig in Clair= baur nach bem bon Rimes in Gub= frankreich übergeführt worden, weil Michigan Abenue verlaufen wurbe.

bas Klima in letterem Orte ber ge= ichwächten Gefundheit bes Gefangenen beffer zufagen foll.

- Es heißt jest, ber Grengftreit amifchen Großbritannien und Benequela brobe, einen febr ernftlichen Charafter angunehmen, und Brofibritan: nien wolle fich babei ganglich über bie Ber. Staaten hinmegfegen und unter feinen Umftanben eine ichiedsgericht= liche Schlichtung ber Angelegenheit zugeben.

- Der Rorrespondent bes Londoner "Standard" in ber türfifchen Sauptstadt Ronftantinopel berichtet: Die Urmenier halten die ihnen neuerdings gemachten Bugeftandniffe für nichts= fagend, mahrend die türtischen Beamten unter ber Sand zugefteben, baß fie der Pforte nur unter bem Drud ber Mächte abgenöthigt wurden. leberbies find die Moslemiten gumeift au-Berft erregt, und mit ben Berhaltniffen vertraute Beobachter fagen fcon jest eine Rrife boraus. Der britische Botschafter babier, Gir Philip Gurrie, ift bon armenischer Geite barauf aufmerksam gemacht worben, daß bie jungtürfische Partei jest mahrichein= lich einen Armenier, ber nichts au berlieren habe , beauftragen werbe, über fein Bolt Schande zu bringen. -- Gi= ner unbeftätigten Melbung bes Son= bon "Chronicle" zufolge beabsichiigt England, in einem Theile bes tirfifchen Gebietes Truppen gu landen, falls die Reformen in Armenien nicht genau burchgeführt werden.

- Wie aus Rorea gemelbet wirb, foll ber Ronig "fofort" eine neue Ronigin an Stelle ber ermorbeten erhal= ten. Der japanische Gesandte forderte ben foreanischen Rriegsminifter auf, ein Dofument gu unterzeichnen, mit welchem er bie Berantwortlichteit für bie fürgliche Megelei im Ronigspalait auf fich genommen hatte: babon wollte ber Minifter jedoch nichts wiffen. Der foreanische Gefandte in Japan hat abgebankt, und ju feinem Rachfolger ift Riota Tichin ernannt worben, - ber Führer ber an jener fürglichen Balafi= berichwörung Betheiligten, welcher bas Land zu verlaffen wünscht! Uebrigens haben auch wieber neue Rubeftorungen in ber Nahe bes toreanischen Ronias= palaftes ftattgefunden. Welche Saltung Rugland gu ber jegigen Sachlage in Rorea einnehmen wird, weiß man immer noch nicht bestimmt. Die japanis fche Regierung hat ihre Gefandtichaft in ber toreanischen hauptstadt gleichfalls abberufen, besgleichen tie japanischen Offiziere bafelbft.

#### Lokalbericht.

Mord und Gud.

Die Diaduftfrage und das Seenfer-Projett. Daß bie Brude in ber Rufh Strafe für ben Berfehr zwischen ber Rord-

und Gubfeite, öftlich bon State Str., icon längft nicht mehr ausreicht, wird allgemein zugestanden. Es fommt täglich mehrmals an ben Briidengu= gangen gu einem faft unentwirrbaren Gedränge von Fuhrwerten aller Urt, und ber Beitverluft, welcher hierburch berurfacht wird, ift ein gang riefiger. Mlb. Manierre verlangt, daß bem Uebelftande burch einen Biaduttbau abgeholfen werden folle, verlangt er, baf Diefer Biabutt am Randolph Strafen-Biabutt beginnen und über die Beleife und ben Flug hinmeg bis gur St. Clair Strafe fuhren foll. Die Illinois Centralbahn, meint Berr Manierre, follte Die Roften bes Biabuttbaues tragen. Mapor Swift und ber ftabtifche Silfs-Ingenieur Wheelod begleiteten ben 211b. Manierre geftern auf einer Tour über bas in Rebe ftegenbe Gebiet. Manor Swift machte ben Alberman barauf aufmertfam, bag bei ber Menge bon Ruhrwerten, welche bon Westen nach Often über den Randolph Str.=Bia= butt paffiren, eine Rreugung biefes Biaduftes faum rathlich fein burfte; baß ferner bas Land nördlich bom Biabutt nicht, wie herr Manierre an= gunehmen icheine, ber Minois Central, fonbern ber Michigan Central gehore, die fich ben Raum nicht burch Bfeiler murbe beengen laffen wollen: bağ bie Illinois Central fich mit gu= tem Grund weigern wurde, bie Roften für einen Biaduft gu tragen, ber fie nichts angeben würde; bas bas gange Seeufer=Projett icheitern murbe, wenn man unbillige Bedingungen an bas= felbe fnupfe. Der Biabutt nach ber Rordfeite fei ja offenbar eine Rothwendigfeit, aber er muffe boch nicht unbedingt bort gebaut werden, mo Berr Manierre ihn hin haben wolle. Der Biadutt fei eine Sache und bas Seeufer-Projett eine andere, man muffe fie bon einanber trennen. Berr Manierre ließ fich jedoch burch Diefe Borftellungen nicht überzeugen, und man trennte fich, ohne einander näher gefommen zu fein. Der Manor scheint jest faft die hoffnung aufgegeben gu haben, bag bie Geeufer-Blane in ab-

fehbarer Zeit werden verwirklicht mer-Gine andere Lojung als bie, welche MID. Manierre für bie Frage bes Ber= fehrs amifchen Rord= und Gubfeite porichlägt, ift übrigens ichon bor 3ahren bon bem prattifchen General Torrens in Unregung gebracht und bis auf alle Einzelheiten genau ausgear= beitet worden. Berr Torrens möchte einen Biadutt gebaut haben, ber, an ber Rreugung bon Bine und Ringie Strafe beginnenb, fich langs ber Northweftern-Beleife bingieben unb um beren Curbe berum gur Rufh Strafe Brude führen murbe. Diefe Brude ift ftart genug, um einen gweiten Fahrweg zu tragen, fo gut wie bie Late Strafe Brude für bie Sochbahn hat verwendbar gemacht werben tonnen. Die Brude murbe fomit gu ei= nem Theil bes Biabutts werben, ber auf bem nörblichen Ufer burch River Strafe gur Central Court und in Die= fer weiter bis gur Ranbolph Strafe

geführt werben, wo er bann in ber

Der Torrens'iche Blan ift jebenfalls leichter burchführbar als ber bes Mib. Manierre und für alle prattifchen 3wede ebenfo bortheilhaft wie biefer.

#### Deutsche Bolfstheater.

In den hiefigen beutschen Bolfstheatern werben morgen, am Conn= tag Abend, ben 20. Ottober, Die folgenben Stude gur Aufführung gelan-

Schaumberg=Schindlers Gefellichaft Murora Turnhalle: Das beliebte Birch=Pfeiffer'iche Schaufpiel "Mutter und Gohn," mit Direttor Ludwig Schindler in ber Rolle bes "Bruno". Die übrigen Sauptpartien find mit ben Damen Benber-Buffer, Frl. Emma Mener=Ralbig und Frl. Mojean, fowie mit ben herren Rroener und Lurian auf's Befte befett. — Müllers Salle: hier werben bie brei Komifer Schlemm, Schmit und Grobeder, fowie die Coubretten Marie und 30= hann Schaumberg in ben hauptrollen ber urtomischen Gefangspoffe "Lotte ober Gin weiblicher Barbier" auftreten. Das Stud felbft hat icon ungahlige Aufführungen auf allen Buhnen bes alten Baterlandes erlebt. Sübseite Thalia=Theater, an State.

nahe 40. Str. (Wormfer'fche Gefellfcaft): Abolf L'Arronges unübertreffliches Boltsftud "Sasemanns Töchter"; ausgezeichnete Kollenbesehung und gute Infgenirung werben ber Aufführung unzweifelhaft einen glangenden Erfolg fichern. herr Direttor Wormfer wird ben "Safemann" fpie-

Apollo-Theater (Direttor Morit Sahn): Große Gala-Borftellung: Schneewittchen und die sieben 3merge", Zaubermärchen von C. Al. Goerner; die einzelnen Tableaur find treff= lich arrangirt, fo bag bas Wert ficherlich auch diesmal seine alte Zugfraft bemahren mirb.

Loefflers Theater (Soziale Turn= halle): Einmaliges Gaftspiel bes ta= lentvollenCharafter=Liebhabers, herrn Ernft Maufer; jur Aufführung gelangt zum erften Male in Amerita bas auf allen Buhnen Deutschlands epoche= machende Original-Lebensbild in 5 Aften bon G. Benle "Entehrt". Für fleifiges Ginftubiren und treffliche Infgenirung ift Sorge getragen mor-

Sorbers Salle (Direttor Robert Bepner): "Onfel Toms Butte", bas befannte Bugftud ber amerifanischen Bühne in neuer Bearbeitung; Die Ti= telrolle liegt in ben Sanden bes herrn Edward Schildgen. "Bartons Min= ftrel Company" wird mehrere Plantagen=Gefange jum Bortrag bringen, um biefem ameritanischen Zeitbilbe bolle Geltung zu berfchaffen.

Freibergs Opernhaus, an 22., nabe State Str. (Direttor Alfred Roland): Der urkomische Schwant in 4 Aften bon Aneifel "Der liebe Ontel". Das Stild hat auch in englischer Bearbeitung unter bem Titel "Champagne and Onfters" riefige Lacherfolge erzielt. Berr Beinrich Raifer bom Stadttheater in München wird in ber Rolle bes Rüfters "Sanfling" auftreten. Gin genufreicher Abend ift bemnach mit Sicherheit zu erwarten.

Leipziger Deffe. Die Abstimmung über bie Bereine wird erft morgen, am Sonntag, ben 20. Oft., Abende 10 Uhr in ber Garfielb= Turnhalle gum Abichluß tommen. Bis jest find bie folgenden Stimmen abgegeben worden. Für Arbeiter=Lieder= frang 79; Rothmanner=Liederfrang 53; Liedertafel Vormarts 43; Gene= felber Lieberfrang 1; Schweizer Man= nerchor 3; Sogialer Turnberein 10, und Turnberein Lincoln 90 Stim= men. Für beute Abend und morgen ermartet bas Arrangements=Romite eine gahlreiche Betheiligung. Wer bie Leipziger=Meffe noch nicht besucht hat, follte fich diese lette Gelegenheit, einige wirklich genufreiche Stunden gu berleben, nicht entgehen laffen.

Jaufenbe Mhenmatismus-Ralle find burd Gimer on verfuchen. Gale

#### & Blodi, 111 Randolph Gtr., Agenten.

Rongert in der Mordfeite-Turnhalle. Die beutiche Militar=Rapelle (Ro= fenbeder'sches Orchefter) wird morgen Nachmittag, beginnend um 3 Uhr, in der Rordfeite Turnhalle ihr zweites Rongert abhalten, für bas auch biesmal wiederum ein reichhaltiges und intereffantes Programm aufgeftellt worben ift. Die folgenden Rummern mogen befonders hervorgehoben werben: Große Phantafie aus "Fauft" von Gounob; "Ouverture Militaire" aus "Ariadne", von S. Kling; Gelettion aus "Robin Hood" von De Ro= ben; Duverture "Si j'étais Roi" bon Mbam; "Around the Metropolis", Medlen-Duverture, von F. Bener und endlich "Im Uhrenladen", beichreibenbe Phantafie von Ch. Orth.

Um 3. November wird bie Saifon ber regelmäßigen Conntag=nachmit= tagstongerte unter Leitung von Brof. Md. Rojenbeder eröffnet werben.

#### Beirathe:Bigenfen.

Folgende Beiraths-Ligenfen wurden gestern in bei ffice bes County-Clerts ausgestell:: Office des County-Clerks ausgenent:
John Reilly, Rotherine O'Brien, 23, 22,
John Gurran, Gla Gerrin, 23, 20,
John Dien, Rate Morisall, 21, 23,
Ctto Smith, Jonnie Arain, 31, 33,
Ctto Smith, Jonnie Arain, 31, 33,
Naum Doctor, Sarah Kiper, 21, 18,
Simon Ritcherie, Pantine Barbelineb, 23, 27,
Fred Gibbert, Kanno Mibert, 22, 18,
John Clark, Alice Mano, 35, 24,
Harrid Gomoolly, Samarad Punch, 28, 27,
Loins Lavion, Comma Jungberg, 22, 25,
Joseph Cian, Franzista Serget, 32, 23,
Joseph Cian, Granzista Serget, 32, 23,
Joseph Cian, Granzista Serget, 32, 23,
Joseph Cian, Aranzista Serget, 32, 23,
Joseph Cian, Granzista Serget, 32, 23,
Joseph Cian, Aranzista Serget, 32, 23,
Joseph Cian, Granzista Serget, 32, 24,
Joseph Cian

Bie ficht es mit euren Rieren ? Einige Chatfachen über ihre Störungen und

Kranfheiten. Die Symptome von franken Mieren und die

Krantheiten, welche franke Mieren verurfachen. Eine fichere Kur für frante Mieren und für diefe Kranfheiten.

Es giebt viele Lente, die nicht wiffen, dag jene nichts anderes als Filtrir= apparate find. Alles Blut, das durch die Rahrungs-

mittel gemacht wird, geht durch unfere Mieren. Die Rieren trennen bas Schlechte bom Guten, bas Ungefunde von dem Gefunden, icheiden das Schlechte aus und laffen das Gute gurud um unferen

Rörper gu nahren. Und Diefes findet jede Minute in un= ferem Leben ftatt. Manche Leute übermüden die Rieren.

Cie haben unter ben Folgen gu leiben. Aber die Folgen würden nicht fo ge= fährlich fein, wenn fie Dr. Hobb's Sparagus Kidney Pills einnehmen mürden.

Die Rieren werden durch Rummer, fdwere geiftige oder torperliche Un= ftrengung, Musichweifungen, llebermaß im Effen u. i. w. angegriffen. Rummer ift vielleicht die häufigfte ber

Ueberanftrengung ber Rieren macht dieselben frant und fie machen uns frant. Gind die Rieren frant, fo leidet das

Urfachen.

Blut darunter. Es wird dunn, arm= lich, ungefund, veraiftet. Wenn unfere Rieren frant find, fo mogen wir Bright's Nierenfrantheit,

Buderfrantheit, Rephritis und andere dierenfrantheiten haben. Oder aber Rheumatismus, Gicht, Reuralgie, allgemeine Schwäche der Musteln u. f. w. treten auf ober Bleich=

fucht, ichlechte Gefichtsfarbe, Blutgrmuth. Schwindel machen fich bemertbar oder Sautfrantheiten, Finnen, Digblattern, Schwären u. f. w. Es ericeint wunderbar, daß eine Medigin alle diefe Leiden furirt; wenn wir jedoch beachten, daß fie alle einem unreinen Buftand ber Gafte ent-

durch die Rieren verurfacht wird, fo ift die Lofung eine gang einfache. Die Rieren ichaffen reines Blut. Reines Blut ift Gefundbeit.

fpringen und daß ferner unreines Blut

Saft du daber Leiden, welche unreinem Blut entspringen, jo wirke vermittelft Dr. Hobb's Sparagus Kidney Pills auf die Rieren.

Diefes wird bich gefund und ftart Dr. Hobb's Sparagus Kidney Pills enthalten, in tongentrirter form, gewiffe

medizinifche Rrauter und Wurgeln, welche Die Rieren ftarten und erneuern. Die Bufammenftellung berfelben fann in feiner anderen Medigin oder feinem anderen Rezepte gefunden werden. Dr. Hobb's wandte diefelbe viele Sahre gu= rild in feiner Pragis an. In Folge feines phenomenalen Erfolges mit diefem Rezept wurde dasjelbe als Dr. Hobb's Sparagus Kidney Pills 311= bereitet. Der tongentrirte Ertratt ber Spargel, das Sauptbestandmittel, wird einzig auf befonderem Wege von ber

Hobb's Medicine Co. zubereitet. Dr. Hobb's Sparagus Kidney Pills werden dich beilen, wenn du frant bift. Gie geben dir neues Blut und neue Lebenstraft. Gie bringen neues Ausfeben bem Beficht, neuen Glang bem Huge, neue Rraft bem Rorper.

Mur einige Dofen bringen Beffernig Mur ein paar Echachtein Wiederherftellung.

Gie find in allen Apotheten gu 50 Cents die Schachtel zu haben ober werden portofrei per Boit vericidt, wenn ber Beirag ber Beffellung beiliegt.

Gine werthpolle Broichure über diefen Gegenstand wird an Alle frei verfandt, welche fich wenden an Hobb's Medicine Co., Chicago oder San Francisco.

#### Refte und Bergnugungen.

Bermania Cycling und Pleafure Club. Beute, am Camftag, ben 19. Df= tober, wird biefer neugegründete Rlub feine erfte Abendunterhaltung mit Ball abhalten, und zwar geschieht bies in bem für biefen 3med auf's Bradtiafte beforirten Theaterfaal in Freiberas Opern-Saus, an 22. Str., 3mi= ichen State Str. und Babaih Abe. Da bie Arrangements in bewährten Sanden liegen, fo fteht für Jebermann, ber ben Rlub mit feinem Erfcheinen beehrt, ein genufreicher Abend in Musficht. Befagter Rlub ift mohl ber erfte in Chicago, welcher nur aus jun= gen Deutschen befteht und auch nur folche als Mitglieder aufnimmt. Jebermann ift gu biefem Gröffnungs: Ball, ber übrigens auch ber erfte Ball Diefer Saifon in Freibergs Opern= haus ift, herglichft eingelaben.

Urbeiter-Liederfran.

Diefer ftrebfame Gefangverein wird norgen, am Conntage, ben 20. Oft., in Stegers Salle, Ede Bladhamt und Gebgwid Strafe, ein großes Ronzert nebst Tangbergnugen abhalten und hat zu biefem 3mede foon feit 200= chen Die umfaffenbften Borbereitungen getroffen. Der gemifchte Chor "Gbel= weiß" und bas "Alemannia Quartett" werben bei biefer Gelegenheit einige ihrer besten Lieder gum Bortrag bringen. Der Unfang bes Rongerts ift auf 3 Uhr Nachmittags festgesett worben.

"fair" beim "fortidritt"

Der Turnberein "Fortichritt" hat icon por langerer Beit beschloffen, in Diefem Berbft eine "Fair" gu beranftal=



Raum, wie bei früheren ahnlichen Un= ternehmungen, fühlbar machen. Ferner find bie Berfehrs Fagilitäten im Nordweften Chicagos ebenfalls bedeu= tenb berbeffert, fo bag bie Bereinshalle jest fcnell, bequem und billig von allen Theilen ber Stadt aus erreicht werden fann. Das Fair-Romite ift entichloffen, einen großartigen Erfolg bes Un= ternehmens zu erzielen, weshalb bem Bublitum Augerorbentliches geboten werben und biefe Festlichteit alle frühe» ren som Bereine veranftalteten in ben Schatten ftellen foll.

#### Rafoczy=Klub.

bis 889 Milmautee Abe., wird ber "Ratoczy Social and Beneficial Club" heute, am Samftag Abend, ben 19. Ottober, ein großes Ballfeit abhalten, für bas fich ein außerorbent= lich reges Intereffe tunbgibt. Das Mrrangements = Romite garantirt allen Besuchern einige bergnügte und gesungeriche Stunden und hat, um diesen Iverenwood Ave., 150 Tuk nördl. don 65. St., and indexed Stunden und hat, um diesen Iverenwood Ave., 150 Tuk nördl. don 65. St., and indexed St. Str., and indexed in Aller. Indexed St. Str., and indexed St. Indexed Indexed

auf die feit Sahrhunderten beftehende Unabhängigfeit und Freiheit ihres Baterlandes gurudbliden.

Ueberall in der Schweiz, sowohl wie im Auslande, wird biefer Ge-

Schweizervereine Chicagos gu feiern, eine Thatfache, Die ficherlich fehr viel bagu beitragen wirb, ber Gebentfeier bie gebührende Bedeutung gu ber=

leihen. Das mit ben Arrangements be= traute Zentralkomite hat bereits alle Borbereitungen getroffen, um ben Bejudern einen genufreichen Abend gu perichaffen. Das porgijolich gemablte Programm umfaßt Maffenchore, borgetragen bom Schweizer Mannerchor, Schweizerclub Sangerbund und Grütli Mannerchor, ferner Gingel= bortrage ber genannten Bereine. Der Thalia-Berein wird ein fo recht aus bem Bolfslebn herausgegriffenes Stud, betitelt: "Der lette Postillon bom Gottharbt", in Schweizer Mund= art, verbunden mit Golovortragen und Rinberchören, borführen. Dag ber Schweiger Turnberein bei biefer Belegenheit nicht gurudbleiben wird, ift selbstverständlich, wobei wir bornehmlich auf ben aufzuführenben "Gartnertang" binmeifen wollen, ber eine mahre Augenweide für bie Bu= ichauer gu merden beripricht. Aber nicht allein für bie geiftigen, fonbern auch für die leiblichen Bedürfniffe ber Festgafte mirb auf's Beste geforgt fein. Befondere Ermahnung verbient ber famoje "Sallauer", ber ungmei= felhaft auch biesmal eine bebeutenbe Rolle fpielen mirb. Jeber Schweiger und Schweizerfreund wird fich bei ber bevorstehenden Festlichfeit babon übergeugen fonnen, bag bie Frohlichteit und Gemuthlichfeit immer noch eine fichere Beimftatte in ben Schweigervereinen Chicagos haben.

#### Ban-Grlaubnifideine

purden ausgestellt an Mrs. Rellie Doman, 2-ftod. Rugisk Johnd, Mary Fiedler, 25, 24.

Brei für leidende Frauen.
Eine Dame, die leit Jahren mit imerzicher Wernermarion, weißem Flug knie Pale keine Anders An

#### Gie follen gablen.

Friedensrichter Everett verurtheilte geftern bie nachgenannten Bandler megen llebertretung ber Milchberords nung gu Belbftrafen im Betrage bon \$10-\$25: C. Coot, 645 B. Madison Str.; R. E. Moft, 3455 Prairie Ave.; M. J. McCann, 2620 Indiana Ave.; Smanfon, 3129 Bentworth Abe .: Frau L. Conne, 4609 Afhland Abe.; G. R. Hancod, 4725 Armour Abe.; G. Fulford, 37 Blue Jaland Abe.; T. J. Relroy, 601 Root Str.; E. Ralb, 1375 W. Madison Str.; Patrick Mahon, 2734 Archer Abe.; Benry Graife, In ber Ratatorium-Salle, Rr. 888 325 Bells Str.; M. Begig, 421 R. Clart Str.; M. Mansfield, 1652 Armour Ave.; S. A. Holy, 211 13. Str.

#### Der Grundeigenthumemartt.

ichisch = ungarischen Zigeunerrapeate eliefert werden. Hir den Eintritt zur zesthalle, die auf's Prächtigste mit Blumen beforirt sein wird, sind 50 Gents pro Person zu entrichten.

Dereinigte Schweizervereine.

Unter den vielen Festlichkeiten, welche die kommende Saison brutgen ward, darf dem am 26. Ottober in der ward, darf dem am 26. Ottober in der ward, darf dem am 26. Ottober in der Welchen der Schweizerstellen.

Dereinigte Schweizervereine.

Unter den vielen Festlichkeiten, welche die kommende Saison brutgen ward, darf dem am 26. Ottober in der Welchen 26. Ottober Rordseite – Turnhalle statisindenden großen Nationalseste der Bereinigien Gedweizer Bereine jedenfalls mit mehr als gewöhnlichem Interesse entgegengeschen werden.

604 Jahre sind verslossen, jeit zu Brunnen am Bierwaldstättersee die Männer von liri, Schwhz und linsterwalden der Bund der Krantagum ersten Mal beschworen, und es fann gewiß den Schworen, und es fann gewiß den Schworen sich Schworen, 22 den sied, 85,000.

Robert zu der Krantagum an A. D. G. Arobe, 81,853.

Robert zu der Krantagum an A. D. G. Arobe, 81,853.

Robert zu der Krantagum an A. D. G. Arobe, 81,853.

Robert zu der Krantagum an A. D. G. Arobe, 81,853.

Robert zu der Krantagum an A. D. G. Arobe, 81,853.

Robert zu der Krantagum an A. D. G. Arobe, 81,853.

Robert zu der Krantagum an A. D. G. Arobe, 81,853.

Robert zu der Krantagum an A. D. G. Arobe, 81,853.

Robert zu der Krantagum an A. D. G. Arobe, 81,853.

Robert zu der Krantagum an A. D. G. Arobe, 81,853.

Robert zu der Krantagum an A. D. G. Arobe, 81,853.

Robert zu der Krantagum an A. D. G. Arobe, 81,853.

Robert zu der Krantagum an A. D. G. Arobe, 81,853.

Robert zu der Krantagum an A. D. G. Arobe, 81,853.

Robert zu der Krantagum an A. D. G. Arobe, 81,853.

Robert zu der Krantagum an A. D. G. Arobe, 81,853.

Robert zu der Krantagum an A. D. G. Arobe, 81,853.

Robert zu der Krantagum an A. D. G. Arobe, 81,853.

Robert zu der Krantagum an A. D. G. Arobe, 81,853.

Robert zu der Krantagum an A. D. G. Arobe, 81,853.

Robert zu der Krantagum an A. D. G. Arobe, 81,853.

Robert zu der Krantagum an A. D. G. Arobe, 81,853.

Robert zu der Krantagum an A. D. G. Arobe, 81,853.

Robert zu der Krantagum an A. D. G. Arobe, 81,853.

Robert zu der Krantagum an A. D. G. Arobe, 81,853.

Robert zu der Krantagum an A. D. G. Arobe, 81,853.

Robert zu der Krantagum an A. D. G. Arobe, 81,853

2. Linn, 95,000.

Str., 100 Fuß öftl. bon Francisco Str., of Director's Chicago Theolog. Seminat J. Lugwell, \$2,000.

jeibe Grundflick, R. J. Tugwell an J. I \$2,050.

cecton Ave., Sibobi-Tde 83, Str., F. A. Gi wie im Auslande, wird dieser Gestenkler Auslander Verlagen in denktag des Entstehens der Eidgenolssienkler Keiner Auslander Kend. 20,000.

zenschaft seierlich begangen, und auch die Schweizer Chicagos wollen in dies ser Geschweizer Chicagos wollen in diese ser Westenkler Verlagen auslander Verlagen aus der Auslander Verlagen von Auslander von Auslander von Auslander Verlagen von Auslander Verlagen von Auslander von Auslander von Auslander Verlagen von Auslander von Aus

5. Arnold an die Kantafee Inveftin. and L. A., \$2.600.
Champfain Ave. 24 Auß mördt, von 64. &.,
T. L. Kelly an A. L. Dublessis, \$1,800.
Jone Ave., inviden ist, nod 65. Etc., 338.
Sowe an S. G. Collins, \$1,450.
Pate Etc., 200 Auß ind) von 67. Etc., Meer in Chancerv an S. G. Menton, \$5.247.
Meddl an S. E. Page, \$1,400.
Artefain Ave., 150 Auß nörol, von 54. Etc T.
Meddl an S. E. Page, \$1,400.
Artefain Ave., 150 Auß nörol, von 50. Etc A.
Kelly an R. Long, \$1,350.
Left Harf Ave., 200 Fuß nörol, von 50. Etc.,
C. E. Toentas an S. Toentas, \$15,000.
Diddle Artefain Ave., 200 Kuß nörolid von Asbelter,
D. C. Edaden an M. A. Bishim, \$1,000.
Site, G. M. Soweion an M. D. Solveion, Losto,
Unadivided balf Anterest sidel, 15 Adeenardi.
M. meddelt, \$11, 40, 16, Arterion, 3. Areis
ion an C. T. Milliant, \$10,000.
Korest Ave., 330 Auß sidel, von 31. Z., S.

#### Marftbericht.

Chicago, ben 18. Oftober 1895.

Breife gelten nur file ten Orosonbel. Robt, \$1.00-\$200 der Annock.
Epargel, 40-50e per Anno.
Blumenfoht, 58-75e per Kord.
Eclierie, 27-30e per Dinkond.
Eclierie, 27-30e per Dinkond.
Eclierie, 10-16e per Anto.
Antofficia, 17-24e per Antol.
Antofficia, 17-24e per Antol.
Antofficia, 17-24e per Antol.
Antolic antolic 10e per Tukand.
Antofficia, 58-40e per Tukand.
Antofficia, 58-40e per Tukand.
Eclien, gringe, \$1.00-\$1.27e per 14 Bulbel.
Tomarch, 38-40e per Bulbel. 25-75: per Buibel.

gebendes Gefingel. Subner, 7-7he per Binnb. Truthubner, 7c per Mfund. Ganfe, \$6,00-\$6.25 per Dugenb.

Ruffe. Butternuts, 60-75c per Bufbel. Didern, \$1.75-\$2.00 per Bufbel. Bafnufft, \$1.25-\$1.50 per Bufbe. Butter.

Befte Rabmbutter, 22c per Bfunt Schmall, G-81c. Gier, 17c per Duhend.

Gradte. Mepfel, 75c-\$1.50 per fal. Birronen, \$6.50 per Aine. Bananen, 40-\$1.25 per Bund. Mpfeifinen, \$1.00-\$2.50 per Afte. Unanas, \$1.50-\$2.00 per Afte. Jelnicht, \$1.50 - \$2.00 per Duben.
innas, \$1.50 - \$2.00 per Bagonfabung.
affermeionen, \$10 - \$10 per Bagonfabung.
nun, \$2 - \$5 per Asine au 16 Bints.

Commer . Meigen. Oftober 59fe; Dezember Cofc.

Binter Beigen. Rr. 2, bart, 618c; Rr. 2, roth, 601-63fc. Rr. 3, bart, 57c.

Ra 1 5. Rr.2, gelb, 301-30fe; Rr.2, weiß, 291-30fc. Roggen.

9r. 2, 39-401c.

Gerfte. Dafer. Rr.2 meiß, 201-211c; Rr.3, meiß. 181-201c.

Rr. 1 Timothy, \$11.50-\$13.50. Rr. 2 Timothy, \$3.00-\$11.00.

#### Albendvoft.

Grideint täglich, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft": Gebaube . . . . 203 Fifth Ave. Swifden Monroe und Abams Str.

CHICAGO. Telephon Ro. 1498 un? 4046.

Preis der Conntagevertage.

Durch unfere Trager frei in's Saus geliefert 6 Cents Sabrlid, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Jahrlich nach bem Muslande, portoftet ........ \$5.00

#### Gin Durchichauter Bofewicht.

Wie Liebe fich oft in haß vermanbelt, fo wird auch bie einftige Schwar= gerei für bie "Greenbacks" nach und noch ju einer gründlichen Abneigung. Das Land erfennt, baß es fich mit bie= fem papierenen "Gelbe" einen außerft gefräßigen Glephanten angeschafft hat. Bunachit läßt fich taum ausrechnen, wie viel mabrent bes Burgerfrieges und bis gur Wieberaufnahme ber Baargahlung die Goldaten im Felbe und die fleinen Leute in Stadt und Land burch bie Entwerthung ber mit Bwangsturs ausgeftatteten Greenbads verloren. Zeitweise mar bie Kauftraft ber letteren 70 Prozent ge= ringer, als ihr Rennwerth, mahrend bie Löhne bochftens um 30 Prozent gestiegen waren. Der Statistifer Goward Utfinfon glaubt baber, bag bie Rriegstoften burch bie Entwerthung bes Bapiergelbes um eine Milliarbe gefteigert murben und bas Bolt aus berfelben Urfache einen weiteren Schaben bon einer Milliarde erlitt.

Gerner find, wie Finangfefretar Milisle nachweift, im Laufe ber Jah= re nicht weniger als \$258,000,000 in Gold geborgt worben, um ben "Gleich= werth" ber Greenbacks aufrecht zu er= halten. Diefe Unleihen haben bis Ende porigen Monats \$73,000,000 Binfen getoftet, fobag bem "billigen" Selbe insgesammt \$331,000,000 an= gefreibet werben muffen. Trogbem find Die Greenbads gum Betrage bon \$346,000,000 noch immer nicht einge= löft! Sie bilben eine jebergeit funb= bare Schuld und zwingen Die Regie= rung, fortwährend einen großenGolb= porrath zu halten, ber häufig nur mit großen Opfern zu beschaffen ift. Statt alfo gar nichts zu toften, wie feinerzeit eine gange Partei behauptete, ift Dieses Papiergelb thatfächlich das theu= erfte, bas fich erfinnen läßt. Muger=

bem ift es bas unguberläffigfte. Die Behauptung, bag ber Green bad bie Union gerettet habe, und folg= lich ichon aus Dantbarteit bewahrt werben muffe, gehört in bas Reich ber Fabel. Er hat im Gegentheil ben Rredit ber Bunbesregierung gerabe in ber gefährlichften Beit erschüttert, ihr allen Rriegsbebarf bertheuert und bie olbaten um einen Theil ihrer fchwer genug berbienten Löhnung betrogen. Doch mas er auch in ber Bergangen= heit gewesen sein mag, jedenfalls ift er in ber Begenwart ein ebenfo großer Gemeinschaben, wie fein jungerer Befährte, ber Sherman'iche Schatamts= fchein. Die Währungsverhaltniffe ber Ber. Staaten werben nicht eher gefichert fein, als bis biefe beiben "Gelbforten" aus bem Bertehr ber= mivunden und entweder durch aute Munge ober burch bollig geficherte Bantnoten erfett finb. Solange bas Schagamt bie Beschäfte einer Bettel= bant zu beforgen und barüber gu ma= chen hat, baß bas Gleichgewicht gwi= fchen Metall= und Papiergeld nie ge= ftort wird, werben bie finangiellen Erichütterungen nicht aufhören.

#### Berbütung bes Berbrechins.

Durch Die vielen Raubanfalle, Gin= brüche und Morbe, bie in ben letten Bochen vorgetommen find, ift bie Bo= ligei in ber öffentlichen Uchtung bebeutend gefunten. Der "Gefcafts= mann", ber bem namen nach an ihrer Spige fteht und burch feine Solmes= Entbedungen im gangen Lande berichmt ober lächerlich geworben ift, beshalb gang befondere Unftren= gungen machen, um bas Gefindel aus ber Stadt gu treiben. Wenn es anders wo fliehlt, raubt und mor= Det, fo geht bas bie hiefige Polizei nichts an, und wenn es fpater wieber gurudtehrt, jo läßt fich bas eben nicht bermeiben. Bor ber Sand muß einem mit Recht entrufteten Bublitum gezeigt werden, bag die Boligei "etwas thun"

min.

Bu biefem 3wede merben alle frühe= ren Sträflinge, alle Bagabunden und verbächtigen Tagebiebe "ausgehoben", in Die Polizeiftationen geschafft und ben Schugmannern und Geheimpoligi= jien "vorgestellt". Die "Raggias" fol= Ien fo oft wiederholt werben, bis bie Berfolaten entweber ben Staub Chi= cagos bon ihren Füßen schütteln, ober ben Machweis führen, bag fie fich einem ehrlichen Erwerbe gugemenbet haben. Da aber Riemand einen Menschen an= ftellen will, ber unter Aufficht ber Bo= lizei sieht und von ihr jebesmal ber= haftet wird, wenn fie bie Berüber eis mes Berbrechens nicht tennt, fo wird natürlich bei bem "entweber" blei= ben, b. h. die Strolche werben auf ei= mige Wochen berbuften und abwarten, bis ber Gifer ber Polizei fich wieber gelegt hat. Allgu lange werben fie nicht in ber Berbannung gu bleiben

brauchen. Bielleicht ift bies thatfachlich bas Befte, mas bie Boligei für bie fchmer bedrohten Bürger thun fann. Es follte boch aber jebem bentenben Menichen einleuchten, bag burch folche Mittel Die öffentliche Sicherheit auf bie Dauer nicht gewährleiftet wirb. Den ganglich permahrloften Anaben und Mabchen, bie gu Taufenben beranwachfen, merben bie entlaffenen Straflinge und Gewohnheitsverbrecher als Lehrer gu= geführt, und wenn fich bie Früchte biefer Erziehung ju zeigen beginnen, mer-ben bie jugenblichen Strolche einfach um bie Rinber ber Goffe befummern, ober bie Countnanftalten, in benen einige Sunbert berfelben untergebracht werben, find ber Große bes Uebels gegenüber burchaus ungureichenb. Ueberdies tonnen berborbene Rinder ichmerlich baburch gebeffert werben, baß fie mit anberen berborbenen Rinbern in tägliche Berührung fommen und ihr Erfahrungen gegenfeitig austaufden. Das einzig Richtige ift Die Unterbringung solcher Rinder in Brivatfamilien - pornehmlich, wenn nicht ausschließlich auf bem Lanbe und bie ernfthafte Durchführung bes Schulgmanges. Unter allen Umftanben muffen die heimathlofen ober bon ih= ren Eltern vernachläffigten Rinber ben Ginflüffen entzogen werben. Die fie gu Berbrechern machen.

Die argiliche Wiffenschaft ift bereits zu ber Unficht gelangt, bag bie Berhütung ber Rrantheiten ihre wichtigfte Aufgabe ift. Gie läßt bie gefährlichen Seuchen nicht erft heran= tommen, um fie nachher mit Giften au befämpfen, sonbern fie reinigt ben Boben bon ben Reimen, aus benen bie Beft fich entwideln tonnte. Genau fo wird die menschliche Gefellichaft Die Entstehung und Ausbreitung bes Berbrechens verhüten müffen. Schul= häufer find beffer, als Buchthäufer und auf die Lange ber Zeit auch bedeutend billiger.

#### Gine neue induftrielle Mera

Mus einer Bufammenftellung bes fehr zuverläffigen New Yorter Blattes Journal of Commerce" ist ersicht= lich, daß zwei Waarenarten besonders ftart an unferer fteigenben Musfuhr bon Induftrieerzeugniffen betheiligt find. Es find bies Aderbaugerathe und Maschinen. Bon erfteren murben im Laufe ber letten acht Monate für ungefähr 41 Millionen Dollars ausge= führt, und in berfelben Beit vertauf= ten wir an bas Ausland Mafchinen im Werthe von \$7,500,000. Das über= trifft in beiben Fällen Die Musfuhr i r= genbeines früheren Jahres (für benfelben Beitraum) um ein Bebeutenbes, und zwar um \$500,000 für landwirthschaftliche Berathe und um nahezu \$1,500,000 für Maschinen. Das find Die erften Schwalben, mel-

che fogufagen einen neuen Frühling

für unfere Stahl= und Gifeninduftrie ankunden. Jene Zunahme in ber Ausfuhr von Fabriterzeugniffen, Die jum guten Theil aus Stahl und Gifen bestehen, laffen für bie Butunft eine noch weit größere Musbehnung unferes Mugenhandels in jenen Erzeugniffen ahnen. Wir find heute hierzulande ba= hin gekommen, bag wir Mulbeneifen fo billig herftellen, wie irgend ein an= beres Land, und benfelben Buntt werben wir, wenn wir nicht jest ichon ba angelangt find, in Bezug auf Stahl in furger Frift erreichen. Wir fonnen aber auch mit unfern eigenen Stabl= und Gifenprobutten nicht nur unfern einheimischen Martt - abgefeben bon menigen Spezialitäten - vollauf befriedigen, fondern werden alljährlich noch einen bedeutenden Ueberschuß pro= bugiren, ber für bie Musfuhr bermenb= bar wird, wenn im hiefigen Martte erft wieber einmal normale Berhaltniffe eingetreten fein werben, und bie außer= erbentlich ftarte Nachfrage, Die eine Folge ber erzwungenen Sparfamteit ber jungften Jahre mar, nachgelaffen haben wird. Die Gifenwaaren-Fabrifanten ber Ber. Staaten werben bann aber nicht nur ihre Robstoffe ebenfo billig und gut erhalten, wie bie unter ben gunftigften Bedingungen arbeiten= ben Europäer, sondern fie merben in diefer Hinsicht wahrscheinlich noch im Bortheile fein, benn in Großbritan= nien und auf bem europäifchen Feft= lande ft eigen bie Forbertoften für Roble und Erg, mahrend fie bier ent= meber ftetig bleiben ober gurüd= Unter folden Umftanben aehen. tann es fich nicht mehr barum banbeln. unfern einschlägigen Induftrien ben hiefigen Martt gu fichern, fonbern es tann nur babon bie Rebe fein, jene Induftrien nach Rraften bahin gu unterftügen, baß fie fich ausmär= i ge Martte erobern tonnen.

geschehen könnte, bann mußte einer fol= chen im Intereffe ber Induftrien biefes Landes bas Wort gerebet werben, es hat aber doch wohl noch feinen Soch = zöllner gegeben, der gewagt hatte zu be= haupten, hobe Ginfuhrzölle forberten Die Musfuhr bon Fabriterzeugniffen. Wenn man bie Lifte unferer Musfuhrartifel überblicht, und bie erfreuliche Bunahme im Export fieht - von Da= schinen aller Arten, von Wagen, Lotomotiven, Stand= und Tafchenuhren, Papier, Bertzeugen, Nahmafchinen, Stiefeln und Schuben u. f. m. - bann muß man einsehen, bag bie fchuts= gollnerifchen Windeln und Widelban ber - mogen fie nun in ber Bergangenheit angebracht und werthvoll gewefen fein ober nicht, - heute unfern Induftrien nur binberlich fein tonnen in ihrer Entwidlung. Unfere Fabrifanten tonnen beute nicht nur im einheimischen Martte ben Bettbewerb ber Muslander fiegreich befteben - fo lange fie billige - b. h. zollfreie -Rohftoffe haben - fie bringen fogar mit Macht in bie ausländischen Martie ein. Da fann man boch nicht mehr gut bon Säuglingsinduftrien reben, und je fcneller man bie Gauglings attribute - Windeln und Widelban-

Benn bas burch eine Sochzollpolitit

ber - bei Geite mirft, befto beffer. Den breiten Boltsmaffen tommen biefeThatfachen naturgemäß nur lang. fam gur Renntnig, und bie Führer bei Sochzollpartei ftrauben fich, wie leicht erflärlich, mit Macht gegen bie fich ihnen aufbrängenbe Ertenntnig, bag fie eine falfche Lehre geprebigt haben. Aber schließlich hilft Thatfachen gegenüber boch alles Strauben nichts, und fcon jest mehren fich bie Beichen bes beborftebenben Abfalls vom Evangelium McRinlens. Go erflärten bor furgem bie Republifaner bon Daffa-

Die paar "waif's missions", bie fich | fie mohl erfennen, bag ber Banbel ber Beiten "Beranberungen" mit fich zu bringen geeignet ift, und bag fie bereit feien ebensowohl von ihren Feinden zu lernen wie von ihren Freunden, Weisheit gu ichopfen aus ei= nem Fehlichlag wie aus Erfolg. Das find bedeutfame Borte, Die flat zeigen, bag biejenigen, melche fie au-Berten, fich bewußt find, daß unfer Land in eine neue induftrielle Mera eingetreten ift ober einzutreten im Be griffe ift und bag bie republitanische Partei sich einen neuen "issue" — ei ne neue Parteiparole - fuchen muß. - Es fteht ichlimm um McRinlen.

#### Lotalbericht.

Bolitiides.

Das Intereffe an der bevorftehenden Wahi ein fehr lanes.

Da als Siegeslohn bei ber tommen=

ben Bahl nur wenig politische Beute in Aussicht fteht, fo ift bas Intereffe an berfelben ein überaus laues. In ben Sauptquartieren ber beiben gro-Ben Barteien fieht es aus, als herriche tieffter Friede. Auf demotratischer Geite find nur Gefretar Burte und beffen beutsche Gehilfen, Die Berren Reifenegger und Grunbut, einigermaßen thätig, auf ber republitanischen fteht bem Beerführer Lorimer nur Er=Coroner Hert als Abjutant gur Seite. Stadtichreiber Ban Cleave hat Urlaub genommen und jagt in Colorado auf Biriche, Cheriff Beafe ftellt an ben Ufern bes Illinois Mlufjes ben Enten nach, "Doc" Jamiefon aus Gefundheitsrüchsichten nach Dir. Clemens gegangen und County= Schakmeister Rochersperger hat fich aus gleichem Unlag nach West Baben begeben, mahrend Alb. Mabben gmar in Chicago ift, fich aber um Bolitif nicht befummert, fonbern feinen offentlichen, privaten und privat=öffent= lichen Geschäften nachgeht. - herr Lorimer hat fich bie Mühe gegeben, einige Campagne-Erdichtungen in Die Welt gu fegen, inbem er ausfprengen ließ, Die bemotratische Mehrheit ber Wahlkommiffion hatte Die Polizeian= geftellten ber Behörbe gu Bahlgweden besteuert, und indem er burch bie Parteipreffe die Behörde für die un= zulängliche Pflege tranter Ranalarbeiter in ben Hofpitälern verantwortlich machte. Der republifanische Rom= miffar Boldenweck hat fich durch feine Stellung als Randibat feiner Partei nicht abhalten laffen, Diefe Behaup= tungen für unwahr zu ertlären. 3m Hauptquartier wird ihm bas fehr ber= übelt, und es beißt ichon, er wurde fich nicht wundern burfen, wenn ihn bie Drabtzieher fallen liefen. -

Bei ber letten Wahl maren in ber Stadt Chicago allein 318,000 Stimm= geber in Die Wahlliften eingetragen. Bei ber gegenwärtigen Intereffelofig= feit bes großen Bublitums und felbfi gewerbsmäßigen Polititanten ber schätzt man - boch wohl etwas zu niedrig - bag am 5. November nicht mehr als 30 Prozent Diefer Stimmen werden abgegeben werden. Da die einzelnen Stimmen nabezu boppelt gezählt werben, murben gur Erwählung aber auch in biefem Falle immerhin 85,000-90,000 Stimmen nothwendig fein.

Die Bahltommiffion ordnete ftern an, bag bie Barteien und ihre Randibaten auf bem offiziellen Stimmgettel in ber folgenben Reihen=

folge rangirt werben follen: 1. Spalte, Republifaner - Gir Richter, Farlin Q. Ball, henry M. Shepard; für die Drainage=Rommif= fion: B. A. Edhart, 3. R. Carter, 3. C. Braben, 3. B. Mallette und 28m. Bolbenwed.

2. Spalte, Demofraten - Für Richter, Morrifon und Spepard; für bie Drainage-Rommiffion: Frant Wenter, Thomas U. Smpth. Thomas Relln, U. J. Jones und Jofeph Duffn. 3. Spalte, Boltspartei - FürRich= ter, Walter F. Cooling (an Stelle Des gurudgetretenen Milig=Dberften Col= by); für die Drainage=Rommiffion: 3. 3. White, Robert Lindblom, Mischael Sealh, John Drewa und F. A.

Stauber. 4. Spalte, Sozialiftische Arbeiter= Partei - Für Die Drainage-Rommiffion: M. B. Brigius, Chas. Frig, John Glambed, J. P. Matusta und Frig Kalbig.

\* Die Musfagen meiterer Beugen, welche Unwalt Monahue für ben an= geblichen Irrfinn Frant Colliers bei= bringt, lauten nicht fehr belaftend. Collier brobte geftern bem Silfs-Boli= zeianwalt Ingram, ber ihm im Rrougverhör feine bireften Untworten geben wollte, er würde ihm ein Tintenfaß an ben Ropf merfen. Darauf murbe Berr Ingram bebeutenb höflicher. Die Berhandlungen merben voraussichtlich noch längere Beit in Unfpruch nehmen.



Jede Flasche

von Hood's Sarsaparilla hatte bei mir eine ent-schiedene Besserung zur Folge — mein Fall war Katarrh und Magenbeschwerden. Die beinahe voll-ständige Taub eit auf einem Ohr, die summenden, rausehenden Geräusche im Kopf und das volle Ge-fühl verschwanden. Ich hatte weniger Auswurf und nahn grössere Mahlzeiten ein. Gesunder sehiaf folgte auf die Tagesarbeit und ich bin jetzt vollkommen geheilt. L. D. B. SEARL, W. Hart-land, Ct.

### Hood's Sarsaparilla

macht reines, rothes Blut. \$1; sechs für \$5. fir bogelfrei ertlart und niebergebest. | dufetts in ihrer Staatsplatform, daß | HOOD'S PILLEN heilen Migrane. 25c.

Marfhall Campion und nehrere feuerwehr leute bei einem Brande erheblich verlett.

Befahrlide Mrbeit.

In bem vierftodigen Fabritgebaube Rr. 7-9 Jefferfon Str. tam ge= stern Nachmittag auf bisher noch nicht ermittelte Beife ein gefährlicher Brand gum Musbruch, ber erft nach hartem Rampfe unter Rontrolle ge= bracht werben fonnte. Leider trugen bei den Loschverfuchen durch eine plotlich ftattfindende Explofion mehrere Feuerwehrleute erhebliche Brandwun= ben und fonftige Berletungen babon, boch fonnen bie Baderen immerhin noch bon Glud fagen, daß fie wenig= itens mit dem Leben bavongekommen find.

Die Namen ber zu Schaben Befommenen lauten:

Feuermarichall John Campion, chmerzhafte Sautabschürfungen. Rehr te, nachdem feine Bunben ber bunden waren, auf die Brandftatte gu= rud.

Lieutenant Gugene Budlen, von Sprigen-Rompagnie Nr. 17, Brandwunden im Geficht.

Shlauchführer John S. Albough, Mr. 11 Brhant Blace wohnhaft, ichmer im Geficht und an ben Sanden ber= brannt.

Schlauchführer Dscar Beters, ebenfalls ichmergliche Brandwunden im Beficht und an ben Sanden, fomie ichlimme Hautabschürfungen. Mußte nach feiner Wohnung, Nr. 196 Curtis

Str., gebracht werben. Die Berletten wurden fofort in ärztliche Behandlung genommen und man hofft, fie ichon in menigen Za= gen wieder vollig bergeftellt gu haben. Das Weuer felbit entitand im britten Stodwert des Gebäudes, in den Un= lagen ber "Weftern Brag Borts", und hatte bereits ftart um fich gegriffen, als die Loschmannschaften auf ber Brandftätte eintrafen. 3m Ru maren bie Leitern angelegt, und behende flet= terten bie Steiger bis in die oberften Stodwerte, bon wo aus bann bem gierigen Glemente energisch zu Leibe gerückt murbe. In ber 3mifchenzeit bahnte fich Marfchall Campion mit mehreren Feuerwehrleuten im Innern Des Bebäudes einen Weg nach bem ei= gentlichen Berd bes Brandes. Die schweren Schläuche wurden burch erftidenden Rauch und Qualm hindurch Die Treppe hinauf geschleppt, und eben ergoß fich ber erfte Bafferftrahl aus nächfter Nabe in Die Gluth, als mit ei= nem Male eine laute Explosion er= folgte; im nächsten Moment ichoffen die Flammen in gewaltiger Lohe ben braven Feuerwehrleuten entgegen, fie= bend heißer Dampf gifchte aus ben Ta= brifraumlichfeiten und in wilbem Durcheinander fturgten Die Schlauch führer die etwa 15 Fuß hohe Treppe hinab. Unfänglich glaubte man, bag Marichall Campion innerlich fchwer verlett fei, mas aber glücklicherweise nicht ber Fall mar, wie benn über= haupt die gange Ratastrophe ent= fetlichere Folgen hatte geitigen ton= nen. Schlauchführer Beters ift am Schlimmften verlett worben, boch gibt auch fein Buftanb teinen Unlag ju irgendwelchen Beforaniffen.

Die Flammen murben gebampft, ebe fie größeren Umfang annehmen tonnten und ber angerichtete Schaben ist vornehmlich durch Rauch Waffer verurfacht morben. Er ver= theilt fich wie folgt: Frant Ripe, Gigen= thumer bes Gebaubes, \$2000; Ucme Metal Comp., \$2500; Ane Dampf= pumpen-Fabrit, \$2500: Bebfter Brag Borts und Lender Robelty Comp., aufammen weitere \$1000. Dem Ber: luft fteht in allen Fällen genügend hobe Berficherung gegenüber. Webers Schantwirthichaft, welche birett an bas Fabritgebäube anftogt, murbe ebenfalls durch Flugfeuer leicht be= ichadigt.

Gemaltige Aufregung entftanb ge= ftern Nachmittag im Holzhof=Diftritt burch ein Teuer, welches gegen 4 11hr in ben Lagerräumlichfeiten ber 3. G. Lobstein'ichen Thur= und Fenfterrah= men = Fabrit, Ro. 449 2. 21. Str., jum Musbruch tam. Rur bem promp= ten und energischen Gingreifen ber Lofdmannichaften ift es gu verban= fen, bag bie Flammen auf ihren Serb beidrantt blieben und größeres Brandunglud noch gludlich abgemen= bet murbe. Die Feuermehrleute hat= ten einen harten Stand, blieben endlich aber boch Sieger. Der angerichtete Befammticaben beziffert fich auf etma \$3000. Die über ben Lagerraumlich= teiten wohnende Familie F. Laube, fo= wie beren Roftganger, Jojeph Samin= ger und Frant Maifel mit Ramen, batten ein inappes Entfommen, ba ih= nen burch bas ichnelle Umfichgreifen ber Flammen jeber Musmeg abge= ichloffen war. Maifel fprang fühn entichloffen auf Die Strage binab. mahrend bie Uebrigen bon nachbars= leuten in Sicherheit gebracht murben. Gine überbitte Dampfrohre fette

geftern Abend bie Baffow'icheBilliard= Fabrit, an Allport und 21. Str. ge= legen, in Brand, boch befam man auch hier bie Flammen noch rechtzeitig unter Rontrolle. Schaben etwa \$1000.

#### Die Bundesamter.

Das Kinangminifterium in Wafhington hat unter ben Räumlichfeiten. welche ihm für bie hiefigen Bunbesamter gur Miethe angeboten worben find, nunmehr eine Musmahl getroffen. Die Memter werben nach bem Rand-McNally Gebäube an ber Abams Str. perlegt, in beffen zweitem Stodwert ber Regierung 16,010 Quabratfuß Raum gu einem jahrlichen Miethsgins pon \$15,800 gur Berfügung geftellt worben find.

\* Die fterblichen Ueberrefte bon Brofeffor David Swing haben por einigen Tagen auf bem Rofebill= Friedhofe ihre lette Rubeftatte ge= unben. Befanntlich hatten einige Mitglieber ber Familie bie Leiche nach 6 Deford, Dhio, bringen wollen.

In ber neuen Borftabt Beft Grosbale hat mahrend ber letten Monate eine außerft rege Bauthatigfeit geherricht. Richt weniger als 750 "Lots" find allein feit bem 15. Mai b. 3. ber= tauft worden - ficherlich ein Erfolg, ber einzig in feiner Urt baftebt. Bau begriffen find gur Beit eine offentliche Salle und ein großes Theatergebäube, und aukerbem merben in nächfter Zeit 23 neue Wohnhäufer aufgeführt merben. Die Blane für Die-

selben sind bereits angefertigt worden. Für morgen, Sonntag, ben 20. Of= tober, ift eine Frei-Erturfion in Musficht genommen. Der betreffenbe Er= trajug wird ben Union-Bahnhof, Ede Canal und Abams Strafe, um 2 Uhr Nachmittags verlaffen und an 16. Strafe und Beftern Avenue anhalten. Frei-Billets find gur Abfahrtsgeit am fühlichen Bahnhofsaitter an allen Tagen zu haben. Gine tleine Ungah: lung - 10 Dollars - genügt, um fich ben Befit einer Lot gu fichern. Der Rest wird in fehr leichten monatlichen Abzahlungen beglichen.

Schiller von Brnant & Strattons Bufines College, 315 Babajh Ave., erhalten gute Grellungen.

\* Polizeichef Babenoch berichtet, bag fein Departement bom 1. Mai bis gum 30. September Diefes Jahres \$1,335, 983.32 gefostet hat, um \$230,072.21 meniger, ale mahrend berfelben Beriode des Borjahres. Die Bahl ber Poliziften fei gegen 1894 um 413 ber= ringert worden.

\* In D. Beitmanns Salle, Ede 53. Strafe und Afhland Ave., findet morgen Nachmittag eine Berfammlung bes neugegrundeten unabhängigen Rranfen=Unterftugungs=Bereins ftatt, ju bem fammtliche ehemalige Mitglieber bes Orbens ber "Chofen Friends" eingelaben finb.

#### Tobee-Mugeige.

Freunden und Befonnten jur Radpricht, daß mein eliebter Gatte Seinrich Ehm de im Alee on 46 Jahren plossicht geforben in Die Beerdi-ung finder fatt am Sonntog, den 26. Cftober, achmittags um I Ubr, vom Transtoanie, 301 281-ansia Abee, nach Ekosbeim Friedvof, Im feite Couife Ehm de, nebit gwei unmimoigen

#### Todes-Mugeige.

Gegenseitiger Unterstuetzungs-Verein von Chicago. Den Mitgliedern gur Radricht, daß Bhilipp Schitmann von der I. Zeftion verftorben ift. Beredigung Somntag Witting um 1 Uhr, von 1188 Brightwood Ave. nach Rofebill.

#### Todes-Ungeige.

Bermondten, Freunden und Befannten Die traus ge Rachricht, bag unfer lieber Gatte und Rater gerunden in Bertanten bie transiege Radricht, das nuiet lieber Gatte und Kater bei est eine Abern ann Weite für Gatte und Kater bei ein die Die Beerdigung findet finat am Somntag Bormittag nm 10 Uhr, den 29. Oftober, vom Trauerbaufe, 474 Frager Str. nach Biside beim.

#### Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, bag unier lieber Gatte und Bater Ofto Boges am Donnerftag Borgen fant entschlafen in. Die Beerdigung finder fatt am Sonntag Robutting um 2 Uhr, den 20. Oftober, wom Trauerdaufe. 213 Ordhard Str., nach Graceland. Um fille Ibeit nahme bitten ble trauernden hinterbliedenen: fria Familien Boges und Krull.

#### Todes-Mingeige. Court Armenia No. 222 I O F.

Den Beauten und Brüdern obiger Court zur ichricht, daß Bruder Otto Boges gestorben. Die Beauten und Brüder sind erinde, am mutag, den 20. Crtober 1895, Mittags 12 Uhr, der Logenhalte zu erichein, um dem verstorenen Bruder die letzte Ebre zu erweisen. Robert Casper, Unterförster. George Boget, Sefreidr.

#### Todes-Angeige.

Freunden und Bekannten Die traurige Rachricht, ab unier lieber Gatte und Bater Otto Boges in Donnerstag ben 17. Oftober im 47. Lebensichtet ianft entichlafen ift. Die Beerdigung finder att bom Trauerbaufe, 243 Ordard Str., and vormeta Rachmitrag unt 2 Ubr, mach Graceland. im fille Theilnahme bitten die trauernden Din-

bilebeiten: Jofephine Boges, Gattin. Oto Boges, Sobn. Louije Krull; Bochter. Chas. Krull, Echwicgerjohn, nebit Ens

Geftorbent: Frau Marie Zellar, an 17. Oftober 1895, in ihrer Wohnung, 2500 E. Piet Abe. Mutter von John, Mile, Mary und Liffe. Beerdigung finder fast am Sonntag um 11.30 nach der E. Petersektriche und von da aus nach dem Et. Bonifazius-Gottesader fatt.

Geft or ben : Dienftag, ben 15. Offober, Ja: fob hecht; Bater von Chrifting Johnson, Be-eroigung Sonning ven 20. Offober, I fibr Radmi vom Teauerbaufe, 40 Cornell Str., nach Waldbeim

#### Dantfagung.

Allen unseren theuren Tennden und Freundin-ten von Dolton, Miverbale, Kenfington, Mofeland, nano, Blue Asland, Wasibington Seights und Stieago, welche uns om 12. Eftober zu unserem Biddrigen Ebejubiläum in unserer Wohnung und Ghicago, welche uns am 12. Chober zu nuterem Schiddigen Gheightidium in untere Mochania nur Steinderen Behand nur Steinderen Befinde erfrenten, wedurch sie niet ihren werthen Besinde erfrenten, wodurch sie nuiet ibren werthvolle Geschiche Erfrenten, und ebenis zurch werthvolle Geschaft Beweise aufrichtiger Frenzeicht zurch werthvolle Geschaft Beweise aufrichtiger Frenzeicht werden mit au jenem Tage entgagen gebracht wurde, nah uniere Gerzen teilnusst hier Arende nieter Tage in froher danfbarer Ermneuma beit ben. — End Geben Alle, dafit unieren innigsten teilgefühltesten Dant!

Fod ann Gottel und bei Just und fat erforen innigsten

tiefgefiblieften Dant! Bant und Fuliane Friederide Gifert, geb. Riemm. Benfo im Ramen unferer fammtlichen Rinder, Echwiegerichten, Echwiegerichten, Echwiegerichten, bei 18. Ctober 1895.

#### Dantfagung.

Dem Grofitamm des Unabhängigen Ordens der Mordmanner vom Staate Alinois jage ich biermit meinen innigken Tant für vinitriche Auszallung des Stetehegeldes von Soot, wad fann ich allen Denjenigen, die noch feinem Orden angehören, dies ein als einen der beften und pünftlichten Orden empichten.
Mitten von Hermann Ruft, wechter Miglied war vom Juinois Stamm Rr. 276 U. O. R. M.

#### Dantfagung.

Allen Freunden, die am eBgrabnih meines babiusgeichiebenen Gatten August Bucher theilnabnen, jowie der Douglas voge 432 Odd Fellows, Echillersbeged Kr. 347 D. D. D. ben Allen Mirthisverein von Sticago, jowie herrn Kaftor Scheer und herrn ftrag Spredne fage ich biermit mernen tiefgefühltesten Dant.

Rinna Bucher.

#### Groke Jahnen-Weihe Kongert und Ball,

- be3 -Vereins deutscher Reservissen

#### Pormarts Turnhalle, 28. 12. n. Salfteb St. Conntag, 3. Robember '95. Geftrebe gehalten vom Rameraben R. v. Manftein. Tidete 50c für Derr und Came.

Seid 3hr geschlechtlich frant? Wenn fo, will ich End dod Regebt (verfiegelt vorto-frei) eines einsachen hausmittels senden, welches mich ben bei Folgen den Selnsteftledung in friber Ju-gend und geschiedtlichen unsichweifungen in ibdtern Jahren britte. Dies ist eine fichere heilung für ex-treme Vervosiät, nächtliche Erguffe u. f. w. bei Alt und Jung. Schreibt beute, singt Briefmarke bei, Abresse.

THOMAS SLATER, Box 800, Kalamazoo, Mich. MAX EBERHARDT, Griebenbrichter. 142 Beft Rabifon Ctr., gegenüber Union bit. Wohnung ist Hibland Boulebard. Mitt

#### Ein fnappes Entfommen.

Rachbem ich Michigan verlaffen wo ich me-gen Ausgehrung behandelt wurde, fam ich nach Chicago um Broj. Roch's Juhalation als lettes Mittel zu verjuchen, benn mir mar gefagt bag ich fterben muffe und ich fing an es elber gu glauben, ba bie Doftoren mir nich belfen fonnten und ich jeben Lag ichwache urbe. 3d verlor über 18 Binnd an Ge wicht, hatte Nachtichmeiß, Contteliroft und Gieber, Schmergen in ber Bruft, ich huftete und mari fortmabrend Auswurf aus, bejon bers des Morgens; in der That, ich hatte alle Enmprome ber Aussehrung und mehrere Bergte fagten mir, fie fonnten nichts für mich thun. 3ch murbe ichlieftlich jo ichwach, bag ich feine drei Stufen fteigen fonnte, ohne zu ruhen, und als ich nach dem Medical Council, 84 Dearharn Gtr fam und mir geige wurde, meine Rrantheit liege in bem ta tarchalischen Buftand meiner Lungen, Die burch Ginathmung von Medigin in ben munden Blag geheilt werben fonnten, wollte ich es faft nicht glauben, aber fie hatten mei nen Bruder geheilt, und ich beichloß, einige Behandlungen durchzumachen, und ba meine Rreunde meine Berbefferung mahrnahmen und ich fraiter murbe, erfaunte ich gum erften Male, daß ich neues Anrecht auf's Leben gewonnen batte. 3d befand mich mehr als Die Salfte ber Bett im Bett und jest bin ich jo ftarf und im Stande ben gangen Sag ju arbeiten. 3ch habe in drei Monaten achtzehn Binnd zugenommen, meine Rithma hat mich verlaffen und ich effe und ichlafe jest gut und habe feine unange-nehmen Empfindungen und ich fühle mich wohler als jemals.

Frank Afplund, Ede Indiana Mve. und 118. Str.

Die fieben Mergte, welche bas Medical Council unter fich haben, möchten bemerken, daß fie über sechshundert Jalle wie der obige in Chicago gebeilt haben. Wir werden jede Woche neue Jalle als Leweis unseres Gr olges peröffentlichen und immer vollen Ra men und Moreffe nennen, um ihre Echtbeit gu bemeifen. Belchen befferen Bemeis feines Griotges tounte ein Argt liefern, als Guch gu Sunderten geheilter Batienten in Gurer eine nen Stabt gu ichiden. Wenn wir Die Mitte haben, folde Rrantheiten zu heilen, warnm follten wir es nicht für die leidende Menich beit veröffentlichen, damit fie Gelegenheit hat

#### Albiolut frei! Nur eine Woche

von Countag, ben 20. Ott., ab, wirb Prof. J. A. Gregorowitsch, ber weltberühmte Beilmagnetifeur, beijen Bei tungen auf dem Linchiatrifden Rongres bicagoer Weltausnellung fo großes Auffe en erregten, in feinem

#### Magnelopalhifchen Inflitut, 1204 und 1205 Masonic Temple.

alle Patienten, welche an dronischen ober angeblich unbeitbaren Rranfheiten leiben, fo teufrei behandeln. Office Stunden von 10 bis 1 und 6 bis 7 : 30 Abends. Alle find willkommen.

> Chicago Turngemeinde. DAbend . Auterhaltung und Cangarangden Samitag, ben 19. Oftober, im großen Saale ber Nordseite Turnhalle, 257 91. Giart Str. Gintritt für Richtmitglieder 25c @

Das Bergnügunge-Romite Das Mexicaniche Dorf.

#### Die feierliche Ginweihung

Evang. Johannes-Rirche Ecke Garfield Av. und Mohawk Str., nbet Bonntag, ben 20. Oktober '95,

Bormittage 1411 Uhr und Abende 148 Uhr ftatt, wogu alle evang. Chriften berglich eingeladen find Sonniag, 20. Oft., Abenbs 7 Uhr,

- feiert ber -Schwäbische Sangerbund III FLEINERS HALLE, 58 Clybourn Ave. . eine Diesjährige Rirdweihe,

## verbunden mit Konzert und Ball. Ginen gemüthlichen und gennfreichen Abend ver-fichernd, laber freundlicht alte Landsteute, Freunde und Gönner des Bereins ein Das Komits. Eintritt frei. Bither-Unterricht

Rahus Bither-Alfademie, 765 Clubouen Ave., Ede Berry Str., in gründlicher Meiere exteelt. Für ihr matigen Unterricht in ber Abote find im Gange unt 30 Caris au giber, Gwog, ar iger riolg! Weit über 200 zowier belinden bie An-

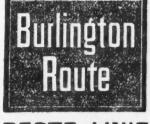
Großes Edlachtfeit verbunden mit Abend : Unterhaltung. Sam ftag, b. 19., und Sonntag D. 20. Oftober.

#### Wenerbestattung.

Freunde der Jenerbestattung werben erjucht, be-puis Grafibun ; eines beutschen Bereins für Feiter-beftattung ihre Abreife ausgegenen, oder sich Conni-tag, den 29. de. 1926., bei b. m Unterzeichneten unrafterer Beinredung einunführen. EUGEN KUNTZE, 905 Elk Grave Ave.

Sühnerangen furirt unfehlbar Anticorn.

Preis 25 Sents bei jedem Druggift ober bire on ber Anticorn Co. 294 Weils Str. of18fbd2:



BESTE LINIE NACH

Vier Züge Täglich



Gange Bereine fonnen berfelben beitreren, und auch eingelne Rameraben, die aus jeichen Breinen austreten, die nicht gum "Rameraben-Band" gehos ern. Die Befammifoften bes Urbertritts zu einem Rameraben-Bund Brein find mie 21.75.

ren. Die Wegammitopen der Uebertrite ju einem Kameroden-Bund-Berein find nur 22.75. Man wende fich jur Aufnahme an die Den tich ertrich ertreger : Ramera dich aft, Sigungen am 1. und 3. Montag der Montals, in Schobofens walle, Sde Milwarte und Afbland Abe., oder an den Deutschen Landboehrverein. Zie gungen am 1. mo 3. Donnerflag die Monats, m derfelben kalle, oder in Zouf heiteg an den Krieger-Berein von Zourh Chicago an den

Deutscher Kameraden - Bund

von Chicago.

Obligatorische Sterbe-Kasse für deutsche

Krieger-Vereine.

# Große Fair Turnverein Fortschritt

#### Donnerftag bis Camftag,

den 7. bis 9. Nov. '95,

. . . in der . . . fortschritt Curn - halle, 1824-30 MILWAUKEE AVE.

Gintritt 25c @ Berjon. 190,26no Gaifon Tidets (3 Abende) 50c @ Berion.

Vereinigte Schweizer-Vereine von Chicago. Großt's National: Fest! Berbunben mit KONZERT

BALL.

Samftag, ben 26. Ottober, Mbend 8 Hhr, in bes Nordseite Turnhalle. Tidets @ 50c für herr und Dame konnen an folgen-ben Plagen bezogen werden: fate den Pfalgen vezogen weroen: just John Beck 109 Wells Str.; Pkrs. A. Eturn. 105 Wells Str.; John Schnifer. 130 Wells Str.; Kriy Myfer. 121 Wells Str.; John Staufer. Ede Sangamon und Authon Err. Ar Reder, vo Waldbungton Err.; Pankon Jer., Penry aufen. 163 Wellster. 47 Bearbons Etr.; San Wurte. Ter. Son with Warter Etr.; Allois Huntler. Ban Burren und Canal Etr.; Wellster. 10 Wellst Phil. Dieter, 12 S. Water Str. und aer Festabend a ber Raffe. 2as Zeutral: Romite.

#### **Crosser Ball**

Germania Cycling & Pleasure Club heute (Samftag),

in Freibergs Opera House, 182-18422. Etr., nabe Clate Civ. Minit von Freiberge Orchefter. Ge labet ergebenft ein

## Die Leipziger Meffe

TURNVEREINS CARFIELD. 673-677 Barrabce Gir., wird erft morgen, Zonntag, ihr Ende nehmen!

Sommt und idant den Marftpfat ju Leipzig .- Gintritt 25c. Grokes Militär-Konsert

Mordseite Turn-Halle,

Sonntag, den 20. Oftober 1895. Anjang Nachmittags 3 Uhr. Moolph Rojenbeder, Director.

Bunites großes Etiftungofelt und Rall, pergruntes grones Enfetungeren und Bau, ver-anftaltet vom Deutschen Krieger-Bund der Cüdweft-Zeite, am Samftag, ben 26. Oftober, 1395, in Schutbe's patte. 930 giuman Str., Ede hone two. Liefels 25 Cents. Raneraben mit Abgeichen haben freien Cintritt.

Muf der Allm giebt's Foa Sünd. Familien-Resort, 145 G. Rorth Abe. Die berühmte Eprofer Alpenfanger - Gefellichaft

Die Luftigen Sechthaler find wieder ba u. werden burch Bortragen der neueften Tuvoler Alben-

n. werden durchdortrages der neuelten Theoler Albenlieder, u ter nit vielung des derügnten Planisten derem Profess Korenz Sager meinen werthen heren Profess Korenz Sager meinen werthen herenden einen gemählichen Abend deretten. Austre-ten d. der Sonntag, den 20 Oct 1895. Anfang ist der Gemäthlichteit sodet freundlichte ein Sand Alfreder Grenntag feinster Frei-und. Bopricke Leder-findet von 9-12 Uhr. Grafft wird with

Bratwurft-Glöcklein. Rürnberg, Baiern. Ctablirt 1400.

Conrad Bauer, . : Gigenthumer. Chicago Branch. 21. 6. Che Randolph & Dearborn Str. Cimon 3. Brandt, Manager. Bratwurft gu jeder Tageszeit. Bürgerlicher Dit-

Wieber baheim! Dem geehrten Publifum, fowie meinen Freunden gur Rachricht, bag id bon meiner Deutschland-Reife gurungefehrt bin und bie

Wiener Bier-Halle.

0 Chiboner Adenne. Ede Orchaed Stra mieber felbit übernommen habe. Grosses Konzert! Zamitag. 19., und Countag. 29. Ottober. Anfang: Samitag. 7½ Uhr Abends, Sountag. 4 Uhr Nachmittags. Gi labet freundlichft ein, B. Golgapfel.

Deutide Bolfstheater.

Aurora-Turnhalle. Große Galla: Borftellung. iges Auftreien bes Direftore Lubwig Schinbler als "Bromo" in :

#### Mutter und Sohn.

Muellers Halle. Tie Soubretten Marie und Johanna Schaumberg die 3 Komiter Schlemm, Schmis und Grobecker in ber urfomischen Gesangsposse:

Soziale Turnhalte.

Lotte oder Gin weiblicher Barbier. 20 Gefangenummern-1000 Lad. Zalven.

Apollo Theater, Bine 38fand Abe., nabe 12. Str. Conntag: Schneewitt chen

und die fieben 3werge. Unter Regie bon Direftor DR. Sabn. Loefflere Theater.

Belmont Abe. und Banfina Str. Morgen, Countag : Jum erften Dal in Amerita: Entehrt.

Original-Leben bilb in 5 Aften Freibergs Opera Sonfe, 22. Gtr. nabe State. Morgen, Zountag, Den 20. Oft .:

Der liebe Onkel! Soerbers Salle,

Bine Island Abe. und Afhland Abe. Onfel Toms Sütte. Sudfeite Chafta-Cheater, 3054-56 Ctate Cir

Morgen Abend:

Hasemanns Töchter.

#### Bergnügungs-Wegweifer.

Chicago Db. Confe.- For Fair Birginia. nis = Theater .- Baubebille. The Orpheus.—Baudeville. Mas. Temple Roof Garben.—Baudeville.

#### Lofalbericht.

#### Berr Brodie.

John Roebling begründete feinen Weltruf als Ingenieur, indem er bie Brooklyner Hängebrücke plante und ihren Bau in Angriff nahm. Bei ber Beaufsichtigung ber Arbeiten gog er fich eine Berletung zu, ber er nach lan= gem Siechthum erlag. Stebe Brobie, ein New Yorker Zeitungsjunge, fprang fpater bon ber fertigen Briide in ben Gaft River berab, tam mit bem Leben bapon und murbe dadurch ebenfalls zu einer Berühmtheit. Seither ift er Schaufpieler und Bühnenbichter geworben, nebenbei Tanghallenwirth und amerkannter Beberricher ber Bowern, zu beren Befichtigung er un= fern Manor Swift bei beffen jungfter Unwesenheit in New York bergeblich eingelaben hat. Morgen wird herr Brobie nach Chicago fommen, um hier in einigen feiner Stude zu gaftiren. Die Zeitungsjungen, feine ehemaligen Rollegen, planen einen festlichen Em= pfang für ihn und werben ihn bom Bahnhof nach feinem Quartier im Aubitorium geleiten. Bum Dant wird herr Brobie ben Buben am Mittwoch Abend in ihrer Salle, Mr. 120 Fifth Abe., einen Vortrag halten und ihnen aukerbem eine Gratisporftellung geben.

\* In bem Saufe Mr. 5019 G. Sonne Abenue befindet fich bem Bernehmen nach eine beutsche Familie Namens Schmidt in größter Noth. Der Mann ift feit langer Zeit beschäftigungslos, und die Frau hat nichts, um ben Sunger ihrer acht kleinen Rinder zu ftillen ober beren Blogen gu bededen.

\* Dr. Abolf Brodbed wird morgen, am Sonntage, ben 20. Ottober, Bor= mittaas halb elf Uhr, in Gallauers Halle, Mr. 632 N. Clark Strafe, wie= berum einen Vortrag über bie Religion bes Ibealismus halten. Sein Thema lautet biesmal: "Die Taufe". Dr. Brodbed wird über biefes Thema im Sinne ber Religion bes 3bealismus fprechen, wonach die Taufe nichts anberes ift, als Geburtsweihe, berbunben mit feierlicher Namensgebnug in Begenwart von Zeugen. Vorigen Conn= tag fand in ber 3bealiften-Gemeinbe bie erfte Taufe in ber eben bezeichneten Weise statt.

### Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.) Berlangt: Starfer Junge, 15 Jahre alt, um ein gutes Geschäft zu erlernen. Ju erfragen Sonns tag Bormittag, 76 Goethe Str., Ede Wells Str. Berlangt: Möbelfdreiner, einer ber Reparaturen machen tann. Borgufprechen Sonntag.- A. S. Smith, 1132 Sherman Abe., Evanfton. Berlangt: Borter, ber auch am Tijch aufmar-ten tann. Rorbmeft-Ede State und Ban Buren Str., Basement.

Berlangt: Bader an Brot und Cafes. 106 S. Galfteb Str. Berlangt: Treiber für Baderwagen, mit etwas Rundichaft borgezogen. 1112 R. Dafley Abe. Berlangt: Gin guter Junge an Cafes. 729 Elfton Ube. Berlangt: Gin junger Mann im Beingeschäft. 226 G. Rorth Abe. Berlangt: Gin Schmiedehelfer. 766 R. Salfted Str. Berlangt: Trimmer und Preffer an Coats, 68 Ju-Berlangt: 2 gute Jungen, um bie Abendpoft ju gragen. Rordfeite. 112 Bedder Str.

Berkamat: Gute Sauspainter. 620 Fullerton Abe., mabe Orchard Str. Berlangt: Junge im Meatmartet. Rachgufragen Montag Morgen. 639 Orchard Str. Bertangt: Agenten für neuen leicht vertäufilden Aritel. Berbienst hundert Prozent. 294 Wells Str., 1. Floor. jamobi Berlangt Ein tiichtiger Golgbrechsler. Nachgufra-gen 45 B. Monroe Str.

Berlangt: Metallipinner. Ginr ber Dvalwort ver-fieht. Rein anderer braucht vorzusprechen. — 319 Bearborn Ser.

Berlangt: Ein guter Junge, in Lake Biew eine Morgenzeitung auszutragen. Wash dort wohnen und bekannt sein. 70 Oak Str. Berlangt: Ein Bader als zweite Sand an Brot und Cafes. 295 R. Belmont Abe., Avondale. Berlangt: 2 Farbenreiber. 488 Milmautee Ape Berlangt: Gin farter Junge. 1164 R. Beftern

Berbangt: Ein guter Borbugler an Shoproden. 850 B. Rorth Ave., hinterhaus. Berlangt: Ein junger Denticher als Borter. 3m Bee hibe, 191-193 S. Clart Str. Berlangt: Gin Schuhmacher, um golbene Slips bers ju machen. 428 Armitage Abe. Berlangt: Ein junger Mann in Saus und Stall behilflich gut fein. 1205 R. Weftern Abe., Store.

Berlangt: Gin Mann, ber Anzeigen aus bem Englischen flott ins Deutsche übersehen fann. — Schriftsiche Melbungen an die Abendpoft. Berlangt: Schuhmacher, Rachzufragen Montag Morgen. 3156 Ballace Str. Berlangt: Gin guter Schneiber. 297 Sedgmid Str.

Berlangt: Guter lediger beutider ober bobmifche beutider Schuhmacher. Stetige Arbeit. Bute Bes gablung. 5301 S. halfteb Str. Berlangt: Ein guter Junge bon 16 Jahren für ein Liquorgeschäft. 322 Blue Isband Abe. fra Berlangt: Ein guter Schneiber. Stetiger Blat. Guter Lohn. 1025 2B. Madijon Str. fria

Berkangt: Arbeitslofe Leute finden gutgablende Beidufrigung bei F. Schmidt, 437 Milmautee fibe. Berlangt: In Brivatfamile ein lediger träftiger junger Mann, ber engisich fpricht, als Diener. Rachafurgen Samtga und Sonntag Morgen. 2036 Ppairie Abe. Empfehlungen verlangt.

Berlangt: Sofen-Arbeiter in unferer Fabrit, mi Dumpftraft ju arbeiten. Apollo Cuftom Pants Co. 161, 5. Ave. fri Berlangt: Ein erfahrener lediger Butcher, ber felbftftanbig arbeiten fann. 4508 Ballace Str. ffa Berlangt: Junger Mann, ber englifch fpricht, in Cotel Saloon für Sausarbeit. 60 Wells Sir. ffa Berlangt: Agenten, um Ralender ju berfaufen. Bebbtos Lager, billigfte Breife. A. Lanfermann, 76 Goe., Room 1.

Berlangt: 500 Arbeiter für Regierungs- und Rop-tratt-Arbeiten in Wilfliftpbi. Billige Tidets nach Remphis, Suntington, Rew Orleans und allen Buntten an den Allnois Central Linien. 100 Ar-beiter für Gijenbahnen, Koblenminen, Farmen und für andere Arbeit, in Roh' Labor Agench, 33 Mar-tet Str. 701,1mt

Berlangt: Bichecaustrager, Agenten und Ralen-berberfaufer. Befte Bezahlung. G. M. Mai, 149 Bells Str. 10f.1mt

# St. Pernard Pillen.

Musichlieflich aus Pflanzenftoffen jufammengefest, find das harmloseste, sicherste und beste Mittel der Welt gegen

## Verstopfung,

welche folgende Leiben berurfact: Sallentrantheit. Uebel feit. Uppetitlofigfeit. Blähungen. Gelbsucht. Seite. Buryathmigfeit. Blabungen.
Belbfucht.
Keibendt.
Kotte.
Kottensteine.
Keitensteine.
Keite

Sebe Ramilie follte St. Bernard Rräuter : Billen borrathig baben

Gie find in Apothefen au baben: Breis 25 Cente Sie find in Apothelen ju haben; Breis Zd ventobie Schachtel, nebft Gebrauchsanweijung; funt Schachteln für \$1.00; fie werden auch gegen Sunplang bes Preifes, in Baar oder Briefmarfen, trgend wohn in ben Ber. Staaten, Canada oder Europa frei gefandt neu P. Neustaedter & Co., Box 2416, New York City.

(Amgeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas Wort.) Berlangt: Gin Burftmader, frijd eingewanderter Berlangt: Gin junger Mann als Borter im Ga-oon, Muß Englisch iprechen. 5455 Late Ave., Cyde

Berlangt: Männer und Frauen. Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Ein fleißiger Junge ober Mabden, um die Abendhoft zu tragen. Gute Bezahlung, 800 R. Salfted Str.

Berlangt: Franen und Madden. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Baden und Fabriten Berlangt: Gin Dabden an Roden. 518 R. Aff: Berlangt: Gute Mafdinenmadden an Glippers. 578 Jane Str. jamobl Berlangt: Ein erftes gutes Majchinenmadchen und ein gutes Sandmadchen. Guter Lohn und Arbeir. 188 Sastings Str. Berlangt: Gine Rleibermacherin welche das Zuichneiden und Kleidermachen erlerner wollen. 1283 Lincoln Abe. Berlangt: Finifbers an Cuftomhofen. Cofort bor-Berlangt: Ceampreffer und Sandmadchen an Roden. 258 Rumjeh Str. Berlangt: Erfte Wafchinenmädden, mehrere Mäds-den um Tajden zu näben. Erftes und zweites Gandmädden an Röden. Lehrmädden. Guter Lohn und steile Arbeit. IS R. Wehlter Woe. Berdungt: Frauen und Madden fonnen mit leicher Mühr ein paar Dollars die Woche berdienen, jußer der Arheit. Kapital sowie Kenntnisse nicht iödig. Zu erfragen Montag. 736 BB. 14. Str., Fiet, hinten. Folz.

Berlangt: Majchinenmäbchen und Baisters an Cu-ftombofen. 22 Ofis Str.

Berlangt: Gute Rähnisten an seine Röde, be-ftändige Urbeit, guter Lohn. Globe Tailoring Co., ftandige Urbeit, guter Lohn. Globe Tailoring Co., fta

Berlangt: Erfter Rlaffe Dajdinen= und Sanb: Berlangt: Majdinen= und Sandmadden an Ro-den. Dampftraft. 1017 23. 12. Str. bofrie Berlangt: Dafdinenmadden an Cuftom-Sofen. Berlangt: Majdinenmäbden an Anabenroden. Beftandige Arbeit bei gutem Lobn. 68 Julian Str. 160t,1m Berlangt: 6 Mafdinenmabden an Roden. 205 Rorth Abe. 150

Sandarbeit. Berfangt: Junges Mabden für hausarbeit. Muß gu Saufe ichiafen. 142 Mohand Str. Berlangt: Gutes Madden für Sausarbeit. 3806 Babaih Ave.

Berlangt: Ein junges Madden für leichte Saus-beit. Rachzuftagen 901 Otto Str., Ede Perry, a Store. Berlangt: Madden fur Ruche in Baderei. 516, 9. Gtr. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. Muß gut fochen fonnen. 3926 Lafe Abe. Berlangt: Gutes beutiches Madden. 341 Centre Str., binter bem Salvon. Berlangt: Starfes beutiches Maden für allge-meine Sausarbeit. \$2.50 per Boche. 222 Cheftnut Str., Korbfeite.

Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit. lieine Familie. Guter Lobn. 808 R. Leabitt Str., Flat. Berlangt: Deutides Mabden für allgemeine bausarbeit. 83 Clifton Ave., nahe Garfie'd Ave. Berlangt: Mabden im Reftaurant am Tifc auf-Berlangt: Junges Mabden für leichte Sousar-beit. 1645 R. Clark Str. Berlangt: Madden für gewöhnliche Sauserbeit. 733 Milmautee Ave. Berlangt: Madden für Geidirrmafchen. Rord» meft-Ede State und Ban Buren Str., Bajement. Berlangt: Gin Mabchen für allgemeine Qausar-beit. 805 Barrabee Str. Berlangt: Mabden für leichte Sausarbeit. 2 1 ber Familie. 560 Barrabee Str. Berlangt: Gin Mabden für leichte Sausarbeit in Glat mit Dampfheigung. 4215 Babafb Woe., gweteter Stod.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. Guter Lohn, 1367 R. Clart Str. Berlangt: Sofort 100 Madden für Sausarbeit in fleinen Bribatfamilien. Lohn \$3.50-\$5. 545 R. Glatf Str.

Berlangt: Eine Erzieherin für größere Rinder. Muß auch etwas nüben tonnen. Outer Lohn. 545 R. Clarf Str. Berlangt: Eine Röchin nach Milwaufee, Lohn \$25 monatlith. Reine Bajche. 545 R. Clarf Str.

Berlangt: Sofort 2 gute Röchinnen, Lohn &3, teine Wasche. 3mei 2. Madchen und ein Madchen für bie Laundry. Lohn \$5. 545 R. Clark Str. Berlangt: Gutes Mabchen für gewöhnliche Daus: arbeit im Saloon. 1211 R. Gaffted Str. Berlangt: Gin beutiches Madden. Rurglich erft eingewandertes vorgezogen. 85 Cipbourn Ave. - jamo

Berlangt: Ein Madden für allgemeine Arbeit in Reftauration. 825 G. Galfteb Str. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 1014 Lincoln Abe. Berlangt: Mabden für gemöhnliche Sausarbeit. Deutiches vorgezogen. 3582 Forreft Abe. Berlongt: Mabdon für gewöhnliche Sausarbeit. 1067 Milmaufee Abe., Store. Berlangt: Madden, im Saufe gu belfen. 729 Milmaufee Abe. Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Saus-arbeit. Rleine Familie. 794 Milmautee Abe., 1. Flat. Berlangt: Madden für Gausarbeit. 4824 Ments worth Abe.

Berlangt: Ein gutes Mabden bas toden und baden tann und alle Sausarbeit verfteht. 5050 State Str. Berlangt: Ein gutes beutides Radden für allge-meine Sausarbeit. 515 Bells Str. friamo

Berlangt: Gin gutes Mabden für allgemeine Sousarbeit. 23 Barren Ave. fria

Berlangt: Frauen und Dadden.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Sausarbett. Berlangt: Gin beutiches Madden für allgemeine gausarbeit. 2439 Wentworth Abe. Berlangt: Gine altliche Frau. 31 Grefbam Woe. Berlingt: Madden für Diningroom. 21 G. Chicago Ave.

Berlangt: Bon einem Herrn eine altere Dauls-balterin. Aleines Gehalt, gutes heim. Offerten bis 25. Oftober unter S. 138 Abendpoft. Berlangt: Ein junges beutiches mauchen für ge-vöhnliche hausarbeit in einer Familie von 3 Ber-onen. 235 Froing Abe., nabe Ban Buren Etr. Serlangt: Mabden bas Luft bat: nad Rustegon, Michigan, ju geben. Bu erfragen 848 R. Saifieb Etr., 2. Floot. Str., 2. 6100t. Berlangt: Mabden für allgeneine Sausarbeit. Rieine Familie. Muß englisch berfteben. Ganfen, 9 Cornelia Str., nahe Armitage Abe. Berlangt: Rabben für allgemeine Sausarbeit. 3417 Babafh Ave. Berlangt: Gine alte Frau oder ein junges Mab-den, um auf ein Kind zu paffen. 142 B. 13. Str. Berlangt: Ebrliches Madden von 15 Jahren für feichte Hunsarbeit. Muß zu Haufe ichlafen. 684 Sedgwid Str., 3. Flat. Berkangt: Ein tüchtiges Mädchen. 543 Dearborn Abe., 2. Flat. Berlangt: Tuchtige Madchen für Privats und Boardinghäuser. Mrs. Lindloff, 128 Clybourn Ave. Berlangt: Junges Madden findet guten Blat. 4 Thion Ave., nahe Roscoe Boulevard. Berlangt: Gin gutes beutides Maden für all-gemeine Sausarbeit, Familie von 2. 186 Fremont Str. Berlangt: Gin gutes Rindermadden, bo Saufe mithelfen fann. 1169 Milmaufee Abe. Berlangt: Mabden. 109 Diverjen Blace. Berlangt: Dabden, 14-16 3abre, für leichte bangarbeit und Rind gu beforgen. 419 B. Cupe-Berlangt: Madden für hausarbeit. Eines bas u Saufe ichlafen fann, wird borgezogen. 65 Mof-it Str.

Berlangt: Gin Madden, bas bereits bei beutide chaft gedient hat, für allgemeine gausarbett gut tochen fonnen. Guter Lobn bezahlt. Mrs , 631 Gullerton Ave. Berlangt: Ein Madden von 14 Jahren. 306 B. Berlangt: Junges Madden jur Stute ber Saus-nau, Reine Bafche, Rachjufragen 108 R. Cafier Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Saus: arbeit. 4918 State Str. Berlangt: Gin Maden jum Geschiremafchen. 386. Rorth Ave., Reftaurant. famo Berlangt: Fran 3um Schruppen und Reinmachen. il ber Tag. Borzusprechen Sonntag Morgen. 40 Dearborn Str., 4. Floor. Berlangt: Biele Madden für Sausarbeit. \$1-\$6. Berlangt: Ein junges beutiches Mabden. 135 B. Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit. B. 12. Etr.

Berlangt: Röchinnen, Maden für Saufganbett und zweite Arbeit. Saushälterinnen, eingewanders te Maden erhalten sofort gute Stellen bet bo-bem Lobu in feinen Brivatfamilien burch das beutsche und fanvinabische Stellenvermittlungsbu-teau, 599 Bells Str. 21jp,1m: Berlangt: Biele gute Dienftmadden, bei Grandcheis, 159 B. 18. Str. Dofrjame Berlangt: Gin Madden bon 14-16 Jahren jur Silfe ber Sausfrau. 149 Cheffield Abe. fra Siffe ber Sausfrau, 149 Gpeffieco aus. 143m Berlangt: Frau ober Madden in mittleren Jahren für Sausarbeit. Reine Bajde. Gures Sein. 337 R. Roben Sir. Gra Berlangt: 500 Matchen für die besten Privatsund Geschaftsbaufer bei hobem Lobn, 587 Larcabee Sir. Berlangt: Ein gutes beutiches Madchen. 379 G.

Berlangt: Erfahrenes Madden für allgemeine bausarbeit. Referengen. 4807 Brairie Moe. fria Berlangt: Gutes Mabchen für gewöhnliche Saus-arbeit. 812, 43. Str., nabe Galfteb Str. frie Berlangt: Ein anftändiges beutiches Mabchen 25-35 Jahren als Saushälterin. 772 Quemis Etr. Berlangt: Gin wohlerzogenes Draugen, um atter ber zu beaufichtigen. Rug naben fonnen. Empfeb-lungen. 1882 Barry Abe.
Berlangt: Sofort, 500 Madden für Sausarbeit. Sobn\$4-\$5. Stellen frei für Madden. 422 Varra-bee Str. Gin mobl

Madden finden gute Stellen bei hohem Lohn. — Mrs. Elfelt, 2529 Wubash Abe. Frijch eingewanderte sofort untergebracht. 15nlg Berlangt: Rödinnen, Mabden für Sausarbeit und zweite Arbeit Rindermaden erhalten fofort gute Stellen mit hobem Lobn in den feinften Arivatfamilien ber Nords und Sibleite durch bas Erfte oeutigte Acemittelungs-Inflitut, 545 R. Clarf Ere, früher 605. Sonntags offen bis 12 Uhr. Tel.: 495 Rorth.

Berlangt: Frauen und Madden, die Stellungen wünschen als daushälterinnen, Röchinnen, Baitreis ses, Jimmermädschen, Laundresses, sir Arbeit in Diningroom, Bantry, Rüche und für allgemeint Sandsarbeit. Sprecht sofort ber, wenn ibr neite Plate und gute Löbne wünscht, Rachgufragen bei Enright & Co., 27 B. Late Str., oben. 704,1mt

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Befucht: Ein ehrlicher Mann, welcher im Gro-cervgeichaft gearbeitet bat, Pferd beforgte und fich im Algemeinen nühlich machte, sucht Befcaftigung. Zeugniffe. Macht feine Anfpruche. Abr. M. 209 Ebendpoft.

Gesucht: Treiber wunscht Beichäftigung am Ba-derwagen. Treibe noch auf ber S. Halfted Str A. F., 607 B. 14. Str., bis Montag. Bejucht: Ein tüchtiger Uhrmacher-Behilfe juch Stellung. F. Scharnberg, 392 Blue Island Moc. Gejucht: Junger Mann, Clert, jucht für feine freie Zeit Abends und Sonntags irgend eine Beichaftigung. Abr. DR. 212 Abendpolt. Befucht: Erfahrener Zeitungsmann, jelbiftanbig auch rebaftionell an Wochenblattern thatig geme-ien, jucht Beichaftigung als Rorrefturen-Leier, eb. fich irgenibnie nuglich ju machen. Abr. 21. Abendpoft. Gefucht: Ein Bader jucht Stellung an Brot und fates als erfte ober zweite Sand. Abr. 3. 465 ibendpoft.

beigung, fucht unter beideibenen Anfpriiden Stel-ung, fucht unter beideibenen Anfpriiden Stel-ung, Abr. 3. 6354 Cottage Grobe Wie. Bejucht: Gin frijd eingewanderter Deutscher, Brauer, febt joilber Mann, jucht Stellung, bieleicibt in einem abniichen Beicatete, Bu erfragen bet Brebn, 457 BB. Chicago Abe. Befucht: Gutes heim für einen Jungen unter 14 Jahre, auf bem Lande. Ubr. 3. 466 Abendpoft.

Gesucht. \$10 Belobiumg Demjenigen, ber einem jungen ftarten Manne bauernbe Arbeit verschafft. (\$1.50.) 165 E. Division Str. (Saloon). jamobi Bejucht: Lunchmann und Roch jucht Stellung. Rann auch maiten. 397 Bells Str. jamobi

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrif, 1 Gent bas Bort.) Befucht: Eine Frau mit anderthalb Jahre aftem Rinde jucht Stelle als Saushalterin. Sieht mehr auf gutes beim als auf boben Lohn. Ratholliche Leute vorgezogen. 525 Larrabee Str. Gefucht: Madden fucht Stelle für Sausarbeit. 735 Clobourn Abe., binten. Befucht: Gutes beutiches Mabden, welches tochen tann, fucht Stelle. 238 Binchefter Ave. Gejucht: Deutschameritaniiche Bibtwe, 30 Jabre alt, sucht Stelle als Saushalterin in Stadt ober Land. Lohn \$2.50 per Mode. Sieht mehr auf gustes heim als boben 20on. Befte Referenen. 701 Cufter Abe., S. Fvanfton, 311. Gesucht: Junge Frau fucht Beiche in und außer bem Druie. Auch Dausreinigen. 124 B. Duron Str., Top Flat.

Befucht: Gine perfette Röchin fucht Stellung. Abr. B. 47 Abendpoft.

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gefucht: Frau fucht Baiche in und außer bem Saufe. 1022 George Str, hinten. fabibe Gefucht: Gine Stelle in fleiner Familie. 309 R. Bejucht: Gine Frau fucht Stelle als Lunchfochtn ober irgendwelche Tagesarbeit. 173 G. Chicago

Gefucht: Eine anftändige Wittwe mit einem Kin-de, 37 Jahre, jucht paffende Haushälterinstelle bei Wittwe. Rachzufragen bei D. Braun, 551 S. halfted Str. Gejucht: Röchin, nette Saus: und Ruchenmabcher ind Saushalterin juchen Arbeit. 41 R. Clar Befucht: Junge Person mit Rind municht Stelle als Saushalterin. 500 2B. 14. Str.

Befucht: 2 erfahrene Madden muniden Stellun im Reftaurant, 334 G. Rorth Ave., 2. Glat. rechts Bejucht: Meltere faubere Bitme municht Stelle als Saushalterin. 599 Bells Str. Befucht: Gine Frau fucht Plage jum Bajchen und Bugen. 19 Weed Court. Gefucht: Eine anftändige junge frau mit 6 Jah-re altem Madden, in aller Sausarbeit wohl ertab-ren, minischt Stelle als Saussaltertin in nicht zu großer Familie wo die Frau fehlt. Gute Behandlung erfte Bedingung. Rachzufragen für eine Wiche. 53 Willow Str., oben. Rabe Larrabee Str.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Gin modernes Edflat über einer Aporhete, an Arst ober Zahnargt. 929 Southport Ave., nachzufragen im Top Flat. Bu bermiethen: 6 helle Jimmer mif allen 3m-provements, Majchfliche, Garret, getalloffene Porch, billig. 1017 Reljon Str., Southport Ave. Bir. 292 Sedgmid Bu vermierhen: Reues modernes 6 Zimmer Flat, n Albland Ave., nabe Abbijon, \$15. A. S. Ter-ill, 123—125 LaSalle Str. Bu bermiethen: 4 icone belle Zimmer, billig, binten, und Stallung für 3 Pferde, mit ober ohne Stall. Radjufragen 647 Burling Str., nabe Wrightwood Ave., oben.

Bu bermiethem: Store mit Badofen. 615 Mil-Bu bermiethen: Store, eignet fich für Delita-teffen oder Grocerp, 253 Cortland Abe. Bu bermiethen: Gin gutes trodenes Bajement billig. 123 Bells Str. midog 180f, lw
3u vermiethen: Ein ichon eingerichteter Store
mit Bohnung, zwijchen Schiller und Sigel Siz.
an Wells Str. gelegen, febr qut zu einem Barberzfhop geeignet, ift billig zu vermiethen. Zu erfrugen in der Office der Home Rattan Co., an Sigel
Str.

gen in der Clifice Det Gere frame Str. frame Str. gu bermietben: Butchergeicaft mit Figtures, 4 Zimmer. Miethe \$10 monatlich. Rachzufragen 1111 Bellington Str. fria Ju bermietben: 1214 Lincoln Ave., neue Brid Flats, Babezimmer, Gas u.f.w., febr billig. 1606, lw Str., 3. Flat. 140f,et 200 bermiethen: Der britte und bierte Etod ber Mbenthoft-Gebäubes, 203 Fifth Abe., einzeln ober gusammen. Borzüglich geeignet für Mufteriager ober leichten fabrifbetrieb. Dampfpeizung und fabrifuhl Rabere Ausfunft in ber Geschäfts-Office b.r. Abendpoft.

Rimmer und Board.

Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Frontbettgimmer mit feparatem Singang. 1144 Milmautee 20ve. Gesucht: 2 anftändige junge Leute in Board. Deutsche Familie. Gute Roft. 766 R. Afhiand Ave. Befucht: 2 Roomers mit ober ohne Boarb. Bar-me Bimmer. 27, 22. Blace. Befucht: 2 oder 3 Roomers, mit oder ohne Board. 1106 Bellington Str. Bu bermiethen: 3wei icone moblirte Frontgimmer am 2 ober 3 herren. 290 BB. Chicago Abe.

3mei anftandige Manner finden gut möblirtes beigbares Bimmer, eine Troppe boch. 130 28. Ran-1043 Bellington Str., That S, finden herren 2 freundliche Bimmer mit Plano. famob Bu bermiethen! Bimmer und Roft in jubiicher Privatfamilie. Mögiger Breis. 224 G. Sonne Abe. Bu bermiethen: Belles mbblirtes Bimmer. 10 Connell Str., Gde Bubjon Abe. Bu bermiethen; Möblivtes Bimmer. Separater Gingang, 82 Siegel Str. Bu bermiethen: Bwei Madden finden icones warmes Schlufginnner, billig, wenm gewunfcht auch Board. 111 Locuft Str., erfter Floor, nabe Wells

Gefucht: Dann in Board und Logis. 72 Cornell Bejudt: Roomers. 196, Bladhawt ..., nahe Cip. Bu bermiethen: 2 Bimmer, an Leute, bie fur baibe Miethe maichen wollen. 290 Larvabee Str. Bu vermiethen: Möblirte Zimmer. 3:3 Larrabee Ctr., 1. Flat, borne.

Bu vermiethen: 2 Berren ober Chepaar finden gutes dein in mobern eingerichtetem Baus bei fins berlofer Bittme, Rabe Bochbahn und eleftrischer Car. 676 B. Superior Str. Befucht: Gin Mann in Board. Geheigtes Bim-mer. 353 B. Erie Str., 3. Flat. Bu bernviethen: Gin Zimmer mit Board. 306 28. Chicago Ave. Befucht: 2 anftanbige Manner jum Schlafen. 13: Canalport Abe. fria Gefucht: 3mei anftandige Danner jum Boarden. 5019 Bijbop Str. 170t,1m

3u miethen und Board gefucht. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Berr, 50 Jahre, municht für bie Duer bes Binters Bimmer bei Bittwe. Rabe Rabelbahn. B. 6 Abendpoft. Gin herr wunicht icones Jimmer bei fleiner beuticher Familie. Abr. mit Breis und Gingelbeis ten unter g. 33 Abendpoft. Bu miethen gejudt: Bon einem Geschäftsmonn 2 leere Bimmer bei Bittme. Burbe auch größere Wohnmu mit ibernehmen. Rabe Geschäftsgentrum. Abr. 3. 149 Abendpoft.

Unterricht.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Millers Rufticule, 1144 Milwautee Ave. Roch einige Schuler an Biber, Bioline und Manbor line. 50e per Boche für Smaljene Unterricht. 3ns fraumente fur ben Anfang frei geliefert. mifa Grundlicher githere, Guitarres und Mandolinen-Unterricht ertheilt Fraulein D. Muller, 251 2B. Chicago Abe.

Engeliche Sprache für herren nb Damen in Aleinftoffen und pribat; Budbatten und Remen etc., befanntlich am beften gelebet, Morthweit Chie cago College, Erof. George Inffen, Prinzipal, 1922 Milmutec Abe., nache Afpland Abe., Tags und Abends. Borbereitung für Zivildenstpriftung. Preise mäßig. Beginnt jeht. Engliich lefen, fprecen und ichreiben in 30 Let-tionen lebrt herren und Damen. Brof. Moeller, 91 Orchard Str., nabe Rorth Ave.

Seirathogefuche. Webe Anzeige unter biefer Rubrit toftet fur eine einmalige Ginichaltung einen Douar.) Seiratbsgeiuch: Ein anftändiger junger Mann, 29 Jabre att, Sandwerfer, mit eigenem Geichaft, wilnicht die Befanntichaft eines braven bauslich gefunten Raddens mit etwas Bermogen zu machen. Iwed: Bei gegenseitiger Biebe und Zune: gung deirath. Süddeursche bevorzugt. Ernftesmeinte Offerten mit Angabe ber nabren Bersbätnisse bitte vertrauensvoll einzusenen. — Berschwickseite Gbrenfache. Abr. Z. 275 Abendock. Deiratbsgesuch: Ein junger Geschäftsmann mit gutem Einfommen und Sparafter, 30 Jabre alt, Jöraelit, der in Aurzem sein eigenes Geschäft an-fangen will, wünsicht die Bekannsschaft einer jus bichen jungen Dame ober jungen Wittwe mit et-was Bermögen zu machen. Gute Gelegenheit. Für die richtige Person, die es ernsthaft meint, wird die Hertarb nicht ausgeschlossen fein. Die größte Berschwiegenheit zugesichert. T. 236 Abendyoft,

Berichiedenes.

Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Berloren: Brifden Paulina und Dunning Str. und polificen Lincoln Stv. und R. M. R. R. Ge-leife ein großes Taidenbuch, berfchiedene Pavlicre und Rober enthaltent, welche für irgend Jemand außer den Eigenthümern wertholos find. \$5 Belohrnung wird begabt für liederlieferung des Taidenbuches mit Appleren in Jimmer 1127 Manzbartan Bullding, 307—321 Dearborn Str. Das Paulifum wird bertugend wie Krangen gegen Ander Gegende Lagerichteine bertugend ber Lagerichteine, berausgegeben von der Silver Creek Die füllerte Gompany, und pwar Kr. D. 3166, D. 3141, D. 3164, D. 3169, D. 3167, D. 3168, D. 3169, D. 3172, D. 3193, D. 3167, D. 3188, D. 3169, D. 3172, D. 3193, D. 3167, D. 3188, D. 3169, D. 3172, D. 3193, D. 3167, D. 3188, D. 3169, D. 3167, D. 3189, D. 3167, D. 3189, D. 3167, D. 3169, D. 3167, D. 3169, D. 3167, D. 3169, D. 3167, D. 3168, D. 3169, D. 3167, D. 3169, D. 3167, D. 3169, D. 3167, D. 3168, D. 3169, D. 3167, D. 3169, D. 3167, D. 3169, D. 3167, D. 3168, D. 3169, D. 3167, D. 3167, D. 3169, D. 3167, D Gejucht: Wittipe von 45 Jahren mit einem 15 Jahre alten Soon wünicht einem anftändigen weren Bein bausholt zu fubren. Abr. an B. Mofchel, 3350 Gertrown Str., Bartholomy & Leicht Breiving Gertrown Str.

Beidaftegelegenheiten.

Muß unbedingt bis Montag verfauft werben, ant-gehender Ed-Grocerpftor. Berlange nur \$7.5. Bil-iig für \$50. Grober Waarenvorrath, feine Etu-richtung, gutes Pferd und Topioagen. Gebr billige Miethe mit febr ichner Wobnung, Macht Differte. 458 Roscoe Str., Ede Wolcott, nabe Noben Str. Bu berfaufen: Gutgebendes Grocerbgeichaft, me-38 bertamen: Gnigelines Gite, Belegen zwie gen Uebenadme einer Frim, billig Gelegen zwi-chen Illinois Central und Nidel Plate Fabrifen, Butter Liag, einen Aucheribon angulangen. Gute Gelegenheir für einen Deutschen, der englisch pricht. Borzuiprechen an Harrison und 93. Str., d Rod den Cottage Grove Ave. Bu verfaufen: Gin gutbezahlendes Flaidenbier-eichaft. Rur Aribatfunbicaft. Wenig Geld noth-rendig. Abr. B. 52 Abendpoft.

Bu berfaufen: Gines ber beften hotels und i ifteb Rooms haus an ber Gubfeite, ober Bar erlangt. Abr. 3. 150 Abendpoft. Bu verfaufen: Gigarrens, Tabafs, Candys, Cateffens-Geichaft mit Eisichrunf. Rabe zwei Eten. Miethe billig. Sofort franfheisnalber giaufen. 20 Willow Str., nahe Larrabee Str.

Ju verfaufen: Edfaloon, Sübseite. Berfaufenr jache Todesfall bes Besigers. Wirme wird libera-le Offerre annehmen. Edecalson an Ranboldb Sett., Besiger gebt in anderes Geschäft. Sonntag zu fprechen. Bauftian, 3152 Shields Ave. Bu berfaufen: Gine gute Roblen-Barb. 432 Gles 3u verfaufen: Zigarrens, Tabifs, Confectionerp-Badereis und Rottonftore mit Linnbrn, altes Ges icaft und gutgebend. 2108 State Etr. Bu berfaufen: Gleganter Saloon und Boarding-baus, billig für Bar, wegen Tobesfall und Rrant-beit. 424 B. Rorth Ave. Bu verfaufen: Bigarrens, Sabats und Canduftore, billig. 725 Clybourn Abe. Bu berfaufen: Bigarrens, Confectionerns und De-lifateffensetore, bat anderes Geichaft, iprecht ber und macht eine Offerte. 42 Lincoln Ave.

Bu berfaufen: Gin gutgebender Delifateffen=Etore großem Borrath und prachtvoller Ginrichtung, für \$300 gu verfaufen. Begen Rrautheit. 734

döft allein. Gute Bedingungen. Abr. B. 5. Abendpoft. 190f, In Bu bertaufen: Gin guter Butderibop gu fen ober ju bermiethen. Salfragen 359 Larrabee Str. Bu bertaufen: Saloon und 20 3immer Boarbing-baus, febr billig. Mierbe \$30. Abr. Cigenthumer, Q. 37 Abendpoft. Bu pertaufen: Gin gutgehenber Caih Deat Darfei

Bu verfaufen: Gehr billig, Grocerp. Gutes Ge-ichat. 378 2B. Chicago Abe. Ausgezeichnete beutiche Abodenzeitung mit Gefern und nabe \$1200 werth Anzeigen im Jahr in wegen anderer Geschäfte zu unerhört billigem Preisse zu verfaufen. Ober würde auch einen guren Partner ansehnen. 3. 3. Beder, 140 Cipborn Ave., Chicago, Ju. Grocery gu bertaufen. Ede herndon und Abbi. 3u berfaufen: Feiner Bladinithiop, guter Clan, guter Stod. 337, 29. Str. fria Bu beraufen: Canbbroute. Berdienft \$20 möchents lich. Abr. 28. 29 Abenvopen. fir fria Bu berfaufen: Ein Saloon für \$300, Ginrichtung \$000 wertb. Nachgufragen bei B. Aicherman, 830 Gortland Str. Bu berfaufen: Gine gutgebende Baderei. Abr. G. 3u berfaufen: Ein fleiner gutgebenber Sin beuticher Rachbarichaft. Bu erfragen bei A. e, 160 G. Rorth Abe.

Bu bertaufen: Ein guter Meatmarket mit Burft-Einrichtung und großem Raucherhaus. Berkaufe bif-lig. 224 B. Bolf Str. Dofta Bu berkaufen: Saloon, 350 B. 14. Str. — 170f, liv Bu vertaufen: Ed-Saloon, 256 Belmont Abe, jutes Geidaft. Uebergeugt Guch felbft und bebals tet Guer Gelb, wenn 3hr bamit nicht gufrieden boftig Bu bertaufen: Grocerps und Delifateffen-Siore mit Pferd und Wagen, an 779 Southport Abe. 140f, Im

Bianos, mufifalifche Inftrumente. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents das Bort.) Bu berfaufen: Biano, nur \$50. Rommt und pros birt. 4118 Bentworth Abe. jame Bu verfaufen: Gine gute beutiche Bither. 2736 Cottage Grove Abe.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Muß berfaufen: Ginige gute Pferde, bon \$15-\$25 per Stiid. Sabe feine Berwenbung für biefelben. 1024 Babaib Moe. bofcia

3u vertaufen: Expregwagen, Pferd und Gefchirr. 323 Roble Str., Jofeph Johannis 3u bertaufen: Billigft, junges bubiches Deliverppierd, fromm, ichneuer Laufer. - Sammond und Linden Abes., Abondale.

3u verfaufen: 2 Pferbe, 6 Jahre alt. 143 Belmont Abe. Dug verfaufen: 2 gute Bferde, billig, we-fta Str., nabe Mugu-

Muß vertaufen: Gin gutes Bierd, billig, Reinen Gebrauch bafur. 797 Milmaufee Abe. Bierb, Bagen und boppeltes Geichirr 3: perfaufen. Billig. Berfaufe auch einzeln. 746 R. Baulina Str. 3u bertaufen: Gin billiges Pferd. 36 Bei-

26 \$10 taufen ein Pferd. 568 R. Francisco 3u berfaufen: Alle Arten Pferde, bon \$10

\$15 faufen gutes Bferd und \$40 Topipa-gen, \$35 offenen Expregmagen. 961 R. Sal-3u bertaufen: 2 ichmere Pferbe, boppet-ter harnes und Candmagen. 359 Roscoe Boulevard.

R. Daflen Abe., nahe Graceland Abe. Bu bertaufen: Gin boppelter Badermagen, ein gu tes Bierd und Buggh, ein Lundthmagen und Pferd, billig. 116 Eugenie Str. Ranarienguchterei feiner Ebefroller, große Aus-wahl, billig. 32, 48. Abe., Morland. 1201, jafa Große Auswahl fprechenber Papageien, alle Sore ten Singvogel, Golbfifch, Mauurien, Käfige, Bo-geschutter, Buligfte Preife, Atlantic & Pacific Bird Store, 197 D. Madiion Str.

Raufs: und Berfaufe: Angebote. Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu verfaufen: Wegen Weggng hocharmige Singernahmaichine, fünf Monate alter Jagbhund. 202 E. Singunon Str.
Bu vertaufden: Gin feines \$125 Bicycle, 1896 Mobell — wenig gebraucht, gegen ein gutes Reitpferd zu vertaufden. Offerten unter S. 124 Abendpoft.

Bu berfaufen: Baderei-Einrichtung mit Mebble-by Batent Ofen, Gisbor und Stote-Ginrichtung, eineln ober im Gangen. Bu irgend einem Breis-Auss neu. 679 Larrabee Str. 1906,100 Bu bertaufen: Billig, 2 Sandwebftuble. 733 Elt-Bu berfaufen: Bollftandige Butdereinrichtung, jowie Bont und Bhaeton. 39 Coblent Str., nabe

Bu vertaufen: Grocerpftore-Figtures ju irgend einem Breis. 908 R. halfted Etr. Bu berfaufen: Grocerp.Ginrichtung und Delifa-teffen-Store-Ginrichtung ju irgend einem Breis. 961 R. Salfted Str. Bu verfaufen: Sand Laundet Ginrichtum; und Signs, jo gut wie neu, mit Bferd und Bagen, Ungludefalls wegen. 294 28. Dioifion Str. \$20 faufen gute neue "Sigbarm"-Rabmafdine mit fünf Schubladen; fünf Jahre Garantie. Domeftie \$25, Rem Come \$25, Einger \$10, Wheeler & Wilson \$10, Gletioge \$15, White \$15. Domeftic Office, Irb W. Ban Buren Str., 5 Thuren öpzich bom Salften Str., Abends offen. Billig! Billig! Einrichtungen für Erocerd, Confectionerd oder irgend ein Seichaft, im Gangen
oder einzeln. 1624—1626 Wabaid Abe. doffra
Ju verkaufen: Gute Sobelbant jammt Echrauben
biflig ju verkaufen, 40 Cornell Ste. dofrsa Gelb.

85 Dearborn Str. , 3immer 804.

Reine Begnahme, feine Deffentlichfeit ober Bergo-Keine Wegnabme, feine Orffentlichfeit ober Bergo-gerung. Da wie unter allen Gefellschefen in den Ber. Staaten das größte Kapital befigen, jo tomen wir Ench niedrigere Naten und längere Jut gewäh-ren als irgend zemand in der eathet. Unie Gi-lällschaft in organisier und macht Geschafte nach dem Bangefeilschaftenene. Darbehen agen liedre monalitäte oder möchentliche Kitafablung nach Be-gremitschiet. Derecht uns, bevor 3dr eine Anlege macht. Beinge Eure Mobels Quietungen mit Euch. Es wied beutsch gesprochen.

Confehold Loan Affociation,

534 Lincoln Ape., Bimmet 1, Late Biem.

auf Möbel, Binnos, Pierde, Magen u. f. w. A. eine Anleiben von \$20 bis \$400 unfere Spezialität. Bir nehmen Idnen die Anbei nicht weg, wenn wi die Anleibe machen, fanden lissen dieselben i

größte beutiche de defcaft in ber Bradt.
Alle guten ehrlichen Teurichen, fummt gu uns, mern 3hr Beld bergen wollt. Bir werdet es gu Eurem Bortbeit finden, bit mir verinfprichen, ebe 3re anderweitig binacht. Die fichrift und guberläffigfte Bebienung gugifichert.

29mg, li 128 La Sale Str., Bimmer 1. Wenn Ihr Geld guleiben wünicht auf Mobel, Pianos, Pierbe, War gen, Rutichen u. i. w., irrect vor in ber Office ber Fibellin Mortgage

Gib geitiem in Betragen bon \$27 be \$10,000, ju ben niedrighen Arten. Trompt: Berienung, obne Ceffentichtit nub mit bin Barrot, Dat Ener Gigenthum in Gurem Bein perbietet. Fibelity Morigage Loan Co. Infordorit, The Bafbington Sir, ettler Glur, gwijchen Clarf und Dearborn.

ober: 351, 63. Str., Englewood. ober: 9215 Commercial Abe., Zimmer 1, Columbia Blod, Gib-Chicago. 14ap,om

welche Gelb auf Mobel, Pianos, Pferb: und Bagen leiben wollin, ift ju uns ju fomm n. Wir find felber Deuriche und machen es jo billig wie möglich und laffen Guch alle Sachen jum Gebrauch.

F. Rrueger, Manager. 3lja,11

6 Uhr Abends. Gilb rudgahlb beliebigen Beträgen.

Drigfte Raten
Rational Mortgage Loan Co.
Rational Mortgage Loan Co.
Rimmer 502, 100 Waibington Str., zwijchen Glart
und Dearborn.
3mai,11 und Dearborn. 3mal, 11.
Geld zu verleiben zu 5 Brozent Linien. C. fi. Utrich, Grundeigenthumss und Gefchaftsmifter. 100 Bajbington Str., Zimmer 604. 25of, defabi, bw

Bu berleiben: \$1500 bis \$2000 bon Brivatperfon auf erfte Oppothet. Abr. 3. 474 Abendpoft. Geld gelieben bon Privatmann auf Mobel. Dia-manten, Bicpeles und Bianos. 712 Milmaufre Ave. 18fep, lm:

Berfonliches. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Die McDowell frang. Rleiber-Buidneibe-Afabemte.

Die größte und beste Schale für Rieidermacher in der Abeit.

Die berühmte McDowell Garment Drafting Masischine dat aufs Reite ihre Uederlegendeit über alle anderen Methoden des Keieber-Zuschneiden der die nud erhielt die einzige gabone Medaille und bedeste Unterkunning auf der Ald Winter Fair, Sin Francisco, 1894. In ihrer Linicht das Kruster Aufgeneiten der Abeit and fedierte Wode lehren, haben wir eine Abeit und Finischen der Riedermacherkunt vom Einsche Grüßtelt der Riedermacherkunt vom Einschen der Aboel die zur herftellung eines vollzie und die Kinder und Kruster aufgenen kleides, hohren der kadel die zur herftellung eines vollzien von Etreisen und Chose erkennt hanen. Schalterinnen machen vohrend ihrer Echzelt Rieder ihr ich feihb oder sitt ihre Ferundinnen. Jegt ist die Beithist grafte Alage vorzubereiten. Gute Bidge werden besorder Kolleie Ruster nach M.b. geichnitzen. Sprecht vor ober laßt Euch ein Modesvolg und Fielular grafts zuschieden.

Der McDowell Co., 78 State Str., Chicago, In.
5. und 6. Stockwerf, gegenüber Maripall Fields. Die größte und befte Schule für Rloidermacher

Biener DamenichneibersAlabemte, umgezogen nach 248 Dat Str., Ede Radule Abr. Fran Dlga Goldsier. Ermäßigte Breise für die Commermonate.

Schufe für Aleibermachen, Schnittzeichnen und Zuschneiben. Gründlicher Unterricht in allen Zwigen ber Damenichneiberei nach bermanertannt ausgezeichsteten Weiner Schient.
Der Gintritt in die Schufe fanne bederzeit ftattfinden, und wahrend des Unterrichts fönnen die

Abne, Roten, Miethen und ichlecht: Echalben iffer Art jofort folleftert; ichlicht: wiecher binaustelest; feine Begablung obne Erfolg; alle Gultwaltweben prompt bejorgt: offen bis 6 ibr Bends
und Sonnags bis 11 ibr. Englischund Deutich ge-

Tohne, Roten, Miethe, Schulben und Aniprade aller Art ichnell und ficher folleftirt. Reine Gebuhr wenn erfolglos. Alle Rechtsgefchäfte forgfaltig besforgt.

Bureau of Law and Collection, 167—169 Bisibington Et., nabe 5. Abe., Aimmer 15. John B. Thomas, County Conftable, Ringger. Binich: Cloafs gereinigt und umgearbeitet wie neu, nach neuester Mode. Arbeit garantiet. Maaren abgeholt und abgeliefert. Kraus Bros., 239 S. Salfteb Str., nabe Congreß Str., Main Office. 160f lut

Der Jug nach bem Suben. Große Bersammlung ber beutiden Anfiedler nach Arfanial. Alle Diefenigen, bie fich daran betheligen wollen, find freundlicht eingelaben, am Sonniag, ben 20. Ctiober, Rachmittags 2 Ubr, ju erscheinen, in 909 Belmont Abe.

Bejunder beuticher Anabe, anderthalb Jahre alt, ift fortzugeben. 153 Mogart Str., unten. boja Bum Adoptiren: 3mei Babies, Anabe und Made chen. 361 Baibington Boulevard. jamo Mollen Sie bauen und brauchen Sie vortheithar-ten Alan oder billiges Baugelof Beides liefert 3ds nen ju bentbar niedrigften Preifen ber Architett, 33 Barter Str.

John Bildbergers Bein- und Bierhalle. Mittag. Gffen fervirt. 112-114 Randolph Ste., Bajement. famo

3Mg aus Stuttgart hat feinen Saloon 2246 Wents worth Abe. Damenbute geichmadvoll und billigft garnirt in ober außer bem Saufe. 78 Dagood Str., 2. Sted.

Grundeigenthum und Saufer. Angeigen mater biefer Rabrit, 2 Cents bas Bort.)

Abreffe: A. D. Koehler, 483 Milivanfer iv. Ebicago, 30 30, lint, dojadt Geicago, 30 30, lint, dojadt Asmmit morgen nach Ravenswood betans und beschäftst die jadinsten bewalveten vorten für das Geld auf der Kordieite. Rint \$450 und anfindris. Redmit Lincoln Abre, elektrische Gar, bezeichner Borrei Blads weltlich, gerave gegenüber dem greisen fürzisch woch ich gerave gegenüber dem greisen fürzisch von Chas. Z. Perfes für Kirspocke angesauften Kombler. Jent in die heit ür Each, festen fürs zu das Anfallen. Kommit morgen bestimmt beraus. 210 Blat, Rest nach Belieben. Auch einige seine neue Cottages zu mierzigenspreise.

A. Errill, Jammer 36, Lerrill, Jammer 36, Landschaften der Erdt eine Lid Vollage. Gerafalls zu versaufen globart verlassen. Begen Versause Geginn Perse, Geschirt und Baggen, Gberafalls zu versaufen schaften und sonftige Weghillen. 417 Geraf Ang. verle Liem und sonftige

nean Co., Wisc.
3u verfaufen: Schönes neues zwei Flat-Gebande, an Albland Abe., nabe Addijon. A. S. Terrin, 123 und 126 LaSaffe Sir.

Ja vertaufchen: Eine febr feine 120 Ader Farm, \$50 per Ader, 73 Meilen von Ebicago, Rehme auch einen Store mit in Taufch. F. Beters, Groverstown, Indiana.

Bu bertaufen, vermiethen ober vertaufden: Sus und große Edelot an einer Geichaftisftraße und reren favrifen; Stadt County-Sig, 87 Meilen jon Chicago, Raberes bei G. Belliger, 265 R. Jangamon Str., Eront, Bajement. Bu verkufen: Lot und 2 ftodiges 12 Bimmer Sans an Gietder Str., \$2,200. M'Roje, 716 Beis mont Abe.

verjeh Ave. Conntags offen.
\$1600, Ravenswood Bargain, buijde Cottage,
\$100 Baar, \$10 monatlide. \$2000, I flummer mobernes Sands, nache Phindof web elektrifder Car.
Einte Gelvanlagen. Täglich offen. A. Hammond,
1655 Lincoln Ave., nache Graceland Ave.

3m verfaufen: Die beiten Brid-Cottages aum bet Etabt. Eben fertig geworben. Bereit für unmittels bare Uebernahme. Trop und 30. Str. Breis \$142), \$10 per Monat. John Aralovec, 648 Laflin Str. Dofta

Abe. Smy, defra, do genis Str., Breita, do diges Framehaus, Rr. 60 Lewis Str., Breis S. 500. Rabres 508 Bells Str. Breitalen ober ju bertaufden: Ediot. trifs ftödiges haus, Grocery und Fixtures für Salvan. 207 R. Talman Ave. Bu verfaufen: Saus und Lot, ein Blod vom 8-fe. 1619 Melroje Str. 140 f. int Billig gu verlaufen: 400 Alder ichweres Solgland in Bisconfin, etwas urbar. Abr. &. 41 Abendpoft. 120f,iablo, 4v

Blag fpater baran gu bauen. 412 29. Rorth M Drobel, Sausgerathe 2c. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bis Wort.

Bu bertaufen ober verlaufden: 6 Bimmer Ein-richtung, einzeln ober jufammen. 6235 Legington Ave.

Muh verfanfen: Rüchenofen, Beizofen, Geliferder, Arrlorfet & Stillie Soc, Ausziehtlich, Lonnge, Berroom: Set, Bergeftelle, Toc. Books ale \$1.00. Ruchends \$1.25. Barfortifch, Couch, alles ipotts billig, 576 R. Halfted Str. Bu berfaufen: Barlor Guit, Chlafgimmer Ger, Teppiche, Defen. 959 Milmaufer Mbe., 1. Flat. 25fcp,lint

Berlangt: Gin benticher Ronditor als Partner, mit etwas Gelb. In erfragen 488 B. 14. Err. Berlangt: Junger Mann mit \$250 bis \$300. als Pariner für reelles gutgablendes Geichäft. Keine Kenntniffe nöthig. Abr. S. 140 Abendpoft. boja

Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Gents bas Wort.) Dr. hutters Antischrische Bomade. Das bite himitrel für allertei hannausichtage sowie Geindstopf, Flechten, Giterbläschen an Strue und Kunn, offinne Geichwire und Vennhunden, aufglerunge ne hand hoften Dreiftenleiter befertung als Hannabe für Schufftuber beseiten alle Unseinlichteiten. In haben in allen Apocheta. Brus Sie der Bog.
Frau C. E. Daufer, Frauenarst und Gedurtsbetz ferin, ertheilt Karb und Life in allen Frauerstenden. 201 Wells Str., Office-Stunden 2-d. Uhr Rachmittags. Geichiechtes, Sauts, Bluts, Rierens und Unters libe-Grantheiten ficher, ichnell und bauernd gebeit. Dr. Ghiers, 108 Wells Str., nubr Obio. 27of. oin Studiende der Hebenmenfunft, iswie gradu. 2005.

Rechtsanwalte. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Mathias Dub,
Deuts der Abvolatund Notar,
59 Berbon Etr., Jimmer 209.
Alle Arten Projeste mit Erfolg affibrt. Erbicaftsund Gelb-Angelagnheiten in Amerika und Teutigstand. Relieftinnen jeder Art. Grundeigenemuns.
Uebertragungen. Abstraft egaminirt. 20[2, [130, 1] Fred. Blotte, Rechtsanwalt,

Rr. 79 Dearborn Str., Jimmer St. 848
Rechtspiechen aller Art sowie Rollestionen prompt beforgt.

zuttus Goldzier. John L. Rodgers.

Goldzier & Rodgers, Rechtsanwalts.

Euite 820 Chamber of Commerce.

Endoft-Ede Baibington und LaSalle Sta. Telephon 3100.

Damenhüte geschmadvoll und billigft garnirt in ober außer bem Sause. 78 Osgood Str., 2. Stoc.

Alle Arten haararbeiten sertigt R. Cramer, Damen-Friseur und Berrudenmacher. 384 North Ave.

19ja, ja 19ja, ja Stocke Ett.

flingeln, ehe fie in's Saus einbrangen.

Das fagte fie auch Rofa, Die immer

noch rathlos und erichroden breinfah.

ftarter noch, beinahe bergweiflungs

boll flang es burch ben ftillen Garten,

und ber Schwengel fchlug noch ein

paarmal nach, bis ber Ion allmählich

Fraulein Bermine muthig und griff

nach ihrem warmen geftridten Tuche.

Sie ermorbet murben!"

Fraulein hermine.

Gitter beran.

ich tommen follte..."

Tone bes 3meifels.

terne porfichtig hinaus.

ber Thurschwelle.

Uebelwollen.

aufzurichten.

leblos bor.

laffend.

Rofa etwas migtrauisch.

"Man muß nachfeben, Roja!" fagte

"Aber, gnabiges Fraulein, wenn

"Du schreift bann recht," entgegnete

"Gnabiges Fraulein, nehmen Gie

boch wenigftens einen Regenschirm!

Gie merben fich erfalten! Und ber Bar-

ten fteht boller Baffer! Guter Gott,

welche Thorheit! 3ch ware allein ge-

gangen!" Aber ichon hatte Fraulein

Bermine bie Sausthure geöffnet, und

in ber einen Sand eine fleine Laterne,

in ber anbern ben Regenschirm, ftapfte

fie muthig über bie Bafferpfügen. Gin

Bligftrahl gertheilte ben Simmel, ben

man amifchen ben Baumen hindurch

feben fonnte, bod bas muthige Berg

bes alten Mäbchens tam nicht in's

Schwanten. Sie trat nahe an bas

Stimme, bie Furcht einflogen follte.

Monfort.... Sie haben mir gefagt, baß

Das Stimmchen fchien in Schluch=

"Du! Die fleine Marcelle ber Frau

Jalin?" fagte Fraulein Bermine im

"Ja...." Diefes "ja" war faum noch ein

Sauch. Rafch öffnete bie alte Dame

bas Schloß und leuchtete mit ihrer La-

Das mar allerdings Marcelle; tropf=

naß bis auf die Saut, ohne Ropfbe-

bedung, bie Mugen bon bem blenben=

ben Laternenlicht abgewandt, fauerte

fie, eine Geftalt ber Bergweiflung, auf

"Woher tommft Du fo jpat?" fragt

"Bon bort!.... Sie haben mich Diebin

"Steh boch auf!" fagte bie alte

"3ch tann nicht mehr!" entgegnete

Gie ftutte ihre Sand auf Die Mauer

und bemühte fich, aufzustehen, boch

mit einem ichwachen Geufger fant fie

gurud und ihr Ropf fiel fchwer und

Fraulein Bermine ließ ihren Regen-

ichirm los und beugte fich rafch nieber,

gerabe recht, bag bie blaffe Stirne nicht

Die Steinschwelle berührt. Mit einer

Rraft, Die fie fich felbft nicht zugetraut

hätte, hob fie bas Mabchen auf und

trug es bem Saufe gu, Roja bie Sorge,

bas Thor gu fchliegen und Regenschirm

und Laterne gufammengufuchen, über-

Erok ber Duntelbeit ftieg fie ohne

Straucheln bie Treppe hinauf, trat in

bas bon Rofas Bachsftod erleuchtete

Bimmer und legte ihre Laft auf bas

Ruhebett nieber. Die treue Dienerin

"Gin Glud, bag ein llebergug ba

rauf ift," bemertte fie, als fie fah, wie

bes Rindes naffe Rleiber in Berührung

Fraulein hermine hatte gwar noch

nie Rinder gepflegt, boch maren im

Ru bie naffen Rleidchen abgenommen;

fie gog bem Rinbe Schuhe und Strum-

nfe aus und marf fie gur Geite, bann

nahm fie es in Die Urme und legte es

porfichtig in ihr Bett, beffen Dede für

Die Racht icon gurudgefchlagen mar.

Sierauf nahm fie ein Glafcochen Mether

gur Sand, bas ihr Rofa, bie ingwifchen

bie Sachlage vollftanbig erfaßt hatte

barreichte. Marcelle bewegte fich und

gitterte bom Ropf bis gu ben Fugen.

(Fortfetung folgt.)

Die

Würze

Gejundheit

gewöhnliche Speifen.

3ft die Bitrge bon Cotofuet.

Damit bereitete ober barin gebra-

tene Speifen ichmeden nicht wie

otosuet

Swift's vollkommenes Madfett

Bringt eine neue Bürge in Die

Rochfunft- eine garte Burge -

Jeder Banbler offerirt es

End in Gimern, wie Edmals.

Die Bürge ber Gefundheit.

mit bem weißen Schirting famen.

folgte ihr beinahe auf bem Fuße.

gefcholten, und ich bin boch teine!...."

Dienerin mit bem letten Refte bon

Marcelle und versuchte fich gewaltfam

gen gu erlofchen. Roja und ihre Ser-

rin faben einander ungläubig an.

"Wer ift ba?" rief fie mit einer

"3ch bin's, Mabame, ich, Marcelle

berflang ...

Bum brittenmal ertonte bie Glode,

DYNAMIT

um den Schmut los zu werben.

es.

gebraucht

Jedermann

SAPOLIO.

Bahnärzte zum Reinigen fallder Zähne. Chirurgen zum Boliren ihrer Instrumente. Zuderbäcker zum Schenern ihrer Kjannen. Dandiverker zum Blantmachen ihres Wertzeugs. Raichinisten zum Kuten von Maichinentheiten. Biarrer zur Renovirung alter Kapellen. Külter zum Keinigen von Grabsteinen. Anechte an Pferbegeschirren und weißen Pferden. Sansmädden jum Schenern ber Marmorböben. Anftreicher jum Glattmachen ber Wande. Rinftler gur Reinigung ihrer Baletten. Röchinnen gum Reinmaden von Ruden-, Sinfo

# ASTORIA

the contract of the second second

für Säuglinge und Kinder.

"Castoria empfehle ich, weil es ein ntes Mittel für Kinder ist und besser als ile anderen, die ich kenne." H. A. Archer, M. D., 111 So. Oxford St., Brooki, n, N. Y.

Castoria kurirt Kolik, Verstopfung, Magensäure, Diarrhoe, Aufstessen, Töddet Wirmer, verleiht Schlaf und beför-dert Verdauurg. Ohne schädliche Arznelstoffe.

## RHEUMATISMUS

und andere Krankheiten

and the second of the second o

Dr. Owen Elektrischen Heilmittel. gen Nervenschwäche und an-bere Beichwerben erzielte. Ich embfehle Dr. Owen al-len beutichen Kandsleuten, bie leidend find.

Schwäche ge-

erreut über die auten Erflige, die sie durch Owens
elektrische Vorrichtungen geDerr Carl Reichel, ein sehr befannter Deutscher. Ede Archer und Thompson Aus. nobe 47. Str., wohnbait, winsich es zu verössentlichen, daß ihn Tr. Owens elektrische heitelt, machen dreitliche Vorlondiung ginnlich vergebied war.

Dierenleichen befretet, nachben dreitliche Vehandbung ginnlich vergebied war.

Gerr J. Eduly, 5033 Aberden Etr. wohnhaft, schrieb am 22. März 1894, daß sein Katarrh und Oustenanfall, nachem sechs Kerzte ihn vergeblich behandelten, endlich durch Owens elektrische Seildorrichtungen sür

Unfer großer deutscher Katalog, weicher zahlreiche Dankschreiben wie die borber angeführten, sowie Ab-bildungen und Preise unserer heisabvarste enthält, in unentgeltilch zu haben in unserer Office. Alondutation ist frei und Arante find eingeladen, vorzuhrechen. — Deutsch wird gesprochen. — Rommt und bolt Euch abere Auchtanft. Office-Studen von 8 Uhr Worgens die 8 Uhr Abends, Sonntags von 10 bis 12 Uhr Bormitags. — Wir bliden auf jahrelange Ersahrung zurück.

THE OWEN ELECTRIC APPLIANCE CO. 201-211 State Street, Chicago, Ills.



# WASHINGTON

68 RANDOLPH ST., INSTITUTE. CHICAGO, ILL.

Confultirt den alten Argi. Der medicinische Boriteher graduirte mit hohen Stren, hat 20-jährige Crjahrung, ift Professor, Bortrager, Auto: und Spezialist in der Behandlung und Setlung geheimer, nerbofer und dronifder Brantheis

tett. Tausende von jungen Männern wurden von einem frühzeitigen Grabe gerettet, deren Mannbarteit wieder hergestellt und zu Bätern gemacht. Leset: "Der Glathgeber für Männer", frei per Expreß augesandt.

Urlorene Mannbarkeit, nervöle Schwäche, Migbranch des Systems, erneigung gegen Gesellschaft, Geergielosigseit, frühzeitiger Dersoll, Baricocele und Undermögen. Alle sind Nachfolgen von Zugendsünden und Uebergriffen. Ihr möget im ersten Stadium sein, bedeutet jedoch, daß Ihr rasch dem tetzen entgegen geht. Laßt Euch nicht durch falsche Scham oder Stolz abhalten. Eure entgegen geht. Laßt Euch nicht durch falsche Scham oder Stolz abhalten. Eure drecklichen Leiden zu beseitigen. Mancher schmude Jüngling vernachlässigte einen leidenden Zustand, dis es zu spät war und der Tod sein Opser verlangte. Anftectende Frankheiten, wie Spubilis in allen ihren fored-lichen Stadien — ersten, zweiten und britten; geschwürgerige Affelte ber Reble, Rafe, Knochen und Aus-

gehen der Haare sowohl wie Samensluß, eitrige oder anstestende Ergießungen, Strikturen, Cistits und Orchitis, Folgen von Blohstellung und und reinem Umgange werden schnell und vollstundig geheilt. Bir haben unsere Behandlung sir obige Krankbeiten so eingerichtet, daß sie nicht allein sofortige Linderung, sondern auch vermanente Seitung lichert Bedenket, wir garantiren S500.00 für jede geheime Krantheit zu be-gablen, die roir behandeln, ohne jie zu heilen. Alle Confultationen und Corr gablen, die folt behandeln, bine je gu getten. Ette Sellen geben, daß fie keine Rengierde werden streng geheim gehalten. Arzeneien werden so verpadt, daß sie keine Rengierde erwecken und, wenn genaue Beschreibung des Falles gegeben, per Expres zugeschieft; jedoch wird eine perfonliche Bufammentunft in allen Fallen borgezogen.

Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg. bis 8 Uhr Abds. Conntags nur von 10-19 Uhr MR. Wöchentliche Brieflifte.

Chicago, ben 19. Oftober 1895. Radftebend veröffentlichen wir die Lifte ber in m bieligen Bottent eingelaufenen Briefe, Wenn Datum an gerechnet, abgeholt werden, werden fie nach ber "Dead Letter Office" in Bafhington 3:s

921 Arnold John C, 922 Arnold E. 938 Bade Abam, 924 Bacget Francisget, 925 Baberste Angufte, 926 Baran Dompan, 927 Barnaf Kintro, 128 au derman, 120 Baren Sondon, 127 Bare naf Kintro, 1281 au derman, 122 Bauer Schoo, 1230 Bauer Marie, 1231 Baude Conrad, 1232 Berenarvolez Ausei, 1233 Bedenot V. 1244 Elesko Kintro, 1255 Bernitt John, 1285 Liefet Jacoben, 1255 Bereitt John, 1256 Liefet Jacoben, 1255 Bedenot Lings Berter London, 1255 Bedenot Willelm, 1255 Berter Leonard, 1242 Bolcevafe Jatuba, 1243 Brintmeyer Carl, 1244 Bally Manthe, 1245 Bydfajft Marii.

951 Davej Francesco, 952 Dahjonge A &, 153 Danenlovic Dafo, 954 Danenlovic Mifola, 955 Dia-mond &, 955 Devicen Albertine, 957 Dia f 958 Donnerecki Jin, 958 Donnever Mecca, 959 Danner M, 961 Dranoinga Micenty, 962 Dutt Franz, Frang. 963 Epifewicz Andrid, 964 Chiert Louise, 965 Fisner Ludwig, 996 Glinger Alois, 967 Epftein

is Fabrenton Curi, 969 Faunberg Mar. 979 fiat Antoni, 971 Fecina Wafil, 972 Fenter 113, 973 Fiedor Mechal, 974 Flacks L. 975 Friedor 12 Lizie, 976 Frimberg M A. 977 Furmansti 303cf. 978 Gierter Marcin, 679 Goldfein 2, 930 Gras-dowsfi St, 931 Grafferbauer Josef, 932 Grefs Sta-nifam, 938 Gotthi Fefit, 934 Guitation Rits, 985 Gotes Marto, 986 Gutman Alb.

987 Hadas Michael, 1988 Sammer Joff, 1980 Sars ris Lafer, 1990 Sartin Bant, 1991 Sartinger E, 9.22 Spring Sentiette, 1993 Hoffman Isas, 1994 Hofema Rojetech, 1995 Hoffman Selen K, 1996 Horowith U, 1997 Saaddal Maya, 1998 Houlet Anton, 1993 Huempts ner Chas

1000 Jarnosth Jan, 1001 Jadion 3 C, 1002 Jantiby Moonin, 1003 Jansth Frent, 1004 Jausg Jrma, 1005 Jurich Geo. June, 1005 Jurich Geo.

1903 Ramaner Jafob, 1007 Rapeia Rofafie, 1008 Relier Frant, 1009 Riemiewsff Stanistam, 1010 Alieid C. 1911 Riinger Louis, 1012 Runtbe Bernbard, 1013 Runvofen Marie, 1034 Aodersff Jan, 1015 Rodanouseff Adam, 1016 Rogge Fr. 1017 Robn U. 1018 Robn J. 1019 Rosinger Fr. 1017 Robn U. 1018 Robn J. 1019 Rosinger Johann, 1020 Rorbald Joiet, 1021 Roussif Albert, 1022 Rosmosti Bojeciech, 1023 Robonstf Jan, 1024 Rotonath Szepan, 1025 Rovarif Leier, 1027 Romafen Justus, 1028 Rand Andie, 10.9 Rune Mendel, 1030 Rubecobe Bettino, 1031 Rudsler Reinfold, 1082 Runwer Karl, 1033 Rus Viols, 1034 Lafortung Anna, 1035 Canderer Emis, 1038 Russis, 1034 Lafortung Anna, 1035 Canderer Emis, 1036 ter Meirgold, 1093 Minimer Mart, 1053 Ant Mort, 1034 Lafortine Anna, 1035 Landerer Emit, 1036 Lange 3, 1037 Landsweier Franc, 1038 Langerman 3, 1049 Lapate Andro, 1040 Lee Jose, 1041 Leenmerman 4, 1042 Leen Enthan, 1043 Leodie Beilbeim, 1044 Leebindth &, 1045 Leod Hand (2), 1048 Lomasty Joi.

1099 Refja Stanistam, 1091 Neters Paulo, 1092 Petrowicz R. 1083 Pieffer W. 1084 Poillip M S Mrs, 1085 Pidoa Jan, 1086 Victor Set, 108-Ripiras Bilar, 1088 Planyfowst Mejetch, 10.9 Plansfi Rem, 1100 Volt Bilbelm, 1101 Boliopina W. 1102 Angled S. 1002 Medick Passer ibt. isti Leon, 1100 Pohl Wilhelm, 1101 Bolieniin 1102 Bollad 3. 1103 Pospicech Robert, 110 e Marie, 1105 Bufe Osfar, 1103 But Anna 1107 Raifer Geo, 1108 Ranubs; Boref, 1100 Res-nifow 3, 1110 Reuter Peter, 1111 Rilentzrjag des von Ijag, 1112 Robenisto A. 1113 Robe Char-les, 1114 Robertad Martha, 1115 Rofenberger Zu-tius 1116 Ronafow A. 1117 Anjafowsfi Szespan, 1118 Aupleita Carl.

lius Ills Konglow U, Ill? Anglotowsfi Szespan, 1118 Anpietra Carl.

1119 Saner Berth, 1120 Sanlanstw Ch, 1121 Schäfer Dora, 1122 Schanfer & 1123 Schapiro V, 1124 Scherman Dwin, 1125 Schinen & 1126 Schwider Warie, 1127 Schwieder Wilhelm, 1123 Schwidt Rarie, 1127 Schwieder Wilhelm, 1123 Schwidt Rarie, 1129 Schriegel Anton, 1130 Schwift Arbonna, 1130 Schwift Arbonna, 1130 Schwift, 1132 Schwift, 1131 Schwift, 1132 Schwift, 1132 Schwift, 1132 Schwift, 1132 Schwift, 1133 Schwift, 1133 Schwift, 1134 Schwift, 1142 Schwift, 1143 Schwift, 1143 Schwift, 1143 Schwift, 1144 Schwift, 1144 Schwift, 1145 Schwift,

M73 Tralpes B, 1174 Tenne Edward, 1173 Tributer Joi, 1176 Tomin Anna, 1177 Toobin 1178 Topoleti Eteian, 1179 Tojet S, 1180 Trice beth Franz, 1181 Trapp Adolf, 1182 True Bils 1:83 Ulrich Minnie.

1184 Banenta Frant, 1185 Beisg 3gnab, 1186 Beinftein D, 1187 Boigt helmuth, 1198 Boly Jui, 1489 B D Linden Dr. 1180 B D Linden Dr.
11190 Abliczaf Cfliabeth, 1191 Wajnorfehn D,
11190 Abliczaf Cfliabeth, 1191 Wajnorfehn D,
1192 Warnit M, 1193 Wazzotef Mache, 1194 Weis
kendurger Emma, 1195 Yeigert Fred, 1196 Willes
voh Anton, 1197 Peterner Gbarth, 1198 Abernet Y
Nik, 1199 Werra Barbatta, 1200 Wiefe Tr Sva.
1201 Widdraft PAsgenth, 1202 Wiener War, 1796;
Willansth & 1204 Wilfonski & 1205 Wilter Dora Mik, 1206 Wode Jan. 1207 Wadpislawski &,
1203 Woldel Antopna, 1200 Weigelicha Minofa.
1210 Woiseld Antopna, 1200 Weigelicha Minofa.
1210 Aboiceld Antopna, 1213 Weigelicha Minofa.
1210 Aboiceld Antopna, 1213 Weigelicha Minofa.
1216 Janrebbion Mr. 1217 Zhebana Zohan, 1214 Andisebum Frank, 125 Weinnenberg Delena. 1216 Jarrebbion Mr, 1217 Jabemsfi Alerander, 1218 Jadarist Emma, 1219 Jajafowsfi Ignac, 1220 Jalapensfi Marf, 1221 Jasto Staniftam, 1222 Jeimps Beter, 1228 Jimberoff Mr.

Todesfälle.

Rachftebend bereffentlichen wir die Lifte ber Dent-ichen, über beren Tod bem Gefundheitsamt gwijden geftern und beute Meldung guging:

unna Ususborf, 118 dentre Str., 47 J. Leopold Brekel, 325 Augusta Str., 47 J. Gustav Fant, 141 E. Indiana Str., 7 J. Philip Saumen, 1188 Wrightwood Noc., 74 J. 6 Khmfd. Doille Connete, 1 M. Grantlin Str., 21 3.

Mobeleimeti John, 1672 Wolfer Emille, 1073 Mostavereibt Josef, 1074 Molfer Gentlle, 1073 Moster Engeleit Josef, 1074 Molfer Gentlle, 1075 Malfer Emille, 1076 Müller Gentlle, 1077 Miller Emille, 1078 Müller D. 1079 Miller Emille, 1079 Magel Isbann, 1081 Aegal Otto, 1082 Parts but Georg, 1083 Affic John, 1084 Hovat Frank.

1085 Ochonel Johnnin, 1086 Olosky Josef, 1037 Stio Felds, 1060, 1083 Mamer Isbanding und Berlingen Isbanding und Erstellen State wegen Berlingen Werden wegen granifumer Bedauflung und Berlingen Isbanding Ward gegen Berlingen Werden wegen granifumer Erdandling: Arty gegen Berlingen und Erdernusse.

Perloren. Don Seury Greviffe.

(Fortfehung.) Sier war ber Blat, wo fie einft an einem Sommerabend ohne Angehorige, ohne Stuge bageftanden hatte, berloren in Diefem großen Baris, verloren in ber Welt .... D, fie tannie Diefen Blat gang gut! Die oft, ols fie noch gang flein und Quife ein luftiges, etmas launisches, eigenfinniges, gumcilen auch hochfahrenbes Madchen, aber noch fein bosartiges Geschöpf mar, bas fich erft unter ber Ungunft ber Badfifchjahre fo unerfreulich entwidelt hatte, wie oft hatte Fraulein Faprot ihre Gefpielinnen bor bieje Bant geführt und ihnen mit viel Gelbitgefalligfeit ergablt, wie bie cinfame und berlaffene Marcelle an ihr eine Beichützerin, eine "fleine Mama" gefunben habe! Luife fprach von biefen Dingen im Zone größter Bichtigfeit und in Gegenwart bes aufgenomme= nen Rinbes felbit, fo bag Marcelle manchmal fich versucht fiihlte, ou ihr gu fagen: "Rebe boch aicht mit Diefen Rinbern bon Mama, Das thut mir weh." Doch fie hielt an fich, um nicht baburch Quifes Wiberfpruchageift gu weden, bie es bann nur umfomehr gethan hatte. Dagu tam noch, bag ein gewiffes Schamgefühl fie binberte, Diefes fcmergliche Thema gr berühren; fie fcheute fich, bon jenem entfehlichen Abend gu fprechen, beffen Erngelnhat= ten fie bis in's Rleinfte oftmals hatte wieberholen horen und bie fich für immer in ihr leicht empfängliches Rinbergebächtniß eingegraben hatten. Sie fah unbermanbt nach ber Bant bin, als hoffte fie, burch bie Rraft ihrer Gebnfucht ben theuren Schatten ber ge-

Webten Mutter gurudrufen gu tonnen. Einige Regentropfen fielen fcmer und beinahe warm auf Geficht und Frau F. Kleinfeldt. 249 W. huron Str., ift bon Rheumatismus durch Linden geheit und rachtet allen Krinten, die mit Kidenner werden der Krinten, die mit Kidenner werden der die die Krinten. die mit Kidenner werden Rleiber bes Rinbes. Gie hörte Coritte auf fich zutommen. Zwei Schutleute

ftanben bor ihr. "Willft Du machen, bag Du nach Saufe tommft!" fagte ber eine von ihnen ber fie fannte.

Erichroden fah fie ihn an, boch plotlich nahm fie ihren Weg ben Glyfeischen Felbern gu; es war ihr ber Gedante an Fraulein Bermine getommen.

"Wenn es Dir je einmal fchlecht geben follte, bann fomm nur gu mit, meine Rleine," hatte bas alte Fraulein

Marcelle, ber jegliche Unwahrheit ferne ftand, glaubte alles, was man ibr fagte, und fo berfuchte fte es, ben Weg nach ber Bompeftrage wieber gu finden, trot bes immer bichter fallenben Regens.

Fraulein hermine hatte foeben Rofa gute Nacht gefagt, nachbem fie bas Mittgeffen für ben anbern Zag ange= orbnet hatte, und fchidte fich nun mit Behagen an, bie ichonfte Stunbe bes Tages, bie einfamen Lefens, gu genie= Ben. In einen weichen Lehnftuhl berfunten, bie Guge auf einem Riffen, hatte fie fich bequem hingefett, um beim Scheine einer Lampe, Die hinter ihr ftand, mit ihren furgfichtigen Mugen

einen Roman gu lefen. Die viele verfolgte Liebespaare, un= barmbergige Bormunder, wiberfpenftige Schwiegermütter, nieberträchtige Berrather, bergweifelnbe Mütter unb berloren gegangene Rinder, bie auf wunderbare Beife wieder aufgefunden worden maren, wie viele chimarifche, phantaftifche und unwahrscheinliche Bestalten mohl bas Behirn bes Frauleins bevölfern mochten, wer tonnte es fagen? nicht einmal bie Dame bon ber Leihbibliothet, Die ihr gang aus eigenem Untrieb in Rudficht auf Diefen riefigen Berbrauch an Letture ben

Preis herabgesett hatte. Un biefem Abend hatte fie fich mit besonderer Freude bor ihrem Tischen niebergelaffen, auf bem über einer tleinen Spirituslampe eine Theefanne mit Drangebluthenthee ftanb, Diefem beften aller Mittel gegen Magenframpfe, benn wenn fie ihr Lefen bis gu tief in die Racht hinein fortsette, mar fie beffen. oft fehr bedürftig. Beute lag ein bierbanbiger nagelneuer, noch nicht einmal aufgefchnittener Roman por ihr. ben Madame Donnard ihr angeboten hatte, ehe fie ihn für minber

ausgezeichnete Lefer einbinden lieft. Das war ein Gludsfall! Frauleir Bermine öffnete einen ber bier rofarothen Banbe und bedauerte lebhaft, bag bie Ranber fo breit maren und fi fomit weniger gu lefen hatte; aber ohne fich meiter mit fruchtlofem Bedauern abzugeben, ergriff fie ein gierliches Bapiermeffer aus Elfenbein und begann

Die Läben fchloffen gut und bieBorhange maren berabgelaffen, fo bag fie nicht feben tonnte, wie fehr es bligte, aber fie horte ben Sturm Die Baume im Garten ichutteln, ber bas tleine haus ring umgab.

"Das wird eine boje Racht geben," bachte bie treffliche Dame. "Die armen Leute, Die bei folchem Winbe braufen auf bem Deere feir muffen!" Dann fehrte fie gu ihrem Buche guriid. Das Rollen bes Donners gab

ben Zatt gum Ummenben bir Blätter, aber Fraulein hermine may ein ftarter Geift und fürchtete fich nicht bot bem Donner. Blöglich erschütterte ein befonders heftiger Schlag bas Saus und bie

Lampe fladerte unruhig, binn hörte bas Donnern auf, wie bas nanchmal beobachtet wirb, und bon be gangen Aufregung blieb nur noch en fernes Grollen, bas fich fehr bald nehr und mehr berlor.

Da traf ein leichtes Rlimeln ber Glode an ber Gartenthure Fraulein hermines Dhr, bie noch erchroden war bon bem Donnerichlag wn botbin. Sie borchte aufmertfan, mit geftredtem Salfe ....

"Es ift mohl ber Wind!" figte fie mit Achfelguden. "Wer fonne auch bei foldem Wetter und gu fo fpater Stunde fommen ?...." Sie fah auf bie fleine Rotdouht,

Swift and Company, Chicago x-04-04-04-04-04-04-04-04-04-04-

bie auf elf Uhr zeigte. Da erflang bie Bafdifdidmuggel in Canbten.

Glode - ber Wind hatte fich für einen Man ichreibt aus Ronftantinopel: Augenblid gelegt - ein zweites Mal Sowohl bie Ginfuhr wie bas Rauchen und jest ftarter, fo bag Fraulein Berbes hafdifch, biefes ichablichen Rar= mine in wahrer Bergensangft erbebte. toitums, welches nach turgem Be-Bon ber Treppe ber borte manSchritte; brauche in ficherer Beife ben Rorper Rofa fam berabgeftiegen mit ihrem un= ruinirt, ift in Egppten berboten. Erob= gertrennlichen Bachsftod in ber Sanb. bem gibt es in ben Städten und auf "Es flingelt, gnabiges Fraulein, bem Lande eine große Ungahl pon bas tonnen boch nur Diebe fein, nicht?" Raffeehaufern, in benen fich Die Ginge= Fraulein hermine fcuttelte berborenen ungehindert bem Genuffe Die= neinend ben Ropf, nach ihrer aus ihren fes Berauichungsmittels hingeben Buchern gefcopften Erfahrung gaben fich Diefe Berren nicht erft bie Muhe gu

fonnen. Die Urfache biefes befla= genswerthen Buftanbes liegt barin, bag Die Aufficht im Lande felbft febr viel gu munichen übrig läßt, mahrend bie Boll- und Ruftenwache außerorbentlich fcarf ift und in ausgezeichneter Beife ihre Pflicht thut. Da ber Safchifdidmuggel, wenn er gelingt, beträchtlichen Berbienft abmirft, ift es flar, daß er, und zwar befonders hier, wo ber Abichaum ber Bebolferung fammtlicher Mittelmeerlanber gufam= menftromt, biele Unternehmer finbet. Gine grundliche Ueberwachung ift äußerft ichwierig, ba bas Safchisch oft in nur fleinen Quantitaten ge= ichmuggelt wird und bie Schmuggler, größtentheils Griechen, Die raffinirte= ften Plane ausheden. Erft fürglich er= eigneten fich wieberum einige Malle, welche bavon Beugniß ablegen, mit welch' großen Comierigfeiten bie Bollbehörbe gu tampfen hat. So wurben beifnielsmeife mehrere Gisichrante befolganahmt, beren 3mifchenwande anftatt mit Cagefpahnen - mit Safchifch ausgefüllt maren. Gleichzeitig wurde ein einheimifcher Bader abge= faßt, ber täglich mit einem fleinen Rorbe voll Brobe bie Schiffe gu befuchen pflegte, um für feine Baare Abfah gu finben. Un bem Tage feiner Berhaftung hatte er einem Schiffe wohl bereits gehn Befuche abgeftattet, aber ftets bie gleiche Ungahl Brobe gurudgebracht, bie er mitgenommen hatte. Als dies endlich auffiel und man ben Inhalt bes Rorbes naher unter= fuchte, fand man, daß fammtliche Brode ausgehöhlt und mithafchisch vollgeftopft maren. Bei einem Schifffarbei= ter, ber foeben fein Fahrzeug verließ, fand man bie Stiefel, welche er auf einen Stod gehängt über bie Schulter trug, ebenfalls mit hafchifch gefüllt. Täglich ereignen fich viele berartige Falle. Wenn bie Bollbehörbe auch noch o tiichtig ift, fo wird fie boch nie al-

Bwei Drainage-Ranal-Grfurfionen

len Betrügereien auf Die Spur tom=

men, und ber Saidifdidmuggel wird

in gleicher Beife wie bisher fortgefest

merben, fo lange ber Ronfum im Lan-

be, wie es jest ber Fall ift, faft unter

ben Mugen ber Polizei ftattfinben

nit ber Santa Re Route. Abfahrt von ber Dearborn Station am Samflag, ben 19. Ott. Nachmittags 1:30, und am Countag, ben 20. Oft., Rachmittags 2:00 Uhr. Rundfahrt 75 Gents. Beibe Erfurfionen unter perionlicher Leitung bes Jugenicurs Parry vom Canitats: Diftrift.

JOHN JONE 180 1900

Seit fünfhundert Jahren

und langer ift "bie gange Welt" nach Rarlebad gegangen, um fich furiren gu laffen. Störungen bes Dlagens, ber Le ber. ber Gingeweibe, ber Rieren und ber Blafe, Bicht, Dehenmatismus, Buderruhr, Fettleibigfeit - für alle diefe Uebel ift bon den Mergten die Rur in Rarlsbad perordnet worden.

Genau daffelbe Beilmittel, welches in Rarlebad Bunder verrichtet, fannft Dn aber bequem im eigenen Baufe haben, nämlich bas Rarlsbader Sprubelfalz, meldies perdichtetes und an Ort und Stelle in Bulverform gebrachtes Gprus belmaffer ift. Du bedarfft feiner bei Berftopfung, bei Berdauungsbeschwerben, bei Biliofitat gerade fo, wie bei anderen und ichmercren Leiden und Rrantbeiten. Mule Apotheten führen es. Achte aber barauf, nur ben achten, importirten Urtifel gu erhalten ; er ift fenntlich an bem Ramenszug ber "Giener & Dendels fon Co., Alleinige Agenten, Rem Dort", fowie an bem Bappen ber Stadt Raris. bad, auf jeder Flaiche.

Rheumatismus, Unverbauliche tat, Ropfichmergen, Schmergen in ber Magen unter Garantie geheilt mit unferem unüber:



Reue Methobe. Alle Schmerzenspunfte fonnen erreicht merben. - Starfer, regulir barer Strom; fein Spielzeug. Taufend ge-holfen und hilft auch Guch. Attefte gur Un: ficht offen. - Unfere Mergte befuchen Gud toftenfrei in Gurem Saufe.

Office: 600-2. 112-114 Dearborn Str. Office-Stunden von 9 libr Morg. bis 5 Uhr Abb onntags von 10 Morg. bis 12 Plittags. 10obo

Dr. O'BRIEN, Spegialift für



Saut:, Blut: und Rerven Rrantheiten. Alle Daut, Blut und pribate Rrantheiten, nerbofe Somade und fpegtelle Danner-Rrantheiten. Beifung garantirt ober Gelb guruderftattet. 96 State Str., Simmer 330.

Sprechftunben: 10 bis 1 und 3-8.

Beder Bandwurm wird ohne vorhergebende: Ropf vollftändig eutfernf. Median geidmack. los. Die Aur St. 60; mit Cavantie S2.00 Moo wende fig an 104N BROD CHEMICAL CO., 349 W. North Ave., Chicago, III. Espiamodolm

Die beften u. billigften Bruch bander foult man beim Fabri fanten OTTO KALTEICH, Junne. 1, 133 Ciara Sto., ude Mobijon,

Das Interesse der Aerste

In Dirginia erweckt.

Diefelben ichreiben an Dr. Choop, Racine, Bis., um Rath bittenb, bezüglich feiner vorgeichrittenen Methobe in hartnädigen Gallen.

Folgendes murde einem Briefe von Aleg. C. Grubbs, M. D., an Dr. Schoop entnom-men, in welchem derfelbe um die Beihilfe für die Fran eines Argtes, welche an einer eigenthumlichen Grantheit litt, und welche der Runft der Mergte jvottete, nachfucht Shanghai, Ba., ben 25. Juli '94. Geehrter Berr Dofter Schoop! Ich bin in ben Besit Ihres Wegweifers

gur Wejundheit gelangt. Meine Anfichten bezüglich bes Rerveninftems (ober vielmehr Sylieme) fiimmen mit den Ibrigen volltom-men überein. Ich bin fest überzeugt, daß Sie mir behülflich fein werden in dem Falle ber Frau G., einer angesehenen Dame und Frau eines Arztes. Damit Sie sedoch vollständig über diesen

Fall unterrichtet werden, will ich Ihnen fol-genden ausführlichen Bericht fenden. (Diefer Bericht wird jedoch hier meggelaffen, ba derfelbe nicht für Die Ceffentlichkeit bestimmt ift. Der Mann biefer Frau, fowie ich felbft, und ebenfalls eine Angahl anderer Mergte haben Mues gethan, was in unferen Rraiten ftand, und bitten jeht um Ihren Stath für die Behandlung diejes Salles. In der ang nehmen Soffnung, daß Gie

diefen ausführlichen und fachligen Brief entichuldigen werden, und daß es Ihnen moglich tit, die Gefundheit ber Frau G. wieder herzustellen, geichne Achtungevoll

21. C. Grubbs, M. D.,

Shanghai, Ba. Das Butrauen, welches Dr. Schoop fich überall erworben hat, nicht nur bei Aerzten, fondern bei dem Bublifum im Allgemeinen, zeigt deutlich die Resultate feiner Forichun-gen, welche tofür bestimmt waren, die Urjaden dronifder Krantheiten des Magens, der Leber, ber Rieren, des Bergens und anberer inneren Organe, fefigustellen, welche jest fo hanfig borfommen, und bie bas Leben und die Rrafte jo vieler Berfonen untergraben.

Dr. Schoop fand, daß Geiundheit und Kraft gang von der Rervenstärte abhängt, ebenso fand er, daß in allen Fällen, wo Krankheiten der inneren Organe vorhanden, bie Rerven, welche dieje Organe fontrolliren, nicht in Ordnung find. Die Entdedung die fer Urfachen veranlagte ihn gur Berftellung einer fpeciellen Berordnung (Dr. Echoop's Biederherfieller), welche gewiffe medicinische Bestandtheile einschließt, die dirett auf diefe Reiven wirten, und Diefelben gur normalen Funttion gurudführen. Die größten Refultate merben berichtet bon Berjouen, welche bem Bieberherfteller einen Berfuch gaben. Anton Gavitt in Weiterlin, R S., berichtet Folgendes: "Ich litt mehrere Jahre an Un-verdaulichteit, großen Wagenbeichwerden nach dem Essen, Blähungen, Ansamlung von Winden, sühlte immer mide und matt, und litt an harmadiger Berftoviung. 3ch

bernug erzielte. Ich faufte die zweite Flafche, und nachdem ich diese verbraucht hatte, fühlte ich wie eine neue Berfon; ich bin bollftanbig Upothefer halten Dr. Edwop's Bieder= heriteller vorrathig, burch welche man folden beziehen fann, ober Die Medizin wird nach Empfang des Betrages von \$1.00 direft und portofrei verfandt. Gin medicinifdes Buch. welches die Behandlung ausführlich erklärt, tann jeder Leidende toftenfrei burch Dr. C.

faufte eine Rlaiche Dr. Schoon's Biederber

fteller, durch beren Gebrauch ich fofort Lin-

3. Schoop, Bor , Racine, Wis., erhalten.

KIRK Medical Dispensary 371 Milwaukee Ave. Gde Suron Str.

Spegtal - Mergte ift Rrantheiten.

Behandlung \$5.00 per Monat Officeftunden: 9 bis 9 libr. Countags 10 bis 3 Hbr.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE.

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Mergte dieser Mustatt find erfahrene beutiche Spegtaliften und betrachten es als eine Ehre, ihre leibenden Wittmenschen 19 findel als möglich den ihren Gebrechen zu beilen. Sie beilen gründlich unter Sarantie, alle geheimen krantbeiten der Mönner, Francen leiden und Menkrattonsstörungen ohne Erpeation, guniteantheten, spigen von Selbstbefledung, verlorene Mannbarteit ze. Operationen von erfter Alleffe Operatenren, für rabie tale Heitung von Bruden, Areds, Enmoren Bartscocle (Hobertrantbeiten) ze. Konjintirt und bevor Jury berratiet. Wenn nöbtig blaciren wir Katienten in unler Privatholistal. Frauen werden vom Fraueis-

in unler Privatholvital. Kednen werden vom Frauen-arzt (Dame) dehandeln. Behandlung, unft. Medizinen. Untr Dref Dollaris ben Monat. — Schneider dies aus. — Stuu-den: 9 libr Morgens bis 5 Uhr whends; Conntags 10 bis 12 Uhr.

BOISCH 103

Options, E. Adams STR. Senaue Untersuchung von Augen und Anpaffung von Glafern für alle Mangel ber Sehtraft. Ronfultir uns bezüglich Eurer Augen. BORSCH, 103 Adams Str., gegenüber Boft-Office.

WATRY STATE CHASE, Gläser, Soldene Brillen, Angenglafer und Reiten, Borgnetten, bwid LATERNA MAGICAS und BILDER-MIKROSKOPEN etc. Grante Muswahl - Riebrigfte Breife.

frei für Rhenmalismusleidende! Wenn Sie an Rheumatismus leiben, schreibt mir, nb ich seinde unentgettlich ein Packet des wundersam en Mittels, welches mich und viele andere heilte, selbsi

Leute, die 30 Jahre mit Abeumatisuns tejaftet ma-ren. Es heilte auch einen Apothefer, der 22 Jahre vergeblich dokterte. Wan adreffire: JOHN A. SMITH. actibitio Dep't B. Milwaukee, Wis.

Dr. SCHROEDER. Dr. SCHROEDE!
Anertaunt der beite. guver.d
Bahnarzi, 824 Milwauk :e Ar nab Division etc. — Feine Jah und aufwärts. Jahre ihmerglos grocen. Jähne Platten. Golde ind Stiberführung zum beiden M und arbeiten garantiet. — Sonntags offen.

Dr. STEINBERG,
Zahnarzt.
332 E. NORTH AV., Ede Subjon No. Sprechftunden von 9-8 Uhr Abenda. mmi f

. . . Wette Leute . . . Bart Obefity Billen berminbere Guer Gewicht um 15 Blb, per Monal. Reine hungertur, Jaiten ober Schaben. Rein Experiment, politive heitung. Begen \$2 portofrei verfchidt. E. ngelheiten (verfiegelt)?
Spli PARK REMEDY CO., Boston, Mass.

Dr. H. C. WELCKER, deutscher Augen- und Ohrenarzt. Erredftanten: 34 Washington Str., 10 bis 2 Hhr.

453 E. North Ave., 3 bis 4 libz.



DOCTOR SWEANY,

und jest bekannt als Sikcagog bedeutendster Spezialist und erfolgreichster Deilungen aller dronischen nervolen und erfolgreichster Deilungen aller dronischen nervolen und gedeunen Krantzeiten der Mainer und Krauen. Schnele und dollfandige Detlung in allen übernommenn Fällen garantirt. Patarrh der Aehle. Ausgen, Geder Dhippelfte, Ungenische Under und der Gegebeiten der Angeleiche. Alleren und Harnorgane Schwacher Küden. Vieren und Varnorgane Schwacher Küden. Seite, im Unterseit, in der Baie. Bodenlich im Urin.

Seite, im Unterleit, in der Alaie. Bodenfast im ber rothet oder verger Gries, ichmershaftes und häufiges darnen, Brights Krantheit, Blafenfrantheiten. Geheime arrantheiten, Sitzen, Eirifturen, Go-part. (Seit, Geregheit, Antomedingen, ihmode Do-gane, hämderbeiten, Fiftein, Bruch, Bart. (Seit, Geregheit, Antomedingen, ihmode Do-gane, hämderbeiten, Fiftein, Bruch, Berlagerte, Marmanskarfe und alle besleiten. gane. Samorrhoiden, Sifteln Bruch.
Berlorelle Manueckraft und alle begleitenben Verhorelle Manueckraft ben Verhen bei
lungen und alteren Mannern. Die febrefligen
kolgen jugenditiger Ansischweitungen, wie Entreligtung, nervolle Schwäche, nächtliche Ergülle, erlächjeine bentlereungen, hinnen, och abermert, Berlich ber Gnergie, förpertiche und geiftige Schwäche.
Damen gesthamtigen Kranthetten leiben ichnen eiBens geheilt. Konintiret ihn.

Reine Furcht mehr vor dem Stuble des Zahnarztes.

ftens geheilt. Roujultirt ihn.
DR. F. L. SWEANY, 323 Ctate Str., Ede Congres, Chicago, Ju. Tnomiss



NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str. Tel. Main 2895. Anumt und laht Euch frih Morgens Guere Jähns ausziehen und geht Abends mit uenen nach Soule. — Bolles Gebig Sc. 16fyddibus

Maunestraft wieder hergestellt. The second secon Weichlechtsfrantheiten geheilt.



Der Reim bes Tobestvirb in mandes finge, frisch untirenbe Leben burch Un-liedung und jugendliche Berirrungen gelegt. Eine Kur-Methode, die fich in den verzweifeltien Källen itets glängen bewährt hat,

Mbedrigger Deutsches Heit-Institut, No. 11 Clinton Place, New York, N. Y.

Der "Rettungsaufer" ift auch zu haben in Chicaga. 31. bei Herm. Schimpfky, 282 G. North Abe.



Brivate, Chronische, 2eiden,

fowie alle Sauts. Bluts und Gefchiedistrand heiten ab bie ichtimmen Roigen jugenbiicher aus-ichmeifungen. Rervenfchmache, verlorene Manfolgreich von den Lang etablisten deutschen Wergen best Blinots Medical Dispensary behandelt und unter Satantie für immer furit. bll, bibfabm Eastic für immer furirt.

Cleklrigität muß in den meisten Häften angewandt werten, um eine völlige Aus zu erzielen. Wir haden die größte elektriche Balterte dieses Lunier Rechardtungsbrueis ift fehr billig.—Consultationen frei. Augustrige werden brieflich des dander. —Sprechtunden: Bon o lur Wargens die 7 Uhr Abends: Sonntags von 10 die 12. Abreffe

Illinois Medical Dispensary, 183 S. Clark Str., Chicago, Ill.

Mannestraft

banernd wieber hergeftellt. tat, Rrafteverfall unb alle Folgen von 311genbfünden, Ausschwei-fungen, lleberarbeitung u. i. w. gänzlich lich beseitigt. . w. ganglich und gründ-gan und Rorpertheil wird die vollestraft und Stärle juruderflattet.

Ginfaches, natiip tiches Berfahren, feine Magenmedicin. Ein Feblichlag ift unmöglich. Buch mit Zeugniffen und Gebrauchsanweifung wird per Boft frei berfanbt. Dan fdreibe an Dr. Hans Treskow, 822 Broadway, New York.

Sawache, nervoje Personen, equalt von Gewissensbissen und folechten Träumen, gepeinigt von Stüdens und Kopsschier, Erröbten, gittern, Serzstopfen, Uncerfaldssenbeit, Trübtun, min erfohren aus dem und erfohrenten und kindligen erfohren aus dem "Angendefeund", auf welch' einsade, ditige Weise Geichlechtskrankbeiten und Folgen der Ingendestünden geheilt und die volle Gesundpett und der Frohlum wiedererlangt verden können. – Sang neues des iberjahren wiede verlieget und bei beiter und reit Wedigtnen. Jeder sein eigener Arzt. Schickt 25 Cents in Stamps und hie bekommt das Buch verliegett und beit geschieft von der "Krivat Klinis und Dispensary," 23 Weit 11. Str., New Yort, R. D.

The state of the s Brüche geheilt!

Das verbesserte einftische Bruchdand ift das einzige, beiches Tag und Nacht mit Beguemlichkeit getragen wird, indem es den Bruch auch det der färften Rörpederbergung gurückalt und jeden Bruch beit. Antalog an Berlangen frei jugesande. Improved Electric Truss Co., 322 Broadway, Cor 12. Str., New York.







Dr. J. KUEHN.

'(fruber Aiftifteng-Argt in Bertin). Spezial-Arat für Dant: und Gefalente: Brant. heiten .- Office: 78 State Str., Room 29 .- Sprede

Probing, in ber Jquique liegt, und gur

Besehung auf zehn Jahre die Proving Tacna-Arica. Obgleich die zehn Jah-

re abgelaufen find und bie Boltsab=

ftimmung über bie politische Bugeborig=

feit bon Zacna hatte ftattfinden fol-

len, wurde boch bie peruanische Regie=

rung bon ber dilenischen immer weiter

bertröftet, mas um fo leichter war, als

in Beru wieber einmal einmal eine

#### Ein groker Aufschwung

im Mauen fowohl wie im Lotkaufen findet in meiner neuen koniglichen Borftadt Biele icone Wohnhaufer und die feinfte öffentliche Bergnugungshalle an der C., 28. & Q. Bafinlinie find jest im Ban Begriffen und über 750 Sotten find feit dem Eröffnungs. Berkauf am 15. 2Nai von diefem ausgezeichneten Grundeigenthum ver-

3br feib gur Theilnahme eingelaben an meinen Frei-Exturfionen Conntag, den 20. Oftober, n. Samflag u. Sonntag, d.26. u.27. Oft., um 2 Mfr Machm., an allen Gagen,

haltend an 16. Gtr. und Beftern Abe. Frei-Tidets am füb-iden Bahnbofsgitter zur blichterziet au allen Lagen. Gert. Aagen. III wärts. Leichteste je offerirte Bedingungen—Tine Neine Baar-Unzahlung — der Rest in sehr Leichten monallichen Abzahlungen. Bringt \$10 mit zur Anzahlung für die Lot, die Ihr Euch ausstuchen möget.

S. E. GROSS, 602, 603, 604, 605, 606 und 607 Masonic Temple. State und Randolph Street, Chicago.

nad der großen

Freie Exkursion

#### HARVEY

Sonntag, den 20. Oftober. Abfahrt von Ban Buren Str. Jainois Central Depot um 1 Uhr 30 Win. Rachm., Rückehr um 5:40 Rachm. Frei-Ticlets auf dem Depot.

15 Fabriten arbeiten jest erfolgreich und beschäftigen 3000 Lente. 50 Büge gehen täglich von und nach harbey. . . . Spezial-Berfauf . . .

Ausgewählte Refidenz-Lotten \$200 bis \$350 jebe.-Bebingungen leicht. Diefe Lots lieg n 3 bis 5 Blod's von ber Illinois Central und ungestar in derfelben Entiernung von unsernin großen Habrik-Ditritt. Es ift für den Preis das beste Grundeigenthum im Coof Countb. Käuser un-ferer Lots erhalten dei Anstellung in all den dort ge-legenen Habrisen dem Vorzug. Berfäumt diefe Gelegenkeit nicht—jetzt ist es Zeit zu kaufen.

THE HARVEY LAND ASSOCIATION G. J. M. PORTER, MANAGER. 819-829 ROOKERY BUILDING, CHICAGO,

62 CLARK STR. 62

# DEUTSCHES

Erbschaften regulirt

Vollmachten ausgesertigt. Konsularische Beglaubigungen irgend eines Konfulates, bier und ausmärts Beforgung aller legalen Urkunden. Ronfultationen frei.

ALBERT MAY, Reditsanwalt, Offen Conntags bon 10-12 Uhr Borm.

Begründet 1847. C. B. RICHARD & CO..

-Billigfte-

Passage-Billette

Wechfel und Poftausjahlungen. Bollmadten und Grofdaften. Europaifche Packetbeforderung. 62 Clark Str. 62 Offen Conntags pon 10 bis 12 Uhr Bormittags

Redtsanwalt. (Praftizirt in allen Kriminals, Staats- und Bereinigten Staaten-Gerichten.) Erfahrener Rathgeber in

Erbichafte und Bollmachte-Sachen. Notariats=Amt

gur Unfertigung bon Vollmachten, Teflamenten und Urkunden. 62 CLARK STR. 62

und aufwärts für Lorien in ber Euddivission, mit Front am Aiblanden. und Garfeld Boulevart (5.5. Er.) — Eine bindung durch die Euddivissionen, und eine deaueute Entfernung win den Siot Jert. Bu leichendam-Berdingungen. — Ausgezeichnete Geschöftskefen und siche Boinstein gungen. — Ausgezeichnete Geschöftskefen und siche Boinsteilung und der Boinsteilung und die Lotten auf den Arte zu der und Sichen Abei der Geschen auf der Aller und Berdingkrifte Angabl bieser Lotten zu den feigen nieder ausber erhöht. Wenn nun die Loge der Lotten in Betracht zicht, so find keine bestehen die bei der Lotten und bei Arcise und billigeres Lesten zu sinden. Auf Berkauf der Ceptern der Beitzen zu sinden. Auf Berkauf dem Ciganthimmer. MEYER BALLIN, 168 Randolph Str., Zimmer 6.

REAL ESTATE INSURANCE Renting HILDEBRAND 4 Washington CO. Chicago.

Bu verkaufen: Lollen. Lotten an Milwantee und Ridgeway Ave. billig.

Kommt und bejeht diese Lotten, bebor ihr anderswo Kauft; nächsten Sommer werben diese Lotten §150 bls §200 mehr fosten. Agenten am Piape jeden Aug. 1749 Ridgewan Ave. F. W. Alke, Gigenthumer.

Henry Bonnefoi, Deutscher Friedensrichter von Lake View, Office: 515 Lincoln Ave., WOHNUNG: Nr. 1383 NORD HALSTED STR.,

## Bett = Sedern.

Mortgages, Roten, gerichtliche Dotumente u. f. m. angefertigt und beglaubigt. 21fpfabm

Chas. Emmerich & Co., 175-181 S. CANAL STR., Ecke Jackson Str. Beim Gintauf von idebern außerhald unjeres Daufes bitten wir auf die Marte C. E. & Co. zu achten, weiche bie ben uns kommenden Sädden tragen. bojow (Original=Rorrefpondens ber "Abenbpoft".) nem Porter Plaudereien.

Bom "neuften" Weib. — Jeht reitet fie genau is wie die Herren. — "Juft for Spitel" — Jun Zentralpart kann man's jeben. — Anfändige Leur te find emport. — Das neufte Kapitel gur Dienstmäddenfrage. — Rannliche Dienstmädden - Der .tommende Mann" im Soushalt.

New York, 17. Oft. 1895. "Quousque tandem abutere patentia nostra, o Catilina?" zu Deutsch: "Wie lange wirft Du unfre Gebulb noch migbrauchen, o Catilina?" bonnerte Cicero bamals im alten Rom gegen ben bofen Umfturgler Catilina. Diefelbe tlaffifche Frage fonn= te heute ein befannter Rangelrebner, ber in tongentrirter Moralität und Tugendbolbenhaftigfeit macht, bem "neuen Weib" vorlegen. Was ift über bas lettere nicht ichon Alles gefchrie= ben worden. Man hat feine Reuheit lächerlich gemacht ober wüthenb ange= griffen, man hat fie farrifirt ober im heiligen Born ben Bannfluch gegen fie geschleubert aber es hat wenig gehol= Das absonderliche Geschöpf ift nicht bernichtet, fonbern tritt mit im= mer neuen Berrudtheiten bor bie Def= fentlichfeit und verurfacht ben mohl= anftändigen und tonfervativen Mit= menfchen einen Dhnmachtsanfall nach bem andern. Raum hat sich die gute liebe Bürgerschaft ber frommen Stadt New Nort bon ber hiefigen Debatte über bie Moralität ber "Bloomers" und "Aniderboders" etwas erholt, faum scheint sich bie allgemeine Auffaffung bahin geeinigt zu haben, baß biefe Rleidungsftude als zu unweib= lich zu verwerfen seien, so kommt bas fürchterliche "neue Beib" ichon wieber mit einer Gensation, womöglich noch rüdfichtslofer und emporender als alle anbern.

Diesmal befteht bas unholbe Wefen barauf, nicht nach Damenart mehr zu Pferde zu figen, sondern - man halte fich am Stuhl feit - nach herrenart, was fie hier nennen "to ride astride". Es fieht beinahe jo aus, als ob biefe allerneuefte Berirrung lediglich ein Racheatt ift, aus reiner Nieder= trächtigfeit infgenirt megen ber Oppo= fition gegen bie Sofen ber Damen auf bem Zweirab. Das lettere ift gegen= über bem Reiten nach herrenart ber harmlofefte Baifentnabe fogufagen. 3m erfteren Falle war es aber ledig= lich bas Kleidungsftiid, welches bei manchen Leuten Unftog erregt, im letteren ift es aber nicht blos bie Sofe, welche bas Ropficutteln erregt, fon= bern auch bie Urt bes Gigens auf bem Pferbe. Bereits ericheint im Central Part bas eine ober andere Damchen hoch zu Rog nach ber neuen Mobe, gum maglofen Entfegen ber ehrfamen Beiblichkeit und jum unendlichen Gaudium ber herrenwelt. Die Mufregung, welche hierdurch wachgerufen murbe, ift, wie gefagt, feine igeringe, aber fie burfte fich taum lohnen. Das "neue Beib" ift es gar nicht werth, baß fich fo viele barüber fo heftig aufregen. Je mehr Beachtung ihren Ber= rudtheiten geschentt wird, besto gro-Beres Bergnügen bereitet es ihr augenscheinlich ihrer Mitmenschen guten Geschmad zu beleidigen. Das gefun= be Gefühl ber Bernünftigen für bie Gebote bes Tattes und bes guten Beschmads wird auch gegenüber ber neueten Berirrung unfrer berirrten Beiblichfeit ben Sieg bavontragen und mahricheinlich biel rafcher und gründ= licher als gegenüber ben Bloomers ober Aniderboders, benn ob besonders bie ersteren wirklich fo gefährlich und un= paffend find, ift trog aller Abneigung

bagegen noch immer eine offene Frage. Mu' biefe Musbrüche von Reuweib= lichfeit fonnen nur bagu bienen, bie allgemeine Abneigung gegen biefe Sorte von Zwitterwesen zu erhöhen und ihnen zu Gemuthe zu führen, baß bas Publitum nicht geneigt ift, fie fich auf Die Dauer gefallen gu laffen. Aber es bleibt boch bedauerlich, bag fie überhaupt in biefer Beife bie Def= fentlichteit beschäftigen tonnen. In ber Urt unfrer Jugend-Grziehung, bor Allem ber weiblichen, muß Etwas burch und burch faul fein, benn bie Unweiblichfeit bes Ewig-Weiblichen nimmt bei uns erschredend überhand. Damit follen noch garnicht bas Reiten nach herrenart und Acugerlichkeiten in ber Rleidung ober in irgend einer fonftigen Beziehung gemeint fein, fon= bern die allgemeine Borbilbung bes weiblichen Charafters überhaupt, bie Neigung zur Schnoddrigfeit und Un-feinheit, sowie zu einer Lebensanschaus ung und Dentweise, die bollig unweib= lich und geradezu abftogend find. Jun= ge Mabchen mit biefen beflagenswer= then Eigenschaften find in ben foge= nannten guten Familien viel gu hau= fig angutreffen. Die Caat ber Bei= berrechtlerinnen, wie fie nicht fein fol= len, beginnt offenbar aufzugehen und es wird Zeit und Mühe toften, bas Gefäete wieder auszureißen. Der wirt= lich segensreiche Fortschritt der moder= nen Frau besteht eben in gang etwas Underem als im Reiten nach Berren=

art, Zigaretten rauchen, eine bulgare Sprache führen und ahnlichen Dingen. Es bleibt eine urewige Wahrheit, bag die Baume nicht in ben himmel wachsen, felbst wenn es manchmal fo fceint, als ob fie's wurben und wir erfahren hier diefe Bahrheit gerabe jest wieber in ber heiteren Dienftmab= chenfrage, welche mir ichon mehr als einmal Stoff für biefe Beilen geliefert hat. Bie Gie miffen, mar es in New Port geradezu unmöglich geworben, felbft bollig unbrauchbare Hausgeifter länger als brei ober vier Wochen im Saufe gu halten. Blieb eine fünf 200= chen, fo murben ihr ichon Dantopfer gebracht und man erflärte fie für bas leitende Dienftmädchen bes Jahrhun= berts ober trug fich mit bem Gebanten, ihr ein Dentmal im Bentral-Part zu fegen. Jest ift es aber noch schöner geworben, unendlich schöner, jest gibt es nämlich überhaupt feine Dienstmädchen mehr. Sie gehören jest bereits gu ben größten Geltenhei=

tern ober ein Politifer, ber nicht auf Beute aus ift, ober wie ein Glas La= gerbier am Sonntag. In Rurgem wirb bas toftbare Gefcopf gur Sehensmur= bigfeit werben, bie man für theures Gelb erwirbt, um fie in einem Dime= Mufeum auszuftellen. Dber es ergeht ihr wie bem eingeborenen amerifanis ichen Buffel, b. h. wo man eines Dienstmädchens habhaft wird, trans= portirt man fie nach einer eigens für fie hergerichteten Refervation ober töbtet fie, ftopft fie aus und bietet fie im "Mufeum of Natural Siftorn" ben Bliden ber bewundernben Mit- und

Nachwelt preis. Uber mas wird aus ben füßen Feen? Sehr einfach, fie wollen überhaupt nicht mehr Sausarbeit berrichten, fon= bern giehen es bor, in bie Befchafte gu gehen, gerade wie bas hiefig geborene junge Damchen, Die Rrone ber Gco= pfung, wie fie glauben; "mehrichben= beels" freilich eine Dornentrone. In ben Geschäften verdienen fie baffelbe und mehr und haben bafür jeben Abend, fowie Sonntags und Feiertags frei, besonders wenn fie Inpemriter werben, führen fie ihrer Meinung nach ein Leben, wie im Parabiefe. Es ift nur eine natürliche Folge biefer Bu= ftanbe, bag immer mehr Familien ben haushalt aufgeben und in Sotels gieben, mo fie mit ber leibigen Dienft= madchenfrage birett Richts gu thun haben, mahrend Diejenigen, welche fich bies aus verschiebenen Grunben nicht geftatten tonnen, ber bumpfen Bergweiflung anheimfallen und fich Gelbstmord=Bebanten tragen. Doch icon naht ber Ritter in ber Roth - ber Mann, berfelbe Mann, welcher in anderen Berufszweigen bon ber Frau ichnobe berbrangt worben ift. Er bietet fich jest, ber Noth gehorchenb, nicht bem eigenen Triebe, für hausar= beit an und schon fieht man ihn in bies len Saufern mit überlegener Mustel= fraft ben Befen ichwingen und auf ber Strafe bie Treppe fegen, angethan mit einer fittfamen weißen Schurge. Den Sausfrauen ift biefe Banblung ber Dinge außerorbentlich angenehm, benn ihrer eigenen Behauptung nach leiftet bas mannliche Dienstmabchen bas Doppelte und Dreifache an Arbeit und was bas noch worhandene Dienft= mabchen ober bie Röchin anbetrifft, fo begrugen fie ben "tommenben Mann" mit Jubel. Ja es wird fogar erwar= tet, bag nicht wenige von ben Fahnen= flüchtigen wieber in bie Saufer gu= rückfehren bon wegen bem netten jun= gen Mann mit ber weißen Schurge. Es ift begreiflich, wenn Leute be= haupten, bag in New York Mles S. Urban. meschugge ift.

Sarte Steine. In ber iconen Stabt Greenban, in Brown County, Wis., haben bie Goob Templars bes Staates, eine weitverbreitete Organisation mit probibitio= niftischen Reigungen, ihre Sahres= Ronvention abgehalten. Der Manor ber Stadt, herr 3. S. Elmore, hatte bei biefer Gelegenheit bie Bewilltomm= nungsrebe gu halten und ließ fich im Laufe berfelben verleiten, bem prohi= bitioniftifchen Glemente ber Bereini= gung, in allerlei höfliche Romplimente gewidelt, einige bittere Billen gu ber= abreichen, indem er bie burgerliche Ordnung und Ruhe der Stadt mit den Erfolgen ber 3mangsgefeggebung in Jowa fontraftirte. Unter Underem aate er:

3ch habe Bergleichungen machen hö= ren gwischen unserer Stadt und Stab= ten in Jowa, mofelbit traurige Ber= fuche in ben bergangenen Jahren ge= macht murben, Probibition gu ergwin= gen. Gin Berr, ber in Brown County geboren wurde und hier vor etwa 40 Jahren wohnte, und ben Sie faft alle fennen, fagte mir nun bor einigen Wochen, daß wir weit weniger Trunt= fucht in unferer Stadt hatten, als bie Stabte bon Rem England, wo er jest wohnt, und er fagte ferner, er habe in Glasgow, Schottland, an einem Sonn= tag mahrend bes letten Commers mehr Truntenheit gefehen, als in fünf Jahren in gang Brown County. Wenn ich recht verstehe, find nicht alle Mit-Mitglieber ber Good Templar Orga= nifation Prohibitioniften im ftrengften Sinne bes Wortes, aber alle find für Einführung bon Temperenggewohn= heiten, bon Berbefferungen im Sandel folder Getrante. Ohne bag ich bie befferen Buftanbe in unferer Stadt er= flaren fann, außer baburch, bag wir zu feinen raditalen Methoden gegrif= fen haben, "feine unmäßige Berthei= bigung unmäßiger Mäßigfeit", em= pfehle ich die Buftande hier ber Beher= gigung ber Delegaten biefer Ronben=

Der Manor mußte bafür bon bem Grand Chief Templar Die Antwort einsteden, daß die Templars anderer Unficht feien und hofften, wenn fie ein= mal wieber nach Greenbay famen, ben Manor und ben Stadtrath auf ihrer Seite als Probibitioniften gu finden. Auf die Rebe murbe auch noch eine andere Antwort feitens einer Frau 28. D. Cooke, welche eine flammenbe Philippifa gegen ben Manor, ben Stadtrath, die Polizei, die Bart-Uffo= ciation, ben Berein ber Geschäftsman= ner und fo weiter im probibitionifti= fchen Sinne losließ. Wie es fcheint, herrschte in ber Stadt eine Spannung betreffs ber Frage, die bei biefer Ge= legenheit jum Musbrud fam. Bon fern betrachtet, war bas Berhalten bes Manors unschidlich. Wenn er mit ben 3meden bes besuchenben Bereins nicht übereinstimmt, worin er ja gang im Recht ift, fo mußte er fich einfach auf die gemeinplägliche Begrüßung

Chile und die angrengenden Repus blifen.

ber Gafte beschränten.

Enbe ber 70er und Anfang ber 80er Jahre führte Chile einen fiegreichen Rrieg gegen Beru und Bolivien, mo= rauf es bon letterem Lanbe burch ben ten, so ungefähr wie ein wirklich guter Bertrag von Aregun beffen gangeRufte Wig in ben amerikanischen Bigblat- erhielt, von Peru endgiltig bie reiche Bertrag von Aregua beffen gangeRufte

Revolution muthete. Lettere ift gu Enbe, und ber General Bierola, ber ben Chilenen in auffälliger Beife geneigt fein foll, unbestrittener herr im Lande Bolivien und Peru hatten wohl Luft, Chile gelegentlich heimzugahlen, mas fie im Rriege bon 1878-1881 gelit= ten; aber fie miffen, bag fie fich nur neue Rieberlagen holen murben, und bie bolivifche Bevölkerung hat bor ben Chilenen eine Ungft, wie fleine Rinber bor bem ichwarzen Mann. Da hat fich nun neuerbings bie alte Gifersucht zwischen Chile und Argentinien infol= ge unbedeutender Grengfragen wieder ftarter tundgegeben, und ba in Argentinien eine rein bemofratische Regierungsform ben Schreiern in ber Breffe eine zu große Macht einräumt und biefe Schreier bie Belegenheit gun= ftig finden, fich burch gepfefferte Urtitel gegen Chile einen Namen als große Batriotioten (nach berühmtem Mufter) zu machen, fo bat Argentinien fich wohl ober übel zum Antauf bon Rriegsschiffen und Waffen bequemen muffen, auch feine Nationalgarben organifirt, fein ftehendes heer auf 15,= 000 und feine Marine auf 7000 Mann gebracht und raffelt gewaltig mit bem Sabel. Zwar wird bas alles nach echt argentinischer Art wohl blos auf bem Papier ftehen und bie Gelber, bie ba= für ausgeworfen wurden, werben bie richtige Verwendung nicht gefunden haben (wenigstens find bon einer Geite gegen eine anbere Befdulbigungen wegen Lieferung bon fchlechtem Rriegs= material erhoben worben), aber bie fogenannte öffentliche Meinung, bie bon einer gemiffenlofen Preffe gemacht wirb, ift bon ber Ueberlegenheit Urgentiniens überzeugt und ranbalirt gegen Chile, fo bag bie frangofische im Jahre 1870 fich recht gahm neben biefer ausnimmt. Chile bat ingwischen nach Beendigung des Aufstandes von 1891 bekanntlich bie Organisation feiner Waffenmacht nach ben Berfchläs gen unferes beutschen Landsmannes, bes Generals Rörner, in Angriff genommen und ein gutes Stud geforbert. Das Land ift auf bem beften Bege, eine Art von allgemeiner Wehrpflicht burchauführen und feine Wehrtraft nach preugifdem Mufter umgugeftalten. Da zugleich bas Beamtenthum in Chile berhältnigmäßig ehrlich und arbeitfam ift, in Argentinien bagegen nicht, ba ferner Chile in Europa guten Rufes und Rrebits fich erfreut, Argentinien nicht, fo ftehen bie Musfichten für Chile fehr gunftig. Der Krieg wurde mohl gur Gee und gu Lande gugleich ausgefochten werben muffen; und ba in ben nächsten Monaten bie Rorbilliere unpaffirbar ift, fo werben wir wohl bis Enbe Ottober por bem Losbruch ber Weinbfeligteiten ficher fein, ba bann erft bie Rorbillere fich öffnet. Db ber Rrieg ausbricht, hängt hauptfächlich bon Chile ab; und wie feine Regierung barüber bentt, weiß niemanb. Sicher ist, daß Chile nicht bloß das Uebergewicht im fpanischen Gubamerifa an ber Seite bes Stillen Dzeans anftrebt, fonbern fich fehr in bem Bebanten gefällt, bereinft bas Breugen Siidameritas ju fein, b. h. bie fpa= nifchen Bolfer in Gubamerita gu eis nem Staate gufammengufchmieben, wie Breugen es mit ben beutschen ge= than. Collte ber Rrieg beginnen, fo würde bie Urmee Chiles fehr bald bie Rorbillere überfchreiten tonnen unb ben Rampf in Argentinien ausfechten: jugleich tonnte feine Flotte, Die ber argentinischen an materieller Starte etma gleich, aber an Bute und haupt= fachlich in Bezug auf bas Menschen= material überlegen ift, bor Buenos Mires ericheinen, und mit bem Bra= marbafiren ber Argentinier mare es mohl bald fläglich porbei. Geibit menn Bolivien und Beru auf Die Geite Argentiniens treten follten, murbe Chile borausfichtlich Sieger bleiben; es ift jeboch faum angunehmen; benn in Bolivien ift bie fogenannte tonftitutionelle Bartei am Ruber, und bie neigt fich Chile bin; in Beru regiert Bierola, und ber hat fehr biel Gutes bon Chile erfahren. Außerbem ift Bolivien recht arm, und feine Baffen= Ginfuhr mußte über frembes, haupt= fächlich dilenisches Bebiet geschehen, und Beru bedarf nach bem langen unb giemlich blutigen letten Aufftanbe ber Ruhe. Ueberdies haben beibe noch eine beilfame Ungft bor ben Chilenen, fo= baß fie wohl fcmerlich geneigt fein merben, einen neuen Waffengang mit ihnen gu magen. (Ginmeilen icheint in Argentinien wie in Chile eine füh= Iere Auffaffung eingetreten gu fein. Beibe Canber follen auf bem Buntte fteben, ihre Grengftreitigfeiten gutlich gu regeln. Richtsbeftoweniger murbe biefem Berichte über Die Stimmung in Bolivien Raum gegeben, weil einmal boch wohl unter ben einander miggun= ftig gefinnten Bruberftaaten Gubame= rifas ein größerer Rampf ausbrechen fonnte.) Monon Bliggug nad Atlanta. Mm Conntag, ben 20. Oftober, mirb bie

Monon Bahnlinie einen neuen Schnellzug nach Louisville, Rafhville, Chattanooga, Atlanta und Blaten in Florida in Betrieb fe-gen. Diefer Bug verlagt Chicago um 10:15 Morgens und erreicht Louisville um 7:39 Abends; hat bireften Unichlug im Union Bahnhof von Louisville mit Schnellzugen ber g. & R. Gifenbahn; Anfunft in Atlanta um 11 Uhr Morgens. Diefer Zug ift mit eleganten Coupes, Barlor: und Speifemagen aus-geftattet. Die Rudfahrt in ebenfo furger Zeit. Stadt: Tidet-Office, 282 Clark Str.— Bahnhof Dearborn Station. of17.18,19,22,24,25,26

Wir fennen fein besteres heilmittel für Krantheiten bem weiblichen Seschliecht eigen, als habel ine, ein einsaches hausmittel, und möchten allen Beserinnen rathen, welche teibent find, botat ihre Worsel, an Berd. E. D. Sharp, Gouth Bend, Judicken und sie werden eine Beigereibung ihres folles nobs Busser zu erhalten.

### KIRK'S

Ueberraschen das Publikum

Sie behanpten, daß ihre neue Entbedung, Gos (Elirir of Soap), fowohl die Arbeit, wie auch die Roften des Bafchens in Chicago um fünfzig Prozent verringert, und find bereit, es zu beweifen.

Die herren Jas. G. Rirt & Co. wiffen fehr wohl, daß bei einer fo überrafchenben Behauptung in Bezug auf ihr neues Wascherei-Braparat, (Elixir of Coap) fich bem Bublitum im Allgemeinen einige 3meifel in ihre Fähigfeit, folch' mundervolle Erfolge erzieln zu fonnen, aufbrängen werben. Sie würden nicht magen, eine fo fühne Behauptung aufzustellen, wenn Gos bie Brobe nicht bestanden hatte, benn es gibt heute feine Stadt in ben Bereinigten Staaten, in welcher es eingeführt wurde und es nicht Alles, ja noch mehr geleiftet hatte, als feine Berfteller bon ihm behaupten. Gibt es baber irgend einen Grund, bag biefelben gunftigen Erfolge nicht auch in Chicago erzielt werben können? Wir glauben nicht.

KIRK'S EOS (Elixir of Soap). Die vielen Zwede für die es bestimmt ift.

Gos wurbe erfunben, um ein boll= fommenes Baschpraparat zu fein, ein Brabarat, bas bie Familienmafche beffer beforgen foll, als fie je gubor be forgt worben ift, und gwar mit went= ger Arbeit und ohne ein Bartifelchen Seife ju gebrauchen. Um folche wunbervolle Ergebniffe gu erzielen, hat bas bestausgestattete Laboratorium in ben Ber. Staaten feit Jahren bie bentbar größte Mühe aufgewenbet.

Wir glauben, bas Bublifum Chicagos ift mohl babon unterrichtet, bag eine Baare, welche bie eingehende Probe bes Chemifers in bem ausgebehnten Laboratorium von James S. Kirt & Co. besteht und aus ihrer Fabrit mit ihrem Namen und ihrer Sanbelsmarte hervorgeht, ber Bollfommenheit fo nabe fein muß, wie bie moberne Wiffenschaft fie bringen fann.

Unter anberen Borgugen, welche bas Gos bor irgend einem Bafchpulber auf bem Weltmartte poraus hat, find bie folgenben: Dag ein wenig Gos im Baffer basfelbe weich und fammetartig macht. Wer feine Sanbe in Waffer taucht, bas mit Gos praparirt worden ift, ruft fofort aus: Simmel, biefes Baffer fühlt fich an wie Utlas!"

Bum Bafchen bon Drudftoffen follte ein Braparat benutt merben, welches Ineinanberfliegen ber Farben perhinbert. Wir garantiren, bag Gos, wenn es nach Borfdrift gebraucht wird, bies bewertftelligt.

Wir garantiren ferner, bag Gos auch bas gerinafte Ginfchrumpfen von Flanellen und Bafdiftoffen berhindert, und bag biefe Stoffe, wenn Gie biefelben in mit Gos praparirtem Baf= fer mafchen, weich, fließig und meiß baraus herborgehen merben. Für alle fteht Gos an herborragenber Stelle. Gebraucht Gos für Gure Familien=

Bebraucht Gos, um bas Ineinan= berfließen ber Farben in Guren baumwollenen Drudftoffen gu berhindern! Gebraucht Gos gum Mafchen Gurer Teller und für allgemeine Ruchenar:

Gebraucht Gos, um Gure Milchduffeln gu faubern! Gebraucht Gos, um Gure Unftriche abaumaichen!

Gebraucht Gos, wenn 3hr Guren Fugboben icheuert, und wir wieberbolen, baf Gure Arbeit mit ber Salfte ber Arbeit und Untoften beffer gethan fein wird, als je zubor.

Rirt's Gos wird bertauft bon allen Grocers. 3mei Größen, 5 und 10 Cents. Berfucht ein Badet und 3hr werbet es nicht wieber entbehren mol-

A La Salle Str. werden die billigften Billete verfauft W 3 wischendeck u. Kajüte

A. Boenert & Co. Paffagier:Beförderung der Hamburg, Bremen, Antwerpen, Astters am, Amterdam, Havee, Paris, Couthamps

Deffentliches Notariat, Erbicattefaden, Bollmachten, Rollettionen prompt beforgt.

Kaiserlich Deulsche Reichspost Boft- u. Gelbfenbungen 3mal möchentlich. eine Reise nach Europa ju machen ge-pintt ober ber Berwandte von drüben nich bier tommen lassen will, sollte nicht verfehlen. bei uns borgulprechen. Deutsche Mingforten ge- und verkauft.

92 La Salle Str. Arthur Boenert, Molar.

\$2.25. Kohlen. \$2.50. Genbet Wiftrage an

E. PUTTKAMER. Zmmer 305-306, Schiller Building, 103 E. Randolph Str.

Wenn Sie Geld fparen wollen, Möbiln, Teppiche, Defen und Jaus-Ausftatinugswaaren von Straus & Smith, W. Madison Str.

# HANSON PARK!!

Großer freier Ausflug mit Mufik

- nach bem beliebten und herrlichen -

HANSONPARK 64 Meilen vom Courthaus, 24 Meilen innerhalb ber Stabt, in ber 27. Bard gelegen.

Jeden Sonntag Rachmittag um 1:30 216c.

mit ber Chicago, Milmaufee & St. Baul Ry. vom Union Depot, Ede Abams und Canal Str.

Am Ende der Saison angelangt, befinden wir uns im Besite nur noch weniger Lotzten, die wir zu bedeutend herabgesetzen Preisen verkausen, um eine neue, nördlich von Hansson Part gelegene Subdivision zu eröffnen. Durch Stadtrathsbeschlig vom 16. September wird die ftädtliche Basserlichng bis Hanson Part ausgedehnt, und ist der Armitage Ave. elektrischen Bahn-Gesellschaft das Begerecht die Central Ave., der östlichen Grenze unserer Subdivision verliehen. Der Ban der Bahn wird sofort in Angriss genommen und muß vor Ende des Aahres sertig gestellt sein. Die Gelegenheit zur Gründung eines Heims oder einer guten Kapital-Anlage sin also die denkbar günstigke. Nur noch wenige Sonntage sinden unsere Erkursionen statt. Wir verpflichten und, Euch gegen eine Anzahlung von 20 Proz. Häuser nach Eurem eigenen Geschmach zu banen, und rechnen wir den Unzahlung von 20 Proz. Häuser nach Eurem eigenen Geschmach zu banen, und rechnen wir den Kerrag Eurer jetzigen Kente als monatliche Abzahlung, so das Ihr die Eigenthümer Eurer Häuser werdet, ohne die Bezahlung derselben zu süblen. Die Zinsen des ersten Jahres werden End nicht berechtenet. Darum fommt infort!! Und sichert Ench diese leite Gelegenheit. Hanson Part ist jetzt unstreitig die schönste und best gelegene Boritadt von Chicago. Kirchen und Schulen sind vorshanden, blühende Fadrisen gewähren Euch Areit. Elektrische Straßenbahn ist jest im Betrieb. Am Ende ber Saifon angelangt, befinden wir und im Befite nur noch weniger Lothanden, blübende fabrifen gemahren Euch Arbeit. Gleftrifche Strafenbahn ift jest im Betrieb. Freie Erfurion- Lidets find mahrend ber Woche in unierer Difice ober eine halbe Stunde vor Abgang bes Zuges von unieren Agenten mit weiß-roth-blauen Badges zu haben. Gur weitere Gingelheiten wende man fich an:

SCHWARTZ & REHFELD.

151-153 WASHINGTON STR., 92-94 LA SALLE STR.

Didets für Erfurfionen gu haben bei unferen Agenten : SIEGFRIED BLUM, - - - 624 Sedgwick Str. ALBERT GRUNEWALD, - - 248 Mohawk Str. ALBERT POLLAK, - - - 174 Fremont Str. KONRAD RICKER, - - - 626 W. 18. Str. LOUIS GROTH, - - 833 Washtenaw Are.

Großer Perkauf

## nicht abgeholten Cuftom Sofen.

In folge der großen geschäftlichen Bedrücktheit und der Streitbewegungen im gangen Cande, haben wir eine Ungahl Bofen an Band, welche auf Bestellung gemacht und auf die Ungahlungen geleistet wurden. Wir wollen Euch besaate Ungahlungen gu Gute fommen laffen und die Sofen gu \$3.25 das Paar verlaufen.

Wenn 3hr außerhalb der Stadt wohnt und nicht fommen fonnt, ichickt Euer Caillen- und Beinmag und wir werden Euch Muster von solchen vorräthigen hosen schicken, welche Euch

APOLLO CUSTOM-HOSEN-FABRIKANTEN. 161 FIFTH AVE., CHICAGO, ILL.

Deutschland! Fon Chicago nad Rem Bork

= Extra billig. ==== Große Erfurfion von bier am 24. ORto-Beine Pafjagiere fahren 1. Klasse nach Rew Jort ohne umzufieigen. Passagiere und Gepäd werden fret beförbert bei Ankunft in Nem York. In der That "Affes frei" auf ber ganzen Reise. — Man wende sich gest. jo-sort an die Hauptageutur von

R. I. TROLDAHL, -171 E. Harrison Str. -

Auf leichte Abzahlungen. Wochentl ober monatt. Abichlagsiablunge Manner . Angüge und Hebergieher

nach Maß gemacht. Die beffen 916, 812 815, 818 und \$20 Ungliche in der Welt. Wir garantiren Onalität ind Paffen. Mu ben de viefen. MANNING & CO. Bertaufszimmer: 616 Medinah Bidg., Jadfon u. 5. Ab.

Gifenbahn-Fahrplane.

3Ainois Central:Gifenbahn.

Alinois Central-Gifenbahn.

Alle durgladrenden Kige verlassen den Kentral-Bahnhol. 12 Sir. und Part Now. Die Jüge nach dem
Güden sonnen edenfalls an der L. Sige nach dem
Güden sonnen edenfalls an der L. Sige nach dem
Güden sonnen edenfalls an der L. Sige nach dem
Kideb-Office: Vordauss Etr. und Anotorium-Dotel.

Alle Discourse der der der der der der der der der
Kintalia. Ga. de Jacksonden in 1.35 P. 1.55 P.
Alianta. Ga. de Jacksonden in 1.35 P. 1.55 P.
Alianta. Ga. de Jacksonden in 1.35 P. 1.55 P.
Ch. Louis Tagang. 8.30 P. 7.03 P.
Course Et. Louis Tagang. 8.30 P. 7.03 P.
Course Ct. Louis Tagang. 1.30 P. 1.35 P.
Chicago & Rew Orleans Eprek. 1.35 P. 1.55 P.
Chicago & Rew Orleans Eprek. 1.35 P. 1.55 P.
Chicago & Rew Orleans Eprek. 1.35 P. 1.50 P.
Course Foodsonder de Louis Gitt &
Roofford. Dubuque & Cious Gitt &
Roofford Bassengen . 3.00 P.
Roofford Bassengen . 3.00 P.
Roofford & Freewort Eprek. 7.50 P.
Roofford & Freewort Eprek. 7.50 P.
Alle ausgenommen Conutags.

Burlington: Binie.

Surlington-Linite.
Chicage. Burlington-und Cunncy-Gijenbahn. Tickeb Offices: 211 Clark Cfr. und Union Valjaguer-Bahn bot. Canal Cfr., der Union Union Valjaguer-Bahn bot. Canal Cfr., der Union Union Valgager.

Slige Abra Ababra Andland Ababra Andland Cfr., der Union Cfrecher and Charlett Andland Andland Cfrecher and Cfrecher and Cfrecher and Cfrecher and Cfrecher and Office and Philosophy Ranjas Cfrecher und Cfrecher and Cfrecher a

Chicago & Grie:Gifenbahn. Tidet-Officed: 242 S. Clarf Str. und Dearborn. Station, Poil Str., Ede Fourth Ave. 242 S. Clark Str. und DearbornStation, Poit Str., Ede Fourth Ave.

Marion Local ... 77.00 % 45.55 % 71.0 %

Amerion Local ... 25.58 7.10 %

Rotth Jubion Accommodation ... 24.58 9.0 %

Rev York & Botton ... 80.08 7.7 25 %

Columbus & Rorfolt Ba ... 80.08 7.25 %

Baltimore & Dhie. Bahnhöfe: Grand Central Paffagier-Station; Stad Reine extra Fahrfitte: 193 Clarf Str.

Reine extra Fahrfitte: 193 Clarf Str.
ben B. & D. Lunited Sügen.

16.05 W + 6.40 K

New Hort und Washington Bestis
buled Limited.

10.15 B • 9.40 K

Histburg Limited.

3.00 R • 7.40 B

Bolsteron Accomodation.

5.25 R • 7.20 B

Rein Hort. Washing Expres.

6.25 R • 7.20 B

nud Cleveland Bestingles Limited.

\*\*Eaglich.

\*\*Täglich.

\*\*Täglich.

11.55 B

CHICAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION
Danal Street, between Madison and Adams Sta.

\*\*Dally, † Daily except Sunday.
Pacific Vestibuled Express. †
Kansas City, Denver & California. †
Kansas City, Denver & California. †
Kansas City, Colorado & Utale Express. †
Stansas City, Colorado & Utale Express. †
Stansas City, Tolorado & Utale Express. †
Stansas City, Tolorad

# Schiffstarten Kauft sofort!

Extra billig für unfere nächften.... Erkurstonsdampfer. Deffentliches Notariat

Erbichaftsfachen, Bollmachten ze. Deutsches Konsular= und Rechtsbureau, (Staatlich inforporirt).

Cpezialität: Erbschafts - Einziehungen, Vollmachten, prompt und billig erlebigt. EF Cpar:Ginlagen verginft.

KEMPF & LOWITZ,

Beneral-Maentur. 155 O. WASHINGTON STR. Countage offen bis 12 Uhr.

Billige Passagescheine! über alle Dampfer-Linien.

Erbichaften! Schnell, ficher und bil-

Wasmansdorff & Heinemann,

145-147 O. RANDOLPH STR. Conntags offen bon 10-12 Uhr Bormittags. Rauft nicht, ohne erft bei uns nachgefragt pu haben. TOWN LAKE.

Prompte, guverläffige Feuerverficherung, Edifistarien nach und ben Deutschand, Coldans leihen und Stundeigenthum, foufularisch be-glaubigte Bollmachten, Ginziehen von Erb-ichaften ichnell und billig.

Registrirtes öffentliches Rotariat. EF Countags offen ben gangen Zag. ARNOLD LUETCERT,

Finangielles.

Fleischer, Weinhardt & Co., 79-81 Dearborn Str., Beld gu berleiben auf Chicago Grunbs Erfte Sphothefen jum Berfauf ftets

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld gu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen.

GELD an berleiben in beliebigen Gummen ban \$500 aufmartt auf erfte Oppothet auf Chicago Grundeigenthum. Dapiere gur ficheren Rapital-Anlage immer porrathig

E. S. DREYER & CO., 1911 Sudweft-Ede Dearborn & Baffington St. Schuhverein der hansbesiher

gegen folecht gahlende Miether, 371 Barrabee Gtr. Terwilliger, 794 Milwaukee Ava. M. Weiss, 614 Racine Ave.